

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 88.

Leipzig, Montag den 18. April 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Georg Wigand in Leipzig.

Ich versandte direkt per Post nachstehend abgedrucktes Rundschreiben:

①

In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Die vierte Wand

Theatralische Eindrücke und Studien von  
Heinrich Stümcke.

ca. 24 Bogen gr. 8°. Preis brosch. M. 6.—, fein gebunden M. 7.—.

Als reife Frucht zehnjähriger dem Theater und Drama in allen seinen Erscheinungsformen gewidmeten kritischen und literarhistorischen Tätigkeit bietet der Chefredakteur von „Bühne und Welt“ und Begründer der „Gesellschaft für Theatergeschichte“ in diesem Werk eine sorglich überarbeitete Auswahl seiner kritischen Essays und Studien über antike und moderne Dramatiker, die in den letzten Jahren auf der deutschen Bühne erschienen sind. Neben Aeschylus, Sophokles, Lucian, Goethe, Shakespeare, Grillparzer, Kleist, Hebbel, Ibsen, Björnson, Hauptmann, Sudermann, Tolstoi, Gorki, Maeterlinck, Schnitzler, Halbe, Fitger, Wildenbruch usw. sind die beachtenswertesten Schöpfungen der jungen deutschen und ausländischen Dramatiker, die in ihren Bahnen schreiten, berücksichtigt.

Auch dieses neue Werk Stümckes weist die bekannten Vorzüge in Komposition und Darstellung auf: die ruhig abwägende Objektivität des Urteils, das feinsüßliche Verständnis für das dichterische Große und Echte und jede dichterische Eigenart, den Blick für historische Zusammenhänge und weite Perspektiven, sichere Charakteristik von Menschen und Werken, und fesselnde farbige Diktion, die die Lektüre des gehaltvollen Buches zum Genuß macht.

Jeder denkende Schauspieler und Regisseur, Theaterkritiker, Dramatiker, jeder Literatur- und Theaterfreund, der sich über die wichtigen dramatischen Schöpfungen der Vergangenheit und Gegenwart an der Hand eines kundigen Beurteilers und Führers orientieren und das Geleistete bequem überschauen will, wird gern mit Stümcke durch „Die vierte Wand“ auf die weltbedeutenden Bretter blicken. Im Gegensatz zu verschiedenen neueren dramaturgischen Werken, die nur ein Theaterjahr umfassen, oder auch zahlreiche dem Publikum zum Überdruß bekannte alte Werke besprechen, bietet Stümcke in seiner „vierten Wand“ eine Auslese des dauernd Wertvollen oder doch dauernd Interessanten aus einem längeren Zeitraum, sodaß sein Werk wohl als eine wichtige Ergänzung zu jeder Literaturgeschichte bezeichnet werden darf und ein zahlreiches Publikum finden wird.

Ich bitte um freundliche Verwendung für das auch äußerlich gediegen ausgestattete Buch und mache namentlich die Handlungen in Theater-Städten darauf aufmerksam.  
Die beigelegten Verlangzetteln empfehle ich zur gefl. Benutzung, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1904.

Georg Wigand.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar 30% u. 7/6. Gebd. Exempl. im allgemeinen nur fest u. bar.  
Je ein Probe-Exemplar, wenn bis 30. April bestellt, mit 40% gegen bar.

242 48

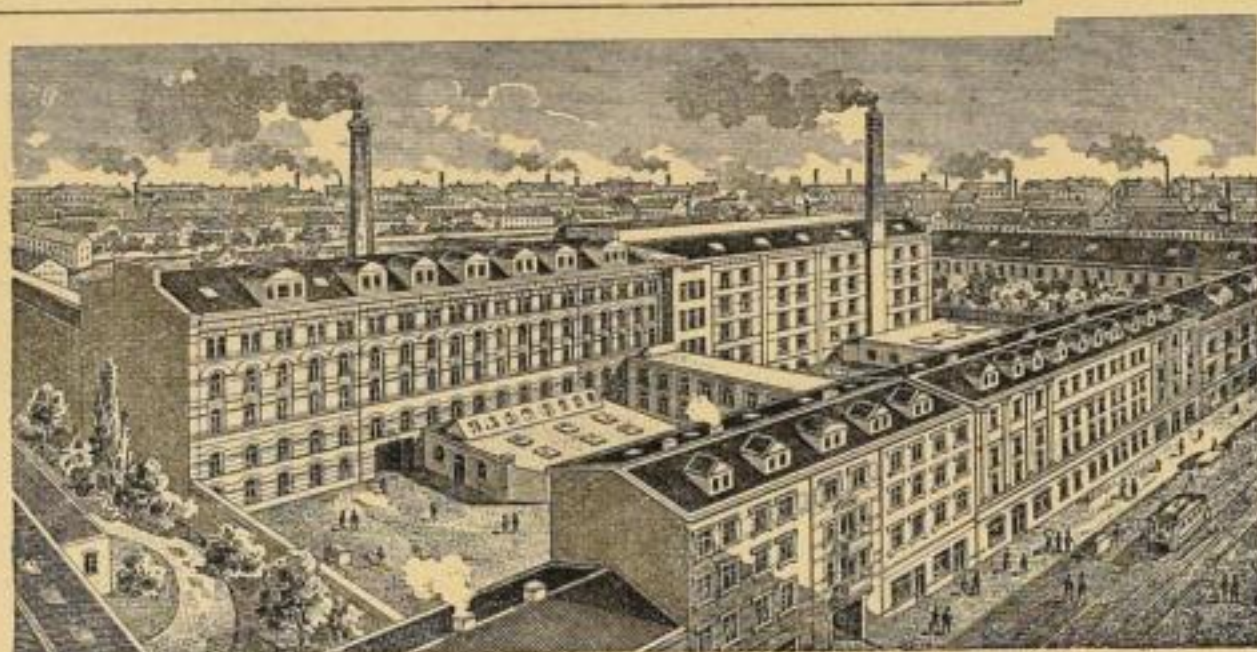


# HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI  
UND EINBAND-  
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
ART. HERSTELLUNG  
VON PRACHT-  
EINBÄNDEN,  
DECKEN, MAP-  
PEN, KUNST-  
GEWERBLICHE  
ARBEITEN  
JEDEN  
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
FRANKFURT A/M HALLE A/S  
AMSTERDAM PARIS

**LEIPZIG**

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

0

In meinem Kommissions-Verlage wird Ende April das von der K. K. GRAPHISCHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT IN WIEN hergestellte und herausgegebene Werk:

Ⓩ

J. M. EDER UND E. VALENTA

## BEITRÄGE ZUR PHOTOCHEMIE UND SPECTRALANALYSE

erscheinen.

Das Werk enthält eine grosse Zahl von Untersuchungen auf dem Gebiete der Photochemie, Sensitometrie und Spectralanalyse, welche durch eine Reihe von Jahren an der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt ausgeführt wurden, und deren Resultate Behelfe für die wissenschaftliche und praktische Photographie in sich schliessen. Die in diesem Buche gesammelten Arbeiten wurden in einem Zeitraume von zwanzig Jahren von den Verfassern und ihren wissenschaftlichen Mitarbeitern ausgeführt, was im Vereine mit dem Umstände, dass sich dieselben auf verschiedene Gebiete erstrecken, mit sich brachte, dass ein grosser Teil der Abhandlungen seinerzeit sehr zerstreut publiziert und dadurch die Uebersicht über die organisch unter sich zusammenhängenden Abhandlungen sehr beeinträchtigt wurde. Aus diesem Grunde und weil diese Untersuchungen wohl derzeit aktuelles Interesse besitzen dürften, wurden dieselben im vorliegenden Werke, erweitert durch einige ergänzende, bisher noch nicht publizierten Arbeiten und durch eine neue Serie von heliographischen Abbildungen verschiedener Spektrumphotographien, zu einem Ganzen zusammengefasst.

Das Buch, in Gross-Quart-Format XVI und 858 Textseiten stark, ist mit den modernsten Mitteln der Reproduktionstechnik ausserordentlich reich illustriert, und zwar enthält es 93 Illustrationen im Texte, 60 Voll- und Doppeltafeln, darunter 25 in Heliogravüre (Sonnenspektrum, verschiedene Gas- und Metallspektren).

Der Preis in Ganz-Leinen gebunden beträgt Mk. 25,— ord., Mk. 20,— netto bar.

Prospekte stehen in grösserer Anzahl kostenlos zur Verfügung und bitte ich freundl. zu verlangen. Das Werk selbst kann ich nur bar liefern.

Halle a. S., April 1904.

**Wilhelm Knapp.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 88.

Leipzig, Montag den 18. April 1904.

71. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

In der diesjährigen Buchhändlermesse findet die

**Abrechnung am Montag nach Kantate, 2. Mai 1904,**

vormittags 9 Uhr bis mittags 12 Uhr

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig statt.

Die sämtlichen Leipziger Kommissionäre, die Mitglieder des Börsenvereins sind, wollen sich zu diesen Tagesstunden zur Abrechnung einfinden (§ 49 der Satzungen). Sie sind verpflichtet, die Zahlzettel für diejenigen auswärtigen Verleger zur Stelle zu haben, die sich rechtzeitig als selbst bzw. durch einen beglaubigten Angestellten abrechnend bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins angemeldet haben und in dem von dieser anzufertigenden Fremdenverzeichnis aufgeführt sind.

Hierbei bitten wir die Herren Selbstrechner, nicht vor 9 Uhr zur Abrechnung zu erscheinen und ersuchen zugleich die Herren Kommissionäre, nicht vor 12 Uhr mittags ihre Plätze zu verlassen, da bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit der Abrechnung unbedingt gewährleistet sein muß.

Diejenigen Mitglieder, die durch einen Angestellten abrechnen und Zahlungen in Empfang nehmen lassen wollen, haben ihm eigenhändig eine Vollmacht auszustellen. Formulare hierzu sind von der Geschäftsstelle rechtzeitig zu beziehen. Es ist hierbei folgendes zu beachten: Der Firmeninhaber oder sein gesetzlicher Vertreter hat zunächst die eigenhändige Unterschrift des mit der Abrechnung betrauten Herrn unter Hinzufügung des Firmenstempels zu bestätigen; die Vollmachten sind dem Syndikus des Börsenvereins zur Prüfung einzureichen, der alsdann eine Legitimationskarte ausstellt. Es ergeht das Ersuchen, diese Vollmachten so rechtzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig einzusenden, daß die Legitimationskarten spätestens am Donnerstag vor Kantate durch eingeschriebenen Brief an die Aussteller zur Abgabe an ihren Bevollmächtigten abgesandt werden können.

Nur die bis einschließlich Donnerstag vor Kantate bei der Geschäftsstelle eingegangenen Vollmachten werden auf diese Weise behandelt. Später eingehende Vollmachten müssen gerichtlich oder notariell beglaubigt sein. In diesem Falle erfolgt die Übergabe der Vollmachtskarte nur persönlich an den Abrechnenden in der Geschäftsstelle, wenn er sich durch Paßkarte über seine Person ausweisen kann.

Den selbstrechnenden Mitgliedern wird empfohlen, sich zur Abrechnung ebenfalls mit Paßkarte zu versehen, um sie nötigenfalls, wenn sie einem Abrechnenden nicht persönlich bekannt sein sollten, vorzeigen zu können.

Es wird gebeten, die Angaben über die Abrechnung, ob die Abrechnung selbst oder durch Bevollmächtigten erfolgen wird u., recht bald einzusenden, damit die Zusendung der Vollmachtsformulare rechtzeitig erfolgen kann.

Nichtmitglieder des Börsenvereins dürfen die Abrechnung nur mit Genehmigung des Vorstandes und durch solche Leipziger Kommissionäre bewirken, die Mitglieder des Börsenvereins sind.

Für ausgeschlossene Mitglieder und solche Firmen, denen die Benutzung aller Vereinstanstanstalten und -Einrichtungen versagt ist, darf im Buchhändlerhause nicht abgerechnet werden.

Auf Antrag des Vereins Leipziger Kommissionäre werden während der Dauer der Abrechnung die Abrechnungsräume nur für diejenigen Mitglieder des Börsenvereins, die selbst rechnen, und für die zur Abrechnung Bevollmächtigten zugänglich sein. Eintrittskarten werden von der Geschäftsstelle ausgefertigt und den Mitgliedern, die sich als selbstrechnend angemeldet haben, mit den für die Hauptversammlung erforderlichen Druckfachen übergeben. Für die zur Abrechnung Bevollmächtigten dient die Legitimationskarte gleichzeitig als Eintrittskarte.



Den Kommissionären, die Abrechnungstische innehaben, werden je 2 Eintrittskarten zugestellt werden, von denen die eine für den Abrechnenden und seine Gehilfen, die zweite für Beauftragte des Kommissionärs dienen soll, die den Verkehr zwischen der Firma und ihrer Abrechnungsstelle während der Abrechnung vermitteln. Im Bedarfsfalle kann die Geschäftsstelle auf Verlangen auch weitere Eintrittskarten zu diesem Zwecke ausstellen.

Bei Meßzahlungen sind nur im Deutschen Reiche und im Königreich Sachsen umlauffähige Scheine und Münzen zulässig. Als Meßzahlungen gelten alle bis zum Sonnabend nach Kantate, d. h. bis einschließlich den 7. Mai 1904 6 Uhr abends geleisteten Zahlungen.

Als letzter Termin für rechtzeitiges Eintreffen der Remittenden beim Verleger oder dessen Kommissionär gilt der 7. Mai 1904.

Leipzig, den 9. April 1904.

## Der Vorstand

des

### Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brodhaus.  
Dr. Ernst Bollert.

Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.  
Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Wilhelm Bader in Rottenburg.

Fries, Stadtpfr. Paul Mart.: Eberhard im Bart. Schauspiel. (70 S.) gr. 8°. '04. — 60

#### Buchhandlung der Anstalt Bethel in Bethel bei Bielefeld.

Amrum, christliches Seehospiz, Nordseebad. Post Norddorf auf Amrum. (21 S. m. 2 Karten.) qu. gr. 16°. ('04.) — 10

#### H. Buchholz in München.

Buergel, Heinr. K. H.: Königsannäl. »Annales Islandorum regii«. Beschreibung der Handschrift, Laut- u. Formenlehre, als Einleitg. zu e. diplomatar. Abdr. des Cod. Reg. 2087, 4<sup>to.</sup>, Gamle Samling der kgl. Bibliothek zu Kopenhagen. Diss. (X, 94 S.) gr. 8°. '04. bar 1. 80

#### Georg Dufanel in Cassel.

Gaddenbrock, Postfakt. A.: Deutsche Postbibel. Leitfaden f. Postanwärter u. Postgehilfen während der ersten Dienstjahre u. Hilfsbuch zur Vorbereitg. auf die Postassistenten-Prüfng. 2. Bd. gr. 8°. 4. —; geb. in Leinw. 4. 50

2. Vorbereitung auf die Postassistenten-Prüfung. Mit 36 Bahnpostkarten. (VII, 416 S. m. Formular.) '04. 4. —; geb. 4.50.

#### J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Werfer, Dr. Alb.: Gottes Herrlichkeit in seinen Werken. 3. Aufl. (XVII, 528 S. m. Abbildgn. u. 4 Farbdr.) 12°. '04. 4. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 5. —

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. Tom. LXXXII. E. s. t.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 82. Bd. Nr. 1. gr. 4°. In Komm. 15. —

1. Forster, Assist. Dr. A.: Das Muskelsystem e. männlichen Papua-Neugeborenen. (Beitrag zur vergleich. menschl. Anatomie.) Mit 3 Taf. (140 S.) '04. 15. —

Karte, topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. durch das königl. Finanzministerium. Bearb. im topograph. Bureau des königl. Generalstabes. Sect. 36, 54, 55, 70, 71, 87. (Neu-Aufnahme.) Je 46x48 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('04.) bar je n.n. 1. 50

36. Kamenz. — 54. Bautzen. — 55. Hochkirch. — 70. Schirgiswalde. — 71. Neusalza. — 87. Seifhennersdorf.

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

Spezialkarte, geologische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. vom k. Finanzministerium. Bearb. unter der Leitg. v. Herm. Credner. Blatt 133. 48,5x50,5 cm. Farbdr. In Komm. bar n.n. 2. —; m. Erläutergn. gr. 8°. n.n. 3. —; Erläutergn. allein nn. 1. —  
133. Plauen-Pausa v. E. Weise. (71 S.) '04.

#### A. Franke in Bern.

Banderet, Prof. P., u. Oberlehr. Ph. Reinhard: Grammaire et lectures françaises à l'usage des écoles allemandes. I. partie. Declinaison — avoir — être — planter. 5. éd. (XIV, 110 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. — 80

Untersuchungen zur neueren Sprach- u. Literaturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Osk. F. Walzel. 4. Heft. gr. 8°. 1. 50  
4. Hirzel, Dr. Ludw.: Wielands Beziehungen zu den deutschen Romantikern. (VIII, 92 S.) '04. 1.50.

#### J. Guttentag in Berlin.

Bendix, Dr. Ludw.: Terminologie u. Begriffsbildung im Gesetzentwurf üb. den Versicherungs-Vertrag. (IV, 127 S.) gr. 8°. '04. 3. —

Schwarz, O., u. Dr. G. Strutz, Geh. Ob.-Finanzräthe vortrag. Räte: Der Staatshaushalt u. die Finanzen Preussens. Unter Benutzung aml. Quellen bearb. II. Bd. 5. Lfg. u. III. Bd. gr. 8°. 30. —; geb. in Halbfrz. n.n. 34. —

II. Die Zuschussverwaltungen. 5. Lfg. Strutz, Geh. Ob.-Finanzr. vortrag. Rath Dr. G.: VIII. Buch: Finanzministerium. IX. Buch: Justizverwaltung. (XII, S. 1541—2011 u. 351—423.) '04. 17. —; geb. n.n. 19. —  
III. Schwarz, Geh. Ob.-Finanzr. vortrag. Rath O.: Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung etc.: I. Buch: Oeffentliche Schuld. II. Buch: Die beiden Häuser des Landtags. III. Buch: Allgemeine Finanzverwaltg. Anh.: Formelle Ordng. des Staatshaushalts. Nachträge. — Sachregister. (XII, 330 u. 90 S.) '04. 13. —; geb. n.n. 15. —

#### Selwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Lohmeyer, Prof. Dr. Thdr.: Dispositions- u. Aufsaßregeln im Anschluß an Dispositions- u. Aufsaßvorbilder. [Aus: »Kleine deutsche Sprach- u. Aufsaßlehre, 5. Aufl.] (47 S.) gr. 8°. '04. bar — 40

#### Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Braune, emer. Handelssch.-Dir. Prof. Alb.: Praktische Anleitung zur einfachen u. doppelten Buchhaltung f. Handelsschulen u. zum Selbstunterrichte. 6. Aufl. (VIII, 311 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. 3. —

Findeisen, Prof. C. F.: Beispiele u. Aufgaben f. den Unterricht im kaufmännischen Rechnen. Neu bearb. v. Handelssch.-Dir. Dr. F. Claussen. 1. Th. Das bürgerl. Rechnen in kaufmänn. Art behandelt. 7. Aufl. (184 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 25

Heer, Thdr.: Liederbuch f. sächsische Volksschulen. Neubearb. v. Bürgerfch.-Lehr. Alfr. Dost. 50. Aufl. (64 S.) 8°. ('04.) bar — 20

Hummel, A.: Kleine Geographie in Überblicken u. Lebensbildern. 6. Aufl. der »Anfangsgründe der Erdkunde«, u. zugleich als Vorstufe zu Hummel-Rochs Grundriß der Erdkunde. Bearb. v. Sem.-Lehr. H. Koch. Mit e. Anh. v. 20 Abbildgn. (64 S.) gr. 8°. '04. — 60



**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig** ferner:

- Gummel, A.:** Leitfaden der Naturgeschichte. 2. Heft: Pflanzenkunde. 23. Aufl., unter steter Berücksicht. des Zusammenhanges zwischen Pflanzenbau u. Pflanzenleben neu bearb. v. Sem.-Lehr. R. Werner. Mit 64 erläut. Abbildgn. (121 S.) gr. 8°. '04. Kart. 1. —
- Knittel, Hedw.:** By little and little, or a first English lesson-book of children from 5 to 10 years of age. An adaption of A. Herding's »Petit à petit ou premières leçons de français«. With 206 illustr. designed by Fed. Flinzer. 4. ed. (135 S.) gr. 8°. '04. Kart. 2. 50
- Uernstoff f. die Hand der Kinder.** Auszug aus »Kunzes Lehrstoff f. den elementaren Geschichtsunterricht«. II. Kurs. in 2 Hefen. 1. Heft: Alte Geschichte. 10.—12. Aufl., in neuer Rechtschreibg. hrsg. (32 S.) gr. 8°. '04. — 20
- Schneider, Sem.-Lehr. J., u. Archit. O. Metz:** Hauptmerkmale der Baustile. Kleine Ausg. 10 Taf. m. gegenübersteh. Text. 4.—9. Taus. (22 S.) qu. gr. 4°. ('04.) Kart. 1. 60
- Waeber, Sem.-Dir. N.:** Lehrbuch f. den Unterricht in der Botanik. 8., durchgeseh. Aufl., bearb. v. Sem.-Oberlehr. Dr. V. Imhäuser. Mit 194 schwarzen Abbildgn. im Text u. 23 farb. Taf. als Sonderbeigabe. (VIII, 336 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —

**S. Hirzel in Leipzig.**

- Korn, Prof. Dr. Arth.:** Elektrische Fernphotographie u. Ähnliches. (66 S. m. 13 Fig.) 8°. '04. 1. —

**H. Hofmann & Comp. in Berlin.**

- Petersdorff, Archiv. Dr. Herm. v.:** Friedrich der Große. Ein Bild seines Lebens u. seiner Zeit. Mit 277 zeitgenöss. Bildern, 27 ffsm. Schriftstücken, Beilagen u. Plänen. 2. Aufl. (In 18 Bfgn.) 1. Bfg. (IX u. S. 1—32 m. 2 Plms.) hoch 4°. '04. — 75

**Max Niemmann in Stuttgart.**

- Urquhart, Rev. John:** Die Bücher der Bibel od. Wie man die Bibel lesen soll. 1. Bd. Übers. v. E. Spliedt. (VIII, 176 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 2. 60

**Adolf Riepert in Hannover.**

- Dorneth, J. v.:** Der Jesuitenorden von seiner Gründung bis zur heutigen Zeit. (Mit e. Vorwort v. Divis.-Pfr. Kurt Delbrück.) 2. Aufl. (IV, 92 S.) 8°. '04. — 75

**Orania-Verlag in Oranienburg.**

- Bibliothek des Seelen- u. Sexuallebens.** Der I. Serie 2. Heft. gr. 8°. — 50
2. Werling, Reinh.: Freie Liebe od. bürgerliche Ehe? (30 S.) ('04.)

**Dietrich Reimer in Berlin.**

- Friederici, Hauptm. a. D. Geo.:** Berittene Infanterie in China u. andere Feldzugs-Erinnerungen. Mit 70 Abbildgn. im Text u. 1 Karte. (VIII, 355 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 6. —

**G. R. Sauerländer & Co. in Aarau.**

- Bericht der aargauischen Handelskammer an den aargauischen Handels- u. Industrieverein f. d. J. 1903.** (IV, 161 S.) gr. 8°. ('04.) bar 2. 40
- Fischer-Sigwart, Dr. S.:** Die Wasservögel. Ornithologische Beobachtgn. v. 1902. [Aus: »Die Tierwelt.«] (10 S.) gr. 8°. ('04.) — 40
- Hirzel, Dr. A.:** Übersetzungsproben aus epischen Dichtungen Isabelle Kaisers. (41 S.) gr. 8°. ('04.) bar — 90
- Keller-Ris, Rekt. J.:** Die baulichen Verhältnisse Lenzburgs im XVII. Jahrh. Vortrag. (22 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. bar — 80
- Tuchschnid, Dr. A.:** Zur Erinnerung an Prof. Dr. L. Paul Liechti. Progr. (8 S. m. 1 Bildnis.) 4°. '04. bar — 60

**Schlesier & Schweikhardt in Straßburg.**

- Bayer, Prof. Dr. Heinr.:** Befruchtung u. Geschlechtsbildung. (39 S.) gr. 8°. '04. 1. 50

**H. Seydel Verlag in Berlin.**

- Wärme u. Heizung.** Hrsg. v. Ingen. Const. Schmitz. 1. Bd. April 1904 — März 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. bar 10. —

**Steinkopff & Springer in Dresden.**

- Adressbuch der deutschen Gummi-, Guttapercha- u. Asbest-Industrie u. verwandter Geschäftszweige, wie Kabel-, Celluloid- u. Linoleum-Industrie, nebst e. Bezugsquellen-Liste, hrsg. v. Herm. Kramer. 2. Ausg. 1904. (IV, 194 S.) schmal 8°. Geb. in Leinw. bar 3. —**

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Ostferrmann's, Christian,** lateinisches Übungsbuch. IV. Tl., 2. Abtlg., neue Ausg., besorgt v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. S. J. Müller. gr. 8°. Geb. in Leinw. 2. —
- IV, 2. Unter-Sekunda. 2. Aufl. (X, 297 S.) '04. 2. —
- Schuster, Oberrealsch.-Prof. Dr. M.:** Geometrische Aufgaben u. Lehrbuch der Geometrie. Planimetrie — Stereometrie — ebene u. sphär. Trigonometrie. Nach konstruktiv-analyt. Methode bearb. Ausg. A: Für Vollarbeiten. 1. Tl. Planimetrie. 2., nach den preuss. Lehrplänen v. 1901 umgearb. Aufl. (X, 154 S. m. 2 lith. Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. 2. —
- Xenophon's Hellenika** in Auswahl. Hrsg. v. Dr. Frdr. Gust. Sorof. Kommentar m. Einleitg. 2. Aufl. (XVI, 112 S.) gr. 8°. '04. Kart. 1. —

**Welhagen & Klasing in Bielefeld.**

- Künstler-Monographien.** Hrsg. v. S. Knadfuß. LXIX. Ser.-8°. In Leinw. kart. 4. —; Luxusausg., geb. in Ldr. 20. —
- LXIX. Gensel, Jul.: Friedrich Preller d. Ä. Mit 134 Abbildgn. u. 1 Titelbilb. (134 S.) '04. 4. —

**Verlag der Archiv-Gesellschaft in Berlin.**

- Harmening, Dr. Ernst:** Die notwendige Entwicklung der Industrie zum Trust. [Aus: »Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie.«] (22 S.) gr. 8°. '04. — 50

**Verlag der »Frauen-Rundschau« in Berlin.**

- Meuler-Waser, Dr. Hedw.:** Ueber Ricarda Buch. (39 S. m. 1 Bildnistaf.) 8°. ('04.) — 50

**W. Vobach & Co. in Berlin.**

- Vobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illustr. erster deutscher Künstler.** II. Serie. 5. Bd. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25
5. Bradton, M. G.: Du bist der Mann. Roman. Aus dem Engl. Illustriert v. Th. Vohs. (219 S.) ('04.)

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

- Didymospapyros.** Reproduktion in 4 Lichtdr.-Taf. Hrsg. v. der Generalverwaltg. der königl. Museen. 53x40 cm. '04. bar n.n. 6. —

**Fr. Zilleßen in Berlin.**

- Stein, Paul:** Der Sänger v. »Wandersmann u. Lerche«. Superintendent D. Wilhelm Hey. Ein Lebensbild. Nebst e. Auswahl seiner Gedichte. (VII, 86 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '04. — 80

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

- Poggendorff's, J. C.,** biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften. 4. Bd. (Die J. 1883 bis zur Gegenwart umfassend.) Hrsg. von Prof. Dr. A. J. v. Oettingen. 18. u. 19. Lfg. (S. 1225—1368.) gr. 8°. Je 3. —

**R. Böhm in Leipzig.**

- Schul-Blatt f. Thüringen u. Franken.** Hrsg. v. Luiskon Rotted u. Ludw. Greiner. 47. Jahrg. 1904. Nr. 7. (8 S.) Fol. In Komm. Vierteljährlich bar 1. —

**Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.**

- Kohlshmidt, Osk.:** Protestantisches Taschenbuch. Ein Hilfsbuch in konfessionellen Streitfragen. 13. Bfg. (Sp. 1921—2080.) gr. 8°. — 75

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.**

- Heise, Paul:** Romane u. Novellen. II. Novellen. 4. Bfg. (1. Bd. S. 193—240.) 8°. bar — 40





**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

**Jahrbücher**, botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 35. Bd. 1. Heft. (160 S. m. 18 Fig.) gr. 8<sup>o</sup>. 8. —

**Gose & Tschaff in Berlin.**

**Wollen**, ernstes. Monatschrift f. aufbauende Kulturbeweg. Eigentümer: Regine Deutsch u. Heinr. Driesmans. Schriftleitung: S. Driesmans. Mit den Mitteilgn. der Vereinigg.: Die Kunst im Leben des Kindes. Schriftleitung: C. V. A. Preßel. 6. Jahrg. April 1904—März 1905. 12 Nrn. (Nr. 109. 40 u. 8 S.) gr. 8<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Nrn. — 30

**J. Guttentag in Berlin.**

**Zeitschrift f. Bergrecht**. Bis zu seinem Tode hrsg. v. wirkl. Geh. Rat Berghauptm. a. D. Dr. H. Brassert. Red. u. hrsg. v. den rechtskund. vortrag. Räten der Bergabteilg. des königl. preuss. Ministeriums f. Handel u. Gewerbe. 45. Jahrg. 1904. 4 Hefte. (1. Heft. 120 S.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 8. —; einzelne Hefte 2. 50

**Sachmeister & Thal in Leipzig.**

**Vehrmeister**, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Joh. Schneider. Für Tierkrankheiten u. Parasiten: C. Hecker. 2. Jahrg. 1903/04. Nr. 27. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 1. —

**Martin Sager in Bonn.**

**Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere**. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 102. Bd. 7. Heft. (S. 305—372 m. 27 Fig.) gr. 8<sup>o</sup>. Subskr.-Pr. 2. 80; Einzelpr. 3. 80

**Ferdinand Sirt in Breslau.**

**Volkschule**, die zweisprachige. Pädagogische Monatschrift. Hrsg. v. F. Rzesnişek. 12. Jahrg. 1904. 4. Heft. (24 u. 8 S.) gr. 8<sup>o</sup>. Mit der Beilage: Kindergärtchen. 12. Jahrg. Nr. 4. (16 S.) 12<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Hefte — 50

**Gebrüder Jänecke in Hannover.**

**Georg's, Karl**, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. IV. Bd. 1898—1902. 41. u. 42. Lfg. (S. 1293—1356.) gr. 8<sup>o</sup>. bar je n.n. 1. 30

**Paul List in Leipzig.**

**Gschstruth, Nataly v.**: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 13. Lfg. (3. Bd. S. 33—80.) 8<sup>o</sup>. bar — 40

**Otto Maier in Ravensburg.**

**Feller, Jos.**: Der moderne Kunstschlosser. 8. Lfg. (8 Taf.) hoch 4<sup>o</sup>. 1. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Eisler, Rud.**: Wörterbuch der philosophischen Begriffe. 2. Aufl. 7. Lfg. (2. Bd. S. 209—368.) gr. 8<sup>o</sup>. 2. 50

**H. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**

**Kraft, Rob.**: Die Bestatinnen. Illustrierte Ausg. 55. Lfg. (5. Bd. S. 817—880.) 8<sup>o</sup>. bar — 20  
**May's, Karl**, illustrierte Werke. 3. Serie. Der Weg zum Glück. 18. Lfg. (2. Bd. S. 849—944.) 8<sup>o</sup>. bar — 30

**Ohlenroth'sche Buchdr. in Erfurt.**

**Buchhandelsblätter**, deutsche. Red.: Walt. Heichen. 4. Jahrg. 1903/1904. 4. Heft. (44 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Beilagen.) hoch 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar n.n.n. 1. 50

**Palm & Enke in Erlangen.**

**Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofes**. 4. Bd. 5. Heft. (S. 641—800.) gr. 8<sup>o</sup>. 3. —

**Georg Reimer in Berlin.**

**Arbeitsmarkt**, der. Red.: J. Jastrow. 7. Jahrg. 1904. Nr. 13. (8 S.) gr. 4<sup>o</sup>. Halbjährlich bar 2. —; einzelne Nrn. — 20  
**Nation**, die. Hrsg. v. Th. Barth. Red.: Fr. Weinhausen. 21. Jahrg. 1903/1904. Nr. 27. (16 S.) hoch 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Nrn. — 30

**Stephan Schmitz in Berlin.**

**Tischlermeister**, der deutsche. Red.: Emil Augst. 10. Jahrg. 1904. Nr. 14. (30 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich 2. —

**Schuster & Loeffler in Berlin.**

**Liliencron, Detlev v.**: Sämtliche Werke. 8. Lfg. 8<sup>o</sup>. bar — 50  
7. Bd. Kampf u. Spiele. 3. Aufl. (S. 177—223.)

**Franz Bahlen in Berlin.**

**Jahrbuch des deutschen Rechtes**. Hrsg. v. Hugo Neumann. 1. Jahrg. 11. u. 12. Lfg. (2. Bd. S. 161—320.) gr. 8<sup>o</sup>. Je 1. 25

**Verlag des ärztlichen Ratgebers (A. Juch) in Friedenau-Berlin.**

**Ratgeber**, ärztlicher. Hrsg. u. red. v. P. Höckendorf. 5. Jahrg. 1903/1904. Nr. 27. (8 S.) gr. 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Nrn. — 10

**Verlag „Der Klavier-Lehrer“ in Berlin.**

**Klavier-Lehrer**, der. Red.: Anna Morsch. 27. Jahrg. 1904. Nr. 7. (16 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. Vierteljährlich 1. 50

**Verlag „Unser Hausarzt“ in Berlin.**

**Hausarzt**, unser. Hrsg. v. Fehlaue. 10. Jahrg. 1904. Nr. 4. (24 S.) gr. 8<sup>o</sup>. Vierteljährlich — 75

**Carl Weber & Co. in Stuttgart.**

**Universal-Ratgeber**, der praktische. Illustriertes Haus- u. Nachschlagebuch f. alle Fälle des tägl. Lebens. Hrsg. v. Ad. Schroot. 13. Lfg. (S. 385—416.) gr. 4<sup>o</sup>. bar — 30

**Fr. Zilleßen in Berlin.**

**Roland**, der. Halbmonatschrift f. Heimatkunde. Hrsg.: C. Kühns. 2. Jahrg. 1903/1904. Nr. 27. (24 S.) hoch 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 1. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
U=Umschlag.

**Bard, Marquardt & Co. Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 3416/17  
Die Kunst. Herausgeg. von Muther. Bd. XXII, XXVII—XXXIII. Kart. à 1 M 25  $\delta$ ; geb. à 2 M 50  $\delta$ .

**G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.** 3414/15 u. 3420  
v. Orelli, Der Prophet Jesaja. 3. Aufl. 3 M 50  $\delta$ ; geb. 4 M 50  $\delta$ .  
Koeberle, Sünde und Gnade im religiösen Leben Israels und des Judentums bis zur Zeit Christi. Ca. 7 M.  
von der Pfordten, Kommentar zu dem Befehle über Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung vom 24. März 1897. Lfg. 1. 3 M 75  $\delta$ .  
v. Pröbst, Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871. Geb. ca. 2 M.  
Berolzheimer, System der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie. 1. Bd. 8 M 50  $\delta$ ; geb. 10 M.  
Goldmann, Der Anspruch auf Grundbuchberichtigung nach § 894 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 2 M 50  $\delta$ .  
Köhler, Die Strafbarkeit bei Rechtsirrtum. 4 M.  
Seuffert, Kommentar zur Zivilprozessordnung. 9. Aufl. Lfg. 2. 3 M 40  $\delta$ .  
Hölder-Schollmeyer, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 4. Bd. 2. Lfg. 4 M 50  $\delta$ .

**Bibliographisches Institut in Leipzig.** 3412/13  
Meyers Reisebücher: Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 2. Aufl. Geb. 4 M 50  $\delta$ .

**J. Engelhorn in Stuttgart.** 3418  
Glyn, Ambrosines Tagebuch. (Engelh. Allg. Roman-Bibl. XX. 19.) 50  $\delta$ ; geb. 75  $\delta$ .

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 3420  
Niedner, Beitrag zur Berechnung von Schiffbrücken. 3 M.



<b>J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.</b> 3315 Hopf, Die Anfänge der Anatomie bei den alten Kulturvölkern. 4 M. Magnus, Kritik der medicinischen Erkenntnis. 5 M.	<b>G. Pierfon's Verlag in Dresden.</b> 3420 Franz, Don Juan. 2 M. Selig, Der Priester. 2 M. Topp, Gerbino und Zoraide. 2 M.
<b>Wilh. Knapp in Halle a/S.</b> U 2 Eder u. Valenta, Beiträge zur Photochemie und Spectralanalyse. Geb. 25 M.	<b>Emil Roth in Gießen.</b> 3419 Schmehl, Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. geb. 2 M.
<b>Carl Krabbe Verlag Erich Gubmann in Stuttgart.</b> 3413 Bleibtreu, Mars la Tour—Bionville. 1 M.; geb. 2 M.	<b>Hermann Seemann Nachf. in Berlin.</b> 3411 Uhde, Ich bin ein Subalternbeamter. 2. Aufl. 1. M.; geb. 2 M. — Jung-Heidelberg. 3. Aufl. 2 M 50 $\phi$ ; geb. 3 M 75 $\phi$ .
<b>Liebelsche Buchhandlung in Berlin.</b> 3421 von Unger, Auszug aus dem Exerzier-Reglement für die Kavallerie. 60 $\phi$ . Freyer, Kleines Geschütz-Exerzier-Reglement für die Fussartillerie. 60 $\phi$ . Sasse, Instruktion über Korporalschaftsführung für junge Unteroffiziere und Reserve-Unteroffizier-Aspiranten. 6. Aufl. 30 $\phi$ . v. P., Der Leutnant als militär. Kasernen-Vorsteher. 80 $\phi$ .	<b>Josef Singer in Straßburg.</b> 3415 Fries, Liebeslieder. 1 M 50 $\phi$ . Haiduk, Die Gottesboten. 2 M 50 $\phi$ . Kaegel, Die Pflicht. 1 M. Kückels, Pflicht u. Liebe. 1 M 50 $\phi$ .
<b>Dr. Paul Lorenz, Reiseführerverlag in Freiburg i/Br.</b> 3419 Hartter, Herrenalb im württembg. Schwarzwald. 3. Aufl. 50 $\phi$ . Herrenalb. Neuester Plan der Stadt im Massstabe 1:6000 gezeichnet von Schmidt. 30 $\phi$ . Neueste Touristenkarte von Herrenalb—Wildbad. Im Massstabe 1:40 000. 3. Auflage. 75 $\phi$ .	<b>Hugo Steinik in Berlin.</b> 3412 Ortmann, Um alte Schuld. 3 M.
<b>H. Wahlstedt in Bremen.</b> 3414 Hermann's Fahrpläne. Sommer-Ausg. 1904. 50 $\phi$ .	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 3418 Robins, The Magnetic North. (T. Ed. vols. 3729/30.)
<b>Geinrich Minden in Dresden.</b> 3419 Schlender, Germanische Mythologie. 3 M.; geb. 4 M.	<b>Vandenhoed &amp; Ruprecht in Göttingen.</b> 3414 Zeuss, Die Deutschen und die Nachbarstämme. 11 M.; geb. 18 M.
	<b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b> 3420 Wolff, Klinische und kritische Beiträge zur Lehre von den Sprachstörungen. Ca. 2 M 40 $\phi$ .
	<b>Georg Wigand in Leipzig.</b> U 1. Stümcke, Die vierte Wand. 6 M.; geb. 7 M.

## Nichtamtlicher Teil.

**Handbuch der Papierkunde.** Zum Nachschlagen und zum Unterricht über Verwendung, Herstellung, Prüfung und Vertrieb von Papier von Dr. **Paul Klemm.** Lex.-8<sup>o</sup>. VIII, 352 S. mit 104 Textbildern und 3 farbigen Tafeln. Leipzig 1904, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau). Preis M 7.50.

Wenn das vorliegende Werk auch ausgesprochenermaßen das Ziel verfolgt, den Angehörigen des Papierfachs, namentlich der jüngeren Generation, als Lehrbuch zu dienen, so stellt es sich doch gleichzeitig dem Buchhandel, einem der wichtigsten Papierverbraucher, als ein sehr schätzenswertes Hilfsmittel vor, indem es einen wichtigen Beitrag zur buchhändlerischen Geschäftskunde, d. h. alles Wissenswerte zur sachgemäßen Beurteilung des Papiers darbietet.

Der Stoff ist streng systematisch gegliedert, was schon das Inhaltsverzeichnis zu erkennen gibt. Der erste Teil: Verwendung behandelt in seinen Unterabteilungen die Bildträgerpapiere (Schreib-, Druck- und Zeichenpapier), die Saugpapiere, Hüllpapiere, Papierspezialitäten, Papierextreme und Papiermassen nach der Art und dem Zweck ihrer Verwendung und den Anforderungen, die sich daraus ergeben. Folgerichtig wird hierauf im zweiten Teil die Herstellung vorgeführt. Ein knapper, aber klarer geschichtlicher Überblick, der fünf Perioden der Entwicklung unterscheidet, leitet diesen Teil ein. Es finden darin die Rohstoffe, die Halbstoffbereitung, die Ganzzeugbereitung, die Formgebung durch die Papiermaschine und die Vollendungsarbeiten übersichtliche, leicht verständliche Besprechung. Von ganz besonderem Interesse ist der dritte und größte Teil: Die Prüfung des Papiers. Hier verbreitet sich der Verfasser zunächst eingehend über die Ziele und Aufgaben, sowie über die Entwicklung des Prüfungswesens. Hatte man sich bis vor wenigen Jahrzehnten bei der Beurteilung des Papiers noch mit rein äußerlicher Be-

obachtung, mit der »Bedprobe«, dem »Griff«, der »Durchsicht« begnügt und begnügen müssen, so waren durch die großartige Steigerung des Verbrauchs und die damit Hand in Hand gehende Erhöhung der gesamten Produktion fortwährend so einschneidende Veränderungen in der Herstellungsweise eingetreten, daß sich jene Mittel je länger desto mehr als unzulänglich erwiesen. Namentlich der ständig wachsende Bedarf an billigeren Sorten, woran die ungeahnte Entwicklung des Zeitungs- und Zeitschriftenwesens einen erheblichen Anteil hatte, führte in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts zur vermehrten Verwendung der Holzfaser, so daß gegenwärtig etwa sechs Zehntel vom Gewicht des in Deutschland hergestellten Papiers aller Art auf die auf mechanischem und chemischem Wege gewonnenen Holzfasern entfallen.

Die Vermehrung der Rohstoffe durch Holz, Stroh und andere Ersatzmittel, die Verwendung sogenannter Füllstoffe, sowie die Beschränkung vieler Fabriken auf bestimmte Erzeugnisse und die damit verbundene Änderung der Arbeitsweisen gestalteten die Beurteilung der Papiere immer schwieriger, wodurch die Erkenntnis der Notwendigkeit einer sachgemäßen Prüfung immer mehr an Boden gewann. Die Errichtung von Papierprüfungsanstalten (in Leipzig: Winkler), grundlegende Arbeiten über die Papierprüfung von Hartig in Dresden und Hoyer in München brachten die Bewegung immer mehr in Fluß. Aber auch die Staatsbehörden mit ihrem großen Bedarf an Papier zu den verschiedensten Zwecken wandten der Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit zu und 1886 erließ der Reichskanzler an die preussischen und Reichsbehörden Vorschriften zur Prüfung der zur Verwendung gelangenden Papiere, die in den königlichen technischen Versuchsanstalten in Charlottenburg vorgenommen wurde. Diese Prüfungen führten zur Klasseneinteilung der Papiere nach ihrem Stoffgehalt, ihrer Festigkeit und ihrer Verwendung und zu den 1893 zuletzt festgestellten »Grundsätzen für amtliche Papierprüfungen«, die den Lieferungsbedingungen



heute noch zugrunde gelegt werden. Auch im Großhandel finden sie steigende Aufnahme. Eingehender Erörterung unterzieht der Verfasser weiter die Grundlagen für die Prüfung der Zusammensetzung, die Prüfung der äußeren Eigenschaften, wie die meßbaren und das Aussehen, sowie die Grundlagen für die Prüfung der inneren Eigenschaften, (der Festigkeit und des Verhaltens gegen Flüssigkeiten) um schließlich zur Aufstellung allgemeiner Normen zu gelangen, denen sich die oben erwähnten »Grundsätze« und die amtlichen Normen anschließen.

In dem Abschnitt Prüfungstechnik wird die mikroskopische Faserbestimmung, die Farbenveränderung durch Behandlung mit chemischen Reagentien, ferner die speziellen Erkennungsmittel und formellen Unterscheidungsmerkmale der Baumwoll-, Leinen-, Hanf-, Jute- und Bastfasern, des Strohstoffs, Esparto, der Nadel- und Laubholzstoffs, sowie der Leimung, des Stärkegehalts und dergleichen ausführlich geschildert. Ein besonderes Kapitel ist den »Füllstoffen«, wie Asche, kieselsaurer Tonerde u. Ähnlichem gewidmet. Ebenso erfährt die Prüfung zur Ermittlung der Färbung, der Unreinheiten, des Feuchtigkeitsgehalts, der Festigkeit und Lichtdurchlässigkeit eingehende Darstellung.

Der vierte Teil, der Handel, führt uns die besonderen Handelsgebräuche und Verkaufsbedingungen der Fabrikantevereine, die Abwicklung des Verkehrs zwischen Fabrik, Groß- und Kleinhändler, sowie den Austausch der Erzeugnisse auf dem Weltmarkt vor Augen. Ein Verzeichnis der eingetragenen Waren(-Wasser)-Zeichen, eine Tafel der Normalformate und Ähnliches mehr dienen diesem Teile zur passenden Ergänzung. Nach einer Übersicht des Papierbedarfs und der Papiererzeugung wird die Produktion Deutschlands allein für 1899 auf eine Million Tonnen oder eine Milliarde Kilogramm im Werte von 400 Millionen Mark berechnet, annähernd ein Fünftel der gesamten Papiererzeugung der Erde.

Drei farbige Tafeln mit Faserstoffen und zahlreiche Illustrationen bilden eine wertvolle Erläuterung des Textes, und ein sehr ausführliches Register verleiht dem Buche zugleich den praktischen Wert eines Nachschlagewerks. Es wird sich daher in seiner ansprechenden, sauberen Ausstattung, die dem Drucker wie dem Verleger im gleichen Maße zur Ehre gereicht, nicht nur im engeren Fachkreise, sondern auch im Buchhandel bald zahlreiche Freunde erwerben.

## N. I. Nowikow,

ein Publizist und Verlagsbuchhändler  
unter Katharina II.

Nach russischen Quellen von W. Henckel.

(Schluß aus Nr. 87 d. Bl.)

Im Jahre 1779 machte der Freimaurer Cheraslow, Kurator der Moskauer Universität, seinem Freunde Nowikow den Vorschlag, die Universitätsdruckerei und den Verlag der »Moskowskija Wjedomosti« zu pachten. Nowikow siedelte daraufhin nach Moskau über und nun begann die dritte, glänzendste Periode seines gemeinnützigen Wirkens. In Moskau fand er einen Kreis von Freimaurern, die, wie er, nach Sittlichkeit und Selbsterkenntnis strebten. Unter ihnen befanden sich, außer der Fürstin W. A. Trubezkoj, auch W. J. Lopuchin, S. J. Gamaleja, J. E. Schwarz, die Fürsten Trubezkoj und Ischerkasskij, J. P. Turgenjew und mehrere Universitätsprofessoren. Im Kreise dieser für Bildung und Sittenreinheit begeisterten Männer versenkte sich Nowikows Sinnen und Trachten gänzlich im Freimaurertum und er scheute sogar vor den Lehren der Rosenkreuzer mit ihrem alchimistischen Schwindel nicht zurück. Aber dieser mystische Nebel hemmte weder seine zivilisatorische Tätigkeit, noch verhinderte er sie. Am meisten unterstützte ihn J. E. Schwarz, mit dem er bis an dessen Lebensende befreundet war. Nowikow brachte die Universitätsdruckerei in Ordnung und erweiterte sie ganz bedeutend. In weniger als drei Jahren druckte er mehr Bücher, als dort

während der vorhergegangenen vierundzwanzig Jahre gedruckt worden waren. Gleichzeitig hob er auch die Bedeutung der »Moskowskija Wjedomosti«, die er mit Beilagen verschiedenen Inhalts bereicherte, infolgedessen sich die Abonnentenzahl von 600 bis auf 4000 erhöhte. Im Jahre 1781 gab er die Fortsetzung des »Morgenlichts« unter dem Titel »Moskauer Monatschrift« heraus; darauf folgten im Jahre 1782 die »Abendröte« und von 1784 bis 1785 »Der ausruhende Arbeitsame«, worin er seinen Kampf gegen die Leibeigenschaft fortsetzte. Durch seine verlegerische Tätigkeit bezweckte er hauptsächlich ein reichliches und leicht zugängliches Material nützlichen und unterhaltenden Lesestoffs für einen weiten Leserkreis zu schaffen, ohne sich auf die Propaganda seiner mystischen Ansichten zu beschränken. Unter den 448 Werken, die er herausgab, befanden sich 290 weltlichen Inhalts und in einer großen Anzahl geistlicher Schriften blieb das Freimaurertum gänzlich unberücksichtigt. Die Buchdruckerkunst hielt Nowikow für die größte aller Erfindungen und seine öffentliche Tätigkeit für das beste und zuverlässigste Mittel zur Verbreitung der Aufklärung. Schon 1773 äußerte er im »Malerden Gedanken, eine Gesellschaft zur Herausgabe von Büchern zu gründen, und dieser Gedanke, verbunden mit der Idee von Schwarz, vermittelt Universitätskräfte tüchtige und zuverlässige Lehrer zu schaffen, wurde in der »Freundschaftlich-gelehrten Gesellschaft« verwirklicht, die sich später mit der im Jahre 1784 gegründeten »Typographischen Gesellschaft« vereinigte, die ein Kapital von 57500 Rubel und einen Büchervorrat im Verkaufswert von 320000 Rubel, der von Nowikow herrührte, zuschoß. Der jährliche Nutzen dieser Gesellschaft betrug an 40000 Rubel und mehr, stieg in manchen Jahren sogar bis 80000 Rubel, und als diese Gesellschaft im Jahre 1791 ihre Tätigkeit einstellte, blieb ungeachtet des bedeutenden Absatzes der von ihr herausgegebenen Bücher, noch ein Vorrat im Verkaufswert von fast 700000 Rubel übrig, ohne die 16856 Bände zu rechnen, die »als schädlich« verbrannt werden mußten, und die 7158 Bände, die an die Universität und an die slawisch-griechisch-lateinische Akademie abgegeben wurden. Um den Lesestoff billiger herzustellen und verkaufen zu können, trat Nowikow mit allen damals existierenden Buchhändlern in Verbindung, stellte Kommissionäre an, lieferte den Bücherhändlern seine Ausgaben bisweilen in zehntausend Exemplaren zu günstigen Bedingungen auf Kredit, und gründete nicht nur in Provinzstädten, sondern sogar in manchen größeren Dörfern Buchhandlungen. In Moskau, wo es damals nur zwei Buchhandlungen mit einem Umsatz von ungefähr 10000 Rubel gab, entstanden unter seiner Mitwirkung 20 Buchläden, die einen Umsatz von 200000 Rubel erzielten. Er gründete in Moskau auch die erste Leihbibliothek. Es war dort damals keine Kleinigkeit, als Buchdrucker und Buchhändler aufzutreten und diesen Beruf sogar als eine patriotische Leistung zu erklären, zu einer Zeit, wo es sogar für eine Schande galt, Schriftsteller genannt zu werden. Leute, die Nowikows Tätigkeit und die damaligen Zeitverhältnisse genau kannten, versicherten, er habe die Liebe zu den Wissenschaften und das Bedürfnis nach Lektüre in Rußland nicht nur verbreitet, sondern gleichsam geschaffen. Klutschewskij meint sogar, Nowikow habe dadurch, daß er Übersetzer, Schriftsteller und Buchdrucker beschäftigte, Buchhandlungen, Bücher und Zeitungen schuf, Debatten und wissenschaftliche Gespräche veranlaßt — was für die damalige russische gebildete Gesellschaft eine unerhörte Neuerung war —, in Rußland eine öffentliche Meinung erzeugt. Parallel mit seinen Verlagsunternehmungen ging seines engern Freundeskreises pädagogisch-philanthropische Tätigkeit. Sie erreichte ihre größte Entwicklung im Hungerjahre 1787, als Nowikow den Notleidenden Hilfe in größtem Maßstab brachte. Die Mittel dazu lieferte hauptsächlich der Gardeoffizier Gregor Pochodjasschin, der sein ganzes ungeheures Vermögen, das sein Vater als Bergwerksbesitzer erworben hatte, Nowikow übergab und der selbst in Armut starb. Seine letzten Lebensstunden verbrachte er vor dem Bildnis seines Wohltäters Nowikow, der ihm den wahren Lebenspfad gewiesen, und dieser Anblick gab ihm den Frieden seiner Seele. Nowikow verstand es ausgezeichnet, die Menschen zu gemeinschaftlichem Wirken zu vereinigen und die Selbsttätigkeit der russischen Gesellschaft zu erwecken, und dieses waren sowohl die Quellen seines Erfolgs, wie auch später — den Bedingungen der damaligen Zeit entsprechend — die Ursachen seines Verderbens. Plechanow erwähnte in einer am 14./27. Dezember 1900 in Genf gehaltenen Rede, daß Nowikow in Kleinrußland eine Gesellschaft, als Zweig einer Freimaurerloge, gegründet habe. Ebenda entstand später auch die Gesellschaft der vereinigten Slawen, die die Befreiung und bundesmäßige Vereinigung aller slawischen Völker erstrebte.

Nowikows Tätigkeit war noch in vollster Blüte, als gegen ihn ein drohendes Gewitter aufstieg. Das erste Anzeichen eines nahenden Unheils war im Jahre 1784 eine Anklage der Kommission für Volksschulwesen, er habe einige von dieser Kommission herausgegebene Schulbücher nachgedruckt. Nowikow gab an, daß



er es auf Befehl des Moskauer Oberbefehlshabers Tschernyschew getan habe, und zwar nicht um Nutzen für sich daraus zu erzielen, sondern um zu billigen Preisen eine genügende Anzahl von Exemplaren herzustellen. Tschernyschew war aber unterdessen gestorben und Nowikow wurde gezwungen, die Kommission zu entschädigen. Seine »schmähende« Geschichte der von der Kaiserin beschützten Jesuiten wurde verboten. Im Jahre 1785 erging der Befehl, von Nowikows Verlagswerken eine Liste anzufertigen und sie dem Erzbischof von Moskau, Platon, zur Durchsicht zu überreichen. Dieser erhielt auch den Auftrag, Nowikows Glauben zu prüfen. In seinem Rapport vom Januar 1786 teilte Erzbischof Platon Nowikows Verlagswerke in drei Klassen: die erste enthielt die nach seiner Meinung bei der Armut der russischen Literatur sehr nützlichen Bücher, die andern, mystischen Inhalts, habe er, wie er sagte, nicht verstanden; die dritte Klasse war den Schriften der französischen Enzyklopädisten entnommen und wurde als verderblich bezeichnet. In bezug auf Nowikows Glaubensbekenntnis schrieb Platon: »Ich bitte den allgütigen Gott, daß es in der ganzen Welt nur solche Christen wie Nowikow geben möchte.« Im Jahre 1786 wurde Nowikows Bücherverkauf wieder freigegeben, aber ein Teil seines Verlags wurde verfielt. Des Erzbischofs Urteil hatte das Mißtrauen der Kaiserin gegen Nowikow und seine Tätigkeit nicht beseitigt. Lange vor Ablauf des Pachtvertrags wurde befohlen, daß die Universitäts-Buchdruckerei nicht wieder an Nowikow verpachtet werden dürfe. Daß ihm im Jahre 1789 diese Druckerei entzogen wurde, war für ihn ein sehr empfindlicher Schaden, obwohl er noch über die Druckerei seiner Gesellschaft verfügen konnte. Im Jahre 1790 wurde Fürst Prosorowskij, ein ungebildeter, mißtrauischer, grausamer Mensch, der durch Wohlbiene emporgelommen war, zum Moskauer Oberbefehlshaber ernannt. Er denunzierte Nowikow in Petersburg und infolgedessen schickte man Graf Besborodko nach Moskau, um geheime Untersuchungen anzustellen. Besborodko fand jedoch keinen Grund, Nowikow zu verfolgen. Im Jahre 1791 wurde dieser aber dennoch genötigt, die Typographische Gesellschaft aufzulösen. Im April 1792 erhielt Fürst Prosorowskij einen Ukas, in dem er beauftragt wurde, zu untersuchen, ob Nowikow nichts Gefährliches, namentlich auch keine Bücher in Kirchenschrift, drucken lasse. Nowikow war ernstlich erkrankt und hatte sich auf sein Gut Awdotjino zurückgezogen. Prosorowskij schickte ein Gufarenkommando dorthin, um ihn zu verhaften. Nowikows Kinder erschrakten darüber so sehr, daß sie bis an ihr Lebensende an Nervenzufällen litten. Da aber Prosorowskij gegen Nowikow keine Schuldbeweise finden konnte, hat er, man möchte den — damals berücksichtigten — Untersuchungsrichter Scheschlowskij schicken, und gab an, es wäre unzumutbar, Nowikow den ordentlichen Gerichten zu übergeben. Bevor noch die Untersuchung beendet war, befahl Katharina II. am 10. Mai 1792, Nowikow insgeheim in die Schlüsselburger Festung zu bringen, wo Scheschlowskij dann seine Untersuchung fortsetzte. Endlich, am 1. August 1792, unterschrieb die Kaiserin einen Ukas, daß Nowikow auf fünfzehn Jahre in die Schlüsselburger Festung eingesperrt werden solle. In diesem Ukas war gesagt, dieses Urteil sei als eine Milderung der eigentlichen, schonungslosen (Todes-) Strafe zu betrachten, zu der Nowikow für seine »offensbaren und von ihm selbst eingestandenen Verbrechen hätte verurteilt werden müssen, obschon er seine eigentlichen, geheimen Absichten nicht verraten habe«. Aus den ihm vorgelegten Fragen und aus seinen Antworten ist zu ersehen, daß Nowikow angeklagt war: wegen abscheulicher Kezerei, wegen eigennütziger Betrügereien, wegen freimaurerischer Tätigkeit (was weder vorher noch nachher verboten war), wegen seiner Beziehungen zum Herzogtum Braunschweig und andern Ausländern (die sich ausschließlich auf die Freimaurerei bezogen und keine politische Bedeutung hatten), und wegen Beziehungen zum Großfürsten Paul Petrowitsch (die sich auf die Überreichung einiger Bücher freimaurerischen Inhalts beschränkten, die der Großfürst selbst zu haben wünschte). Nach dem Ukas vom 1. August bezogen sich diese Anschuldigungen nicht auf Nowikow allein, sondern auf alle Freimaurer, seine Mitschuldigen; aber er allein mußte darunter leiden, obwohl man ihn nicht als das Haupt der Moskauer Freimaurer betrachtete. Wegen ihn allein war die Anklage gerichtet, daß er seine, im Jahre 1786 gegebene Unterschrift, keinen Handel mit schädlichen Büchern zu treiben, verlegt habe; das war aber kein Staatsverbrechen, denn die Buchhändler, welche wußten, daß sie von Nowikow verbotene Bücher empfangen und die solche Bücher von ihm sogar verlangt hatten, waren nicht minder schuldig. Selbst Fürst Prosorowskij war über den Ausgang des Prozesses gegen Nowikow betroffen: »Ich begreife nicht, zu was für ein Resultat dieser Prozeß gekommen ist.« — schrieb er an Scheschlowskij — »wenn er ein Verbrecher ist, so sind es auch seine nächsten Teilhaber.« Auch Karamsin, der seine Teilnahme an Nowikows Schicksal in der Ode »An die Barmherzigkeit« ausdrückte, suchte die Ursachen seiner Verurteilung nicht

in den offiziell gegen ihn erhobenen Anklagen, auch nicht in Nowikows Beschuldigung, an die Hungernden Getreide verteilt zu haben — dieses »Verbrechens« wurde er deshalb beschuldigt, weil man angeblich nicht die Quelle kannte, aus der er die Mittel dazu schöpfte. Am wahrscheinlichsten ist es, daß er wegen seiner ganzen, nach damaligen Begriffen zu selbständigen, öffentlichen Tätigkeit leiden mußte.

Vier und ein halbes Jahr verbrachte Nowikow unter den größten Entbehrungen in der Festung; es fehlten ihm sogar die Arzneimittel, obwohl Dr. Bagrjanskij mit großer Selbstaufopferung die Festungshaft mit ihm teilte. Am ersten Tage seiner Regierung ließ Kaiser Paul I. Nowikow befreien. Er war noch im vollen Besitze seiner Kräfte und Energie, als er in die Festung kam, er verließ sie als ein alter, gebrechlicher, leidender und gebeugter Mann. Seine öffentliche Tätigkeit war beendet, den Rest seines Lebens — er starb am 31. Juli (12. August) 1818 — verbrachte er fast ausschließlich auf seinem Landsitz Awdotjino; hier sorgte er noch für die leiblichen Bedürfnisse seiner Bauern und bemühte sich, ihre Aufklärung zu fördern. Die russische Literaturgeschichte hat sich um die Erforschung dieser, für die Regierung der großen nordischen Semiramis so beschämenden Geschichte des Lebens und Leidens dieses verdienstvollen Mannes sehr verdient gemacht; wir erwähnen hier nur Longinows »Nowikow und die Moskauer Martinisten« (1867), Nefeljonow »Nikolai Iwanowitsch Nowikow als Herausgeber von Zeitschriften in den Jahren 1762 bis 1785« (1875), desselben Verfassers »Nowikow in der Schlüsselburger Festung« (1882), Kljutschewskij, »Erinnerungen an Nowikow und seine Zeit« (1895) und Pypin, »Die Zeiten Katharinas II.« (1895).

### Kleine Mitteilungen.

Geschäftsjubiläum. — Am 18. April 1864 gründete Herr Otto Holze, damals noch Prokurist der Karl Tauchnitzschen Buchhandlung in Leipzig, eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Otto Holze in Leipzig. Als Grundlage des Geschäfts erwarb er fast den gesamten Verlag von Adolph Müller in Brandenburg, darunter die gangbaren Seyffertschen Schulbücher für Gymnasien und viele andre leicht absehbare Werke damaliger Zeit. Im September 1865 erweiterte er seinen Verlag sehr bedeutend durch den Ankauf der Karl Tauchnitzschen Stereotypausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller (in Taschenformat) und durch die Serie gangbarer Wörterbücher der verschiedenen Sprachen, die jetzt als Holzes Taschenwörterbücher und Handwörterbücher allgemein bekannt sind. Gleichzeitig gab er seine Prokuristen-Stellung bei Karl Tauchnitz auf. Otto Holze war ein sehr tätiger Berufsgenosse, der den Absatz seines Verlags mit Geschick zu fördern verstand. Wegen seiner edlen Charaktereigenschaften stand er im Buchhandel und bei allen seinen Mitbürgern mit Recht in hohem Ansehen. Für das Gemeinwohl unseres Standes war er als Mitglied der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, der er von 1863—1886 ununterbrochen angehört hat, tätig und für seine Mitbürger wirkte er seit 1872 in verschiedenen städtischen Ehrenämtern, zuletzt von 1876—87 als Mitglied des Rates der Stadt Leipzig. Bei seiner emsigen geschäftlichen Tätigkeit und seinem segensreichen gemeinnützigen Wirken hatte er sich viele Freunde, besonders im Leipziger Buchhandel, erworben und manche der ältern Kantatebesucher werden sich seiner auch noch als eines gewandten und beliebten Festdichters erinnern. Am 1. Januar 1892 trat er sein Verlagsgeschäft an Herrn Richard Brandstetter, in Firma Friedrich Brandstetter, in Leipzig ab und gönnte sich von dieser Zeit an die wohlverdiente Ruhe, bis ihn am 10. Juni 1898 der Tod im Alter von achtzig Jahren abrief.

Unter der neuen Firma: Otto Holzes Nachfolger blühte der altbewährte Verlag auch von neuem auf, die gangbaren Bücher erfuhren innerlich und äußerlich, inhaltlich und typographisch den Anforderungen der Zeit entsprechende Erweiterungen und Verbesserungen, so daß sie ihre alte Zugkraft wohl noch bedeutend erhöht haben mögen. In der Leitung des Geschäfts stehen Herr Richard Brandstetter jetzt zwei Söhne als Teilhaber und Prokurist zur Seite. Wir wünschen der Firma zum fünfzigjährigen Jubiläum am heutigen Tage Glück und Segen und weiteres stetiges Gedeihen im neuen Halbjahrhundert.

»Bilse, Aus einer kleinen Garnison.« — Dieses in Deutschland beschlagnahmte Buch (vergl. Börsenbl. 1904, Nr. 7 u. 10) beschäftigt die Tagespresse weiter. Wie im Februar dieses Jahres in Meiningen (Börsenbl. 1904, Nr. 43, 47) ist nach den Tageszeitungen jetzt durch Beschluß der Strafkammer in Herford ein beschlagnahmtes Exemplar des Bilseschen Romans (Wiener Ausgabe) wieder freigegeben worden. Das Herforder Gericht begründet den Beschluß damit, daß durch das Mezer kriegsgerichtliche Erkenntnis lediglich die Einziehung des



im Verlage von Richard Sattler in Braunschweig erschienenen Billeschen Romans verflücht worden sei, während das in Herford beschlagnahmte Buch im Verlage eines Wiener Buchhändlers erschienen sei. Das »Leipziger Tageblatt« nennt diese Begründung »durchaus formalistisch«. Sie wirke etwa so, als wenn ein Gendarm einen Mann, auf den sonst alle Merkmale eines stechbrieflich verfolgten Verbrechers passen, nicht verhaften wollte, weil in dem stechbrieflichen Signalement steht »kleiner Schnurrbart«, während der Verdächtige (weil er ihn hat abnehmen lassen) keinen Schnurrbart trägt.

**Verlorenes Manuskript.** In Wien hatte das Oberlandesgericht als Berufungsinstanz über eine Klage zu entscheiden, die der Komponist Josef Reiter gegen den gewesenen Dirigenten der Philharmoniker, Professor Josef Hellmesberger, auf Rückgabe einer Partitur, beziehungsweise Leistung einer Entschädigung von 400 K angestrengt hatte. Es handelte sich, wie die Wiener »Neue Freie Presse« berichtet, um die Partitur einer Oper, »König Erich«, deren Aufführung Professor Hellmesberger bei den Philharmonikern zu besüßworten versprochen hatte, und die ihm dann abhanden gekommen war. Das Landesgericht nahm nach Vernehmung von Sachverständigen ein Verschulden beider Parteien an, weil Herr Reiter nicht vorsichtswise eine Kopie angefertigt hatte, und sprach dem Kläger einen Ertrag von 200 K zu. Die Prozeßkosten wurden beiderseitig aufgehoben. Gegen das Urteil meldeten beide Parteien die Berufung an. Der Senat des Berufungsgerichts verurteilte dagegen Professor Hellmesberger zur Zahlung des ganzen beanspruchten Betrages von 400 K und zur Tragung aller Prozeßkosten im Betrage von 340 K. Der Beklagte, so hob der Vorsitzende in der Urteilsbegründung hervor, war vom Kläger ausdrücklich aufmerksam gemacht worden, daß er eine Kopie nicht besitze. Professor Hellmesberger sei deshalb streng verpflichtet gewesen, auf die Partitur besonders achtzugeben oder sofort jede Verantwortung abzulehnen.

**Große Kunstausstellung Dresden 1904.** — Die Ausstellung schreitet rüstig vorwärts. Der Oberlichtsaal von Wallot, eine ganz eigenartige Leistung, wird binnen kurzem vollendet sein. In diesem werden namentlich Bildwerke von Klinger und Seffner aufgestellt. Im Park, im frühern Ringner-Pavillon, wird gleichzeitig mit der Großen Kunstausstellung eine Ausstellung von Kunstphotographien eröffnet, die eine Übersicht über die Bestrebungen in der Kunstphotographie in den letzten Jahren geben wird. Die Ausstellung wurde zusammengebracht von dem Dresdner Kunstphotographen Herrn Hugo Erfurth. Außer den bedeutendsten Fachphotographen, die die rein künstlerische Richtung pflegen, wie Dührkoop-Hamburg, Erfurth-Dresden, Perscheid-Leipzig u. s. w. werden vorzügliche Hamburger und Wiener Amateur-Photographen vertreten sein. Auch Amerika, Belgien, England und Frankreich werden an der Ausstellung beteiligt sein.

### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

in Raseburg Herr Buchhändler Max Schmidt nach schwerer Krankheit im 64. Lebensjahre. Der Vorstorbene hatte sein Sortimentsgeschäft unter der Firma seines Namens am 22. April 1868 begründet.

**Auszeichnungen.** — Vom königlichen Ministerium des Innern ist den seit 18. März 1864 bezw. 15. Februar 1873 ununterbrochen in der Buchhandlung von L. A. Kittler in Leipzig beschäftigten Markthelfern Franz Eduard Lindner in Leipzig und Theodor Ernst Mühlner in L.-Anger-Crottendorf das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden. Die königliche Kreishauptmannschaft Leipzig hat ferner dem langjährig in der gleichen Buchhandlung beschäftigten Markthelfer August Albert Theodor Winter in L.-Neuditz eine Belobigungsurkunde verliehen.

**Ordensverleihung.** — Professor Dr. Georg Galland, der Herausgeber der »Kunst-Halle« (Verlag von J. Harrwitz Nachfolger G. m. b. H. in Berlin), erhielt das Ritterkreuz des niederländischen Ordens von Oranien-Nassau.

### (Sprechsaal.)

#### Zensurbestrebungen der Leipziger Bestellanstalt.

(Bergl. Börsenblatt Nr. 79.)

Herr Albert Langen sagt von den in seinem Verlag erschienenen Werken von Marcel Prévost, daß sie »von der maßgebenden Kritik als ernsthaft literarische Werke« anerkannt wären. Wiemeit sich das auf die Ausgaben des Herrn Langen bezieht, mag dahingestellt sein. Aber »Boccaccio« und manches

andre Buch ist als literarisch ernsthaft anerkannt, und doch soll man sich wohl hüten, die Verbreitung dieser Bücher zu befördern. Es gibt Gesichtspunkte, die viel bedeutsamer sind, als die literarischen, nämlich die sittlichen! Wenn Marcel Prévost und all die andern französischen Schriftsteller, die uns die Sittenlosigkeit und den Sittenverfall ihres Volkes schildern, nie ins Deutsche übersetzt worden wären und dann auch nicht so viele deutsche Nachtreter gefunden hätten, stände es moralisch und sanitär besser ums deutsche Volk: sein Mark wäre noch gesunder! Wir sind als Volk, wenn nicht schon krank, so doch mindestens angekränkt. Und das haben die »Liebesbeichten«, »Verschlossene Gärten« und »Cousinen Lauren«, und wie das Zeug sonst noch heißt, zu einem guten Teile mit verschuldet. Wenn deshalb der Verein der Buchhändler zu Leipzig auch nicht mittelbar den Vertrieb solcher Literatur mehr begünstigen will, so begrüße ich das als ein Anzeichen von rückkehrender Gesundung, das, weil Herr Langen es im Börsenblatt bekannt gegeben hat, hoffentlich manchen zum Nachdenken bringen wird.

Ich glaube nicht, daß Herr Langen im Kreise des Buchhandels auf viel Sympathie und Unterstützung rechnen kann. Von uns Niedersachsen im Kreis Norden weiß ich es bestimmt. Wir haben im vergangenen Jahre auf unserer Hauptversammlung in Kiel scharf Stellung genommen gegen die fragliche Literatur. Freunde des »Simplicissimus-Geistes« sind wir durchaus nicht. Wenn Herr Langen von dem Hauptmitarbeiter dieses Blatts in einer buchhändlerischen Ankündigung sagte, »sein höchster Glaube ist die Respektlosigkeit«, und ferner hervorhob, daß er keinen »Autoritätsglauben« besitze, so ist das sehr charakteristisch, gewinnt aber Herrn Langen meines Erachtens bei ernsthaften Männern keine Sympathie.

Es hat den Anschein, als ob in der bevorstehenden Ostermesse diese Fragen verhandelt werden sollen. Nun, dann werden die Herren in Leipzig nicht allein stehen, sondern sicher Unterstützung finden aus Nord und Süd, Ost und West. Wir deutschen Buchhändler dürfen nicht allein nach materiellen Gesichtspunkten entscheiden, sondern sind mitbestellt zu Hütern seiner höchsten Güter. Gottlob! man besinnt sich jetzt in weitem Kreise darauf, daß gewisse Literaturgattungen, auch wenn sie »literarisch wertvoll« sein sollten, nicht gepflegt, ja, wie die Dinge sich leider entwickelt haben, nicht einmal geduldet werden dürfen.

Für heute in Eile diese kurzen Worte.

Hamburg, 8. April 1904.

Justus Pape.

### Antwort.

Zu einer eingehenderen Diskussion mit Herrn Justus Pape habe ich keine Veranlassung. Ich kenne Herrn Pape nicht, und aus dem Standpunkte, den er in seinen Zeilen vom 8. April vertritt, kann ich nur die Ansicht gewinnen, daß weder Herr Pape mich noch ich Herrn Pape jemals überzeugen könnte. — Dafür weiß ich, daß die erlesensten, auf dem Gebiete der Kunst maßgebenden Geister unsrer Zeit auf meiner Seite stehen und im Gegensatz zu Herrn Pape die Anschauung vertreten, daß in der Kunst in erster Linie künstlerische Gesichtspunkte die entscheidende Rolle spielen. Was Herrn Papes Auslassungen über den »Simplicissimus-Geist« betrifft, so bin ich sogar in der Lage, ihm mit Namen von europäischen Berühmtheiten zu dienen, die sich in ihren Gutachten über den Simplicissimus in ganz entgegengesetztem Sinne äußert haben. Ich nenne darunter nur: Reinhold Vagas, Björnstjerne Björnson, Edvard Grieg, Gerhart Hauptmann, Henrik Ibsen, F. A. von Kaulbach, Max Klinger, Wilhelm Leibl, Franz von Lenbach, Jonas Lie, Max Liebermann, Constantin Meunier, Frithjof Nansen, Auguste Rodin, Franz Stud, Hans Thoma, Leo Tolstoi und Emile Zola. Daß gegenüber den höchst anerkennenden Urteilen solcher Männer die Beurteilung durch Herrn Pape für mich besonders schwer in die Waagschale fallen könnte, wird dieser wohl selbst nicht erwarten.

Es bleibt Herrn Pape natürlich unbenommen, in seiner buchhändlerischen Tätigkeit seinen Überzeugungen entsprechend als Volkserzieher zu wirken. Aber ebenso muß es Herr Pape mir überlassen, zu beurteilen, was ich für künstlerisch halte und in meinem Verlage veröffentlichen will.

Um zur Sache zu kommen, um die es sich eigentlich handelt, möchte ich nur sagen, daß es jedenfalls nicht Aufgabe der Bestellanstalt ist, erzieherisch zu wirken. Ihr Zweck ist, dem deutschen Buchhandel durch die Verteilung seiner Zirkulare usw. geschäftlich zu dienen. Persönliche Anschauungen der Leiter der Bestellanstalt bezw. des Vereins der Buchhändler zu Leipzig dürfen nicht die Veranlassung sein, daß diese Dienste einzelnen Mitgliedern nach Gutdünken in einzelnen Fällen verjagt werden, so weit es sich nicht wirklich um Kundschreiben anstößigen Inhalts handelt, die als solche mit den bestehenden Gesetzen in Konflikt kommen könnten.

München, 12. April 1904.

Albert Langen.



## Anzeigebblatt.

### Universal-Edition.

Wien, den 1. April 1904.

P. P.

Nachdem unsere bisherige Generalvertretung für Deutschland, Holland und die deutsche Schweiz, die Firma

**Hermann Seemann Nachfolger,**  
G. m. b. H.

ihren Hauptsitz von Leipzig nach Berlin verlegt hat, übernehmen wir auf Grund freundschaftlicher Verständigung mit obiger Firma vom heutigen Tage ab die **Alleinauslieferung** unserer Ausgaben für die genannten Ländergebiete.\*)

Wir bitten demnach, von jetzt ab alle solche Bestellungen auf

### Universal-Edition

an unseren Kommissionär **Friedrich Hofmeister in Leipzig** zu adressieren.

Die diesjährige Ostermessabrechnung bitten wir noch mit der Firma Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H., Berlin und Leipzig, vorzunehmen.

Universal-Edition-Actiengesellschaft.

\*) Wird bestätigt: Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H., Berlin und Leipzig.

### Zur gefälligen Beachtung!

Die Auslieferung des

### Simplicissimus

für

### Österreich - Ungarn

habe ich den Herren

**Rudolf Lechner & Sohn,**  
Wien, I., Seilerstätte 5

übertragen.

Ich bitte alle österreich-ungarischen Firmen, meine Wochenschrift künftig von dieser Auslieferungsstelle zu beziehen.

München, im April 1904.

**Albert Langen**

Verlag für Litteratur und Kunst.

(Z) Wir erwarben aus dem Verlage von **Max Boywod**, hier\*), mit allen Vorräten und Rechten

**Wilhelm Wiffalek**, Die grundlegenden **Übungen in der Rechtschreibung**, 4. Aufl. 25 S.

Im Anschluß hieran teilen wir mit, daß unter dem Titel **Rechtschreibübungen** von demselben Verfasser eine erweiterte Ausgabe in zwei Hefen erschienen ist, deren zweites Heft zugleich als Fortsetzung für die Mittel- und Oberstufe dient. Heft I kostet 15 S., Heft II 20 S. ord.

Wir stellen einzelne Exemplare zur Vorlage an die Herren Lehrer zc. gern à cond. zur Verfügung.

Ein Lehrerheft mit Diktierstoffen ist im Druck.

**Priebatsch's Buchhandlung**, Breslau, Lehrmittelinstitut.

\*) Wird bestätigt:  
Verlagsbuchhandlung **Max Boywod**, Breslau.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Wilhelm Carl Friedrich**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Wilhelm Friedrich** in Leipzig, Salomonstraße 10, wird Gläubigerversammlung auf den 23. April 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, I, anberaumt.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung des Konkursverwalters unter Rechnungslegung auf die Zeit vom 21. September 1900 bis Ende März 1904.

2. Beschlußfassung über Behandlung der rechtshängigen und noch anhängig zu machenden Konkursansprüche, insbesondere auch über den Widerruf eines prozeßgerichtlichen Vergleichs. Die Rechnung liegt an Amtsstelle zur Einsicht der Beteiligten aus. Leipzig.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>1</sup>,  
Johannisgasse 5.

(Leipz. Tageblatt Nr. 192 [M.-N.] vom 16. April 1904.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch erlaube mir anzuzeigen, daß ich die im Jahre 1881 gegründete, von mir seit 1. Februar 1902 käuflich erworbene und unter meinem Namen handelsgerichtlich protokollierte

### Verlags-, Buch- und Kunsthandlung mit Filiale in Sahnitz

mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu bringen wünsche, um dem Geschäft weitere Ausdehnung zu ermöglichen.

Meine Kommission besorgt, wie bisher, Herr **Louis Raumann** in Leipzig, der von jetzt an auch meine Verlagswerke ausliefert, über die ich dem geschätzten Sortimentbuchhandel mittels Zirkulars demnächst Kenntnis gebe.

Für mein Sortiment wähle ich aus den mir zugehenden Angeboten.

Hochachtungsvoll

Bergen a. Rügen, den 15. April 1904.

**Edwin Gauge.**

### Zur Beachtung!

Ich habe meinen Wohnsitz bis auf weiteres von **Oppeln** nach

### Bad Salzbrunn (Schlesien)

verlegt und bitte, alle eiligen direkten Bestellungen sowie persönliche Korrespondenz dorthin zu richten. Mein Leipziger Lager bei Herrn **Bernh. Hermann** ist aber in der Lage, alle Artikel meines Verlages ausliefern zu können.

Hochachtungsvoll

Bad Salzbrunn, 15. April 1904.

**Georg Maske.**

### Zur gütigen Beachtung.

Habe mein Geschäft von der Brüderstr. 49 nach der

**Kronprinzstr. 75**

verlegt.

Leipzig, den 15. April 1904.

**Franz Lipp.**

### Verkaufsanträge.

Eine angesehene und gut eingeführte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengesch. in einer Mittelstadt Norddeutschlands mit grosser Garnison, vielen Behörden u. Lehranstalten — Durchschnittsumsatz 33000 M. — soll, da Besitzerin sich davon zurückziehen will, verkauft werden. Die Handlung ist die erste am Platze und nach jeder Richtung hin sehr ausdehnungsfähig. Anzahlung 15000 M. Refl. ert. näh. Ausk. u. 686.  
Dresden 14. **Julius Bloem.**

**Angesehene Sortimentsbuchhandlung in grosser Stadt des Königreichs Sachsen mit einem Reingewinn von ca. 5000 M. p. a. ist zu verkaufen. Benötigtes Kapital 30 bis 35 000 M. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter T. Z. 1193 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

### VERLAGSBUCHHANDLUNG

WÜNSCHT DEN VERLAG EINES HOCHWICHTIGEN **ENZYKLOPÄDISCHEN SPEZIALWERKES**, DAS HERVORRAGENDE GEWINNCHANCEN BIETET, AUS INTERNEN GRÜNDEN UNTER SEHR MÄSSIGEN BEDINGUNGEN ABZUGEBEN. DAS UNTERNEHMEN, FÜR DAS DIE ERSTEN SPEZIALMITARBEITER BEREITS GEWONNEN UND VERTRÄGE ABGESCHLOSSEN SIND, BEFINDET SICH NOCH IN VORBEREITUNG. DIE HERAUSGABE DES WERKES WIRD VON EINER GESELLSCHAFT UNTERSTÜTZT, UND DER GRÖSSTE TEIL DER MITGLIEDER DIESER GESELLSCHAFT WIRD ALLER VORAUSSICHT NACH AUF DAS WERK SUBSKRIBIEREN.

GEF. ANGEBOTE UNTER 1207 AN DIE GESCHÄFTSSTELLE D. BÖRSENVEREINS.

In einer Grossstadt ist eine alte, schuldenfreie, rentable Antiquariatsbuchhandlung unter äusserst günstiger Zahlungsmodalität zu verkaufen. Jährlicher Reingewinn abzüglich der Spesen 7—8000 M. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter **A. P. 1235** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.



**Verkaufs-Angebot.**

Als in Verlagsrichtung nicht mehr passend, verkaufen wir einschliesslich Verlagsrecht:

**O. Schwebel, Die Sagen der Hohenzollern.** Zweite Auflage vergriffen. Namentlich für Jugend- und Volksschriften-Verlag geeignet.

**W. Böhme, op. 245 a—f. 6 neue deutsche Nationallieder.**

Ausgaben für Klavier, Männerchor, Orchester, Schulen 1—4stimmig.

Op. 242 u. 243. **Neuer Rundtanz und Marsch mit Gesang.**

Ausgaben für Klavier und Orchester. Vorräte, Verlagsrecht u. Platten. Packende und gefällige Musik.

**Marauns grosser Verkehrs-Plan von Berlin** (sogenannter Strassenbahn- und Omnibus-Plan). Früher Beilage zum Adressbuch für Berlin. Gut eingeführt.

„**Durch Berlin**“ mit Strassenbahn und Omnibus. Taschenplan von obigem Plan.

Beide Pläne mit Eigentumsrecht, Vorräten, Steinen und Lithogr.

Angebote höflichst erbeten.

**Berlin W. 57.**

Verlag der Liebelschen Buchhdlg.

Grössere Verlagsbuchhandlung wünscht mehrere vornehm und modern ausgestattete Verlagsartikel, die nicht mehr in die Richtung des spezialisierten Verlags passen, zu günstigen Bedingungen auszuscheiden.

Gef. Angebote unter  $\#$  1231 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In schöngeleg. Stadt Thüringens, mehrere höh. Schulen, ist weg. Krankheit d. Besitzers eine Buchhandlg. m. Nebenbr. z. verkaufen. Preis d. Gesch. 22 000  $\mathcal{M}$ , d. Grundstücks, welch. mit erworb. werd. kann, 28 000  $\mathcal{M}$ . Interessenten erh. Ausk. u. 697.

Dresden 14.

Julius Bloem.

**Leihbibliothek,**

bestehend aus 20 500 Bänden, wegen Spezialisierung des Geschäftes zu verkaufen. Kataloge der aufgenommenen Werke stehen zur Einsicht zu Diensten. Zahlung nach Übereinkommen.

J. G. Böffenecker's Musikalienhandlung in Regensburg (Bayern).

Sortimentsbuchh. mit Berl., 60 J. besteh., verb. mit Buchbind. u. Nebenbr., sehr ausdehnungsfähig, in schön geleg., viel besuchter brandenburg. Stadt, mit ff. Kundsch., Dießgn. f. lgl. Gymnasium u. Beh., soll unter günst. Beding. verkauft werden. Anfragen find. Erledigung durch Gebr. Born in Halle a/S.

**= Musikalien-Leihanstalt, =**

ca. 10 000 Nummern, billig zu verkaufen. Angebote unter A. Z. Musikalien  $\#$  1187 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Zu kaufen gesucht wird eine grosse, nachweislich gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung. Vermittlung verboten.

Angebote unter R. L. 1148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gangbarer Buchverlag mittleren Umfangs, am liebsten einheitlicher Richtung, oder eine gut rentierende Zeitschrift wird bald zu kaufen gesucht.

Angebote bitte zu richten unter  $\#$  1017 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zu pachten**

oder zur

**alleinigen Bearbeitung**

gesucht der

**Inseratentell**

einer Fach-, ill. od. and. Zeitschrift von tücht. Fachmann m. Prima-Ref. Ang. u.  $\#$  1238 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 6—8000  $\mathcal{M}$  in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 12.

**Teilhabergesuche.****HAMBURG!**

Grösserer Verlag wirtschaftlicher Tendenz (mit Fachblatt), der nach Hamburg übersiedelt, sucht jüngeren Kollegen als **Teilhaber**. Die Ausdehnung des Geschäftes ist vermöge seiner vorzüglichen Verbindungen unbegrenzt! — Erforderliche Einlage 40 Mille oder mehr. Angeb. unter  $\#$  1233 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

Z<sup>u</sup> Soeben erschienen in unserem Verlage:

**Wie lerne ich eine Karte lesen und wie orientiere ich mich nach derselben im Gelände?**

Erläutert durch Beispiele an der Hand der Generalstabskarte für das Deutsche Reich von **Meißner**, Oberst z. D.

$\mathcal{M}$  1.— ord.,  $\mathcal{M}$  —.75 netto,  
 $\mathcal{M}$  —.70 bar und 11/10.

Das kleine, lehrreiche Schriftchen soll in erster Linie ein praktisches Hilfsmittel für Offiziere und Offiziersaspiranten des Urlaubtenstandes, sowie für den Touristen sein, das diese in leichtfaßlicher Weise in das Wesen einer Geländekarte und in das geschickte Handhaben derselben einführt. Der Absatz ist ein unumschränkter und dürfte durch Auslegen im Schaufenster leicht zu erzielen sein.

**Verordnung über den Gewerbebetrieb der Gesindevermieter u. Stellenvermittler**

vom 6. August 1902.

Erläutert von **Ernst Becker**,  
Regierungsrat bei der Königl. Polizeidirektion Dresden. \* \* \* \* \*

$\mathcal{M}$  1.50 ord.,  $\mathcal{M}$  1.10 no.,  
 $\mathcal{M}$  1.— bar und 11/10.

Die einzelnen Bestimmungen dieser Ministerialverordnung sind in der Praxis vielfachen Mißdeutungen begegnet. Diese nach Möglichkeit beseitigen und Unklarheiten in der Anwendung der einzelnen Vorschriften aufklären zu helfen, ist der Zweck der vom Verfasser gegebenen Erläuterungen. Sie dürften deshalb ebenso den mit der Handhabung der Verordnung befaßten Behörden, wie den Gesindevermietern und Stellenvermittlern willkommen sein. Auch außerhalb Sachsens wird das Werkchen reger Nachfrage sich erfreuen.

Bitte verlangen, Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung **E. Heinrich**,  
Dresden-N.

Z<sup>u</sup> Soeben erschien:

**Bismarck und die Aufgaben unserer Zeit.**

Von **Dr. Wilhelm Dibelius**,  
Professor an der kgl. Akademie zu Posen.

Ord. 30  $\mathcal{M}$ .

Bar 20  $\mathcal{M}$ .

Auslieferung **nur in Leipzig** (bei H. Wienbrack) und nur gegen bar.

**Merzbach'sche Verlagsanstalt, Posen.**



C. E. Fritze's K. Hofbuchhandlung  
in Stockholm.

Ⓩ Kürzlich erschienen:

**Archaeological Researches in  
Costa Rica** by C. V. Hartman.  
Grossartiges archäologisch-ethnographi-  
sches Prachtwerk mit 488 Textabbil-  
dungen und 87 Tafeln in Chromolith.  
und Lichtdruck.

Preisgekrönt mit dem Loubat-Preise für  
ausgezeichnete Werke auf dem Gebiete der  
amerikanischen Archäologie und Ethnographie  
und auf dem letzten Amerikanisten-Kongresse  
in New York charakterisiert als: "the most  
painstaking and elaborate report of the  
exploration of ancient graves in Central-  
America, which has ever been undertaken,  
and that: the beautiful volume will always  
serve as a model for this class of archaeo-  
logical work". Ein langer, dieses Werk  
rühmender Artikel kommt im „Globus“, Nr.  
vom 15. April d. J. vor.

Nur 100 Exemplare (wovon 50 numerierte)  
im Handel.

Preis 145 M mit 15%. Nur fest.

Ⓩ Fortsetzung von  
**Die Kunst-  
und Altertums-Denkmale  
im Königreich Württemberg**

Im Auftrag des Kgl. Ministeriums des  
Kirchen- und Schulwesens bearbeitet  
von Dr. **Eduard Paulus** und  
Dr. **E. Gradmann**:

**Text (Inventar).** gr. 8°.

III. Band. Jagstkreis — Fort-  
setzung — 128 Seiten, 29. und  
30. Lieferung mit 118 Abbildgn.

Enthaltend die Oberämter Gmünd  
(Schluss) und Hall (Einleitung).

**Ergänzungsatlas.** gr. Quer-fol.

8.—12. Lieferung — 42.—46.  
des Gesamtatlases. —

Enthaltend Aufnahmen aus den  
Oberämtern Gmünd, Hall, Heiden-  
heim, Künzelsau, Mergentheim,  
Öhringen und Schorndorf.

Preis einer Lieferung (Text od. Atlas)  
M 1.60 ord., M 1.20 netto,  
M 1.10 bar.

Verlangzetteln anbei!

Die Fortsetzungsexemplare wurden  
bereits versandt!

Paul Neff Verlag (Carl Büchle)  
in Stuttgart.

In jedem Hause abonniert man jetzt die

# Moden-Zeitung

## fürs Deutsche Haus

Preis des Heftes

**15 Pf.**

vierzehntäglich.

(95 Pf. vierteljährlich)

**Abwechselnd** erscheint ein Heft, enthaltend **Mode**  
für Erwachsene und ein Heft,  
enthaltend **Mode** für Kinder mit Handarbeiten.

**Lösung der Rabattfrage** auf dem Gebiete der **Modenzeitungen.**

# 45% / 0 Rabatt

von 50 Exemplaren  
Kontinuation ab.

Berlin-Leipzig.

W. Uobach & Co.

\* Wilhelm Engelmann in Leipzig. \*

Ⓩ In meinem Kommissionsverlag erschien  
soeben:

## Geologische Specialkarte des Königreichs Sachsen.

Sektion

**Plauen - Pausa**

Blatt 1:3

von E. Weise.

Preis der Karte 2 M und der Erläute-  
rungen dazu 1 M.

Die Karte wird nur gegen bar abgegeben;  
dagegen liefere ich das Erläuterungsheft  
auch bedingt, und bitte ich, dieses bei Aus-  
sicht auf Absatz zu verlangen. —

Übersichtsblätter und Ankündigungen mit  
Angabe der erschienenen und noch erschein-  
enden Sektionen stehen unberechnet zur Ver-  
fügung.

Leipzig, den 13. April 1904.

Wilhelm Engelmann.

### Kollektion Lorenz.

(Rabatt 25%, bar 40% ohne Freiexplre.)

**Harz u. Kyffhäuser** in 12 Tagen.  
1904. M 1.20.

**Pfalz, Burgenführer.** 1902. M 2.—

**Rhein u. Rheinlande** in 15 Tagen.  
1903. M 1.20.

**Schwarzwald** von Seydlitz-Bader.  
10. Aufl. 1903. M 2.—

**Schweiz** in 15 Tagen. 2. Auflage.  
1903. M 1.20.

— von Bader. 2. Ausg. 1901. M 2.80.

**Steiermark, Kärnten, Krain,**  
Küstenland nebst Venedig in  
20 Tagen. 1904. M 1.20.

**Tirol** (Oberbayern, Vorarlberg,  
Salzburg und Salzkammergut  
nebst München) in 20 Tagen. 1904.  
M 1.80.

**Vogesen** von Bader. 2. Aufl. 1899.  
M 2.40.

— Kleine Ausgabe. 1899. M 1.20.

— do. Französ. Ausg. M 2.40.

**Schwarzwald — Vogesen.** Amt-  
liches Fahrtenbuch für Radfahrer.  
1901. Kommiss.-Verlag. M 2.40.

**Gute Touristenkarten vom Schwarz-  
wald und vom Elsass (Vogesen).**

— Alles reichlich in Kommission. —

Freiburg i/Br. u. Leipzig.  
Fr. Paul Lorenz.



Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Soeben ist neu erschienen:

# Nietzsche und die Religion.

Vier Vorträge

von **Dr. phil. Friedrich Rittelmeyer**,  
Pfarrer in Nürnberg.

100 Seiten. Gr.-8°. Vornehme Ausstattung.  
1 M 80 ¢ ord., 1 M 35 ¢ no., 1 M 20 ¢ bar  
und 13/12.

Das Buch ist hervorgegangen aus Vorträgen, die in den letzten Monaten wiederholt vor jedesmal überfülltem Saale unter einstimmigem höchsten Beifall der Kritik in Nürnberg gehalten wurden. Dr. Rittelmeyer darf sich unter die besten Nietzschedenker zählen und hat sich durch seine scharfsinnige Monographie „Nietzsche und das Erkenntnisproblem“ auf vorteilhafteste eingeführt. Auch diese seine neue Arbeit wird grosses Aufsehen erregen. Verfasser ist gleichweit entfernt von unkritischer, einseitiger Verherrlichung Nietzsches, wie von einer ebenso einseitigen und ungerechtfertigten Verdammung; er geht die Strasse ruhiger, gerechter Prüfung und Verarbeitung und kommt dabei teilweise zu ganz neuen, originalen Ergebnissen. In durchaus vornehmerem Ton und wunderschöner, an Nietzsche geschulter Sprache geschrieben, bietet die Schrift ein wahrhaft objektives Bild Nietzsches in seinem Verhältnis zur Religion. Wer aber des Verfassers eigene, unaufdringlich in Parallele gesetzten Ansichten annimmt, hat an denselben einen sicheren Führer durch das Nietzschesche Gedankenlabyrinth.

Ich liefere direkt auf Wunsch, à cond. in einfacher Zahl, bei Barbestellung in Höhe letzterer à cond. Ausdrücklich mache ich noch auf den hohen Barrabatt aufmerksam.

Soeben erschien das 5. und 6. Tausend unferes

**Führer durch Halle a. S. und seine staatlichen u. städtischen Einrichtungen und Anstalten.**

Mit Unterstützung des Magistrats  
herausgegeben von

**Genzmer**, und **Dr. Förtsch**,  
Stadtbaurat. Stadtrat.

Mit 14 Abbildungen und Plänen der Stadt und der Umgebung.

Hochelegant gebunden 1 M ord., 75 ¢ no., 70 ¢ bar.

Unser Führer von Halle ist von der berufenen Kritik als mustergültig für derartige Veröffentlichungen anerkannt worden. Er bietet weit mehr als die Führer der gewöhnlichen Art und darf als ein kleines Kompendium alles Wissenswerten und Sehenswerten der alten Universitätsstadt bezeichnet werden, der auch für viele andere als die Besucher der Stadt großes und vielseitiges Interesse bietet.

Halle a. S. **Otto Sendel**,  
Verlagsbuchhandlung.

HAAS & CO. A. SIEGLE NACHF., 2 LANGHAM PLACE, LONDON W.

SOEBEN ERSCHIENEN:

Langham Series of Art Monographs.

Vol. II. The colour-prints of Japan by Edward F. Strange. : : : : : : : : : : : :  
1 coloured frontispiece and 13 full-page illustrations.

Vol. I. Bartolozzi and his pupils in England by Selwyn Brinton, M. A. : : : : : : : : : : : :  
1 coloured frontispiece and 16 full-page illustrations.

Preis jedes Bandes: Geb. in Leinwand 1/6 sh. net,  
in weichem Lederband 2/6 sh net. : : : : : :

Wir bitten, gest. fest resp. bar zu verlangen, da à cond. nicht geliefert werden kann. : : : : : :

ALLEINIGE AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH-UNGARN:

**BARD, MARQUARDT & CO., G. M. B. H., BERLIN W. 57.**

## Bitte zu beachten!

Soeben erschien:

# Prometheus.

Ein Tragödie

von

**Paul Friedrich.**

Eleg. geheftet Preis 50 ¢ ord., 35 ¢ netto, 30 ¢ bar.

**1 Probe-Exemplar bar mit 50%.**

Der hochbegabte Dramatiker, dessen „Napoleon“ von der Kritik mit einstimmigem Lobe aufgenommen wurde, bietet hier eine neue kraftvolle Gestaltung der alten Sage und gibt einen weiteren Beweis für die Ursprünglichkeit seines Talents.

Das Titelblatt, ein Prometheuskopf, ist von Professor Woldemar Friedrich, Berlin, gezeichnet.

Berlin, im April 1904.

Otto Janke.

Soeben erschien:

**Die Haarkrankheiten**, bes. die Entstehung der Glatze, gemeinverständlich dargestellt von Gerichtsarzt Dr. Meyer in Bernstadt.

2. vermehrte u. verbesserte Auflage.

1 M 20 ¢ ord., 90 ¢ netto, 80 ¢ bar und 7/6.

1 und 7/6 Probeexemplare bar mit 50%.

„Die Vorschläge Dr. M.'s zur Beseitigung des Übels sind so überzeugender Natur, dass die flott geschriebene Abhandlung ebenso das Interesse der Ärzte als der Laien verdient.“  
Dr. v. V. Allg. Zeitung.

Ferner empfehlen wir zur Lagerergänzung auch die übrigen so gangbaren Hefte unserer von autoritativer Seite als vorzüglich anerkannten populären Sammlung „Der Arzt als Erzieher“ und sind bei besonders energischer Verwendung gerne zu weitestem Entgegenkommen bereit.

Verlag der Aertztlichen Rundschau in München.



**Rhein-Verlag von Hoursch & Bechstedt in Köln a. Rh.**

**Z** Zur bevorstehenden Sommerszeit empfehlen wir:

**A. Alben:**

**Vom Bodensee zum Rheinfluss.** 37 See- und Landschaftsbilder nach künstlerischen Originalaufnahmen. *M* 1.50 ord., *M* —.90 bar u. 11/10. (Neuer Preis 1904.)

**Alt-Heidelberg du Feine.** Zweiundzwanzig der schönsten Punkte „Alt-Heidelbergs“ nach künstlerischen Originalaufnahmen. Neuer Preis 1904: *M* 1.50 ord., *M* —.90 bar u. 11/10; in Ganzl. gebunden *M* 2.— ord., *M* 1.20 bar u. 11/10.

**Unser Rhein von Mainz bis Düsseldorf.** Dreissig der schönsten Punkte des Rheines nach künstlerischen Originalaufnahmen. Neue Ausgabe 1904. Geb. *M* 2.— ord., *M* 1.20 bar u. 11/10.

**Unser Rhein von Mainz bis Düsseldorf.** Pracht-Ausgabe. Einseitig bedruckt. In eleg. Künstlereinband, mit einem Geleitwort von G. Hölscher: „Der Rhein in der Geschichte“. *M* 3.— ord., *M* 1.80 bar und 11/10.

**Köln im Bilde.** 35 malerische Aufnahmen aus der rheinischen Metropole. Neuer Preis 1904: *M* 1.20 ord., *M* —.70 bar u. 11/10; in Ganzl. geb. *M* 2.— ord., *M* 1.20 bar u. 11/10.

**B. Panoramen:**

**Neues Rhein-Panorama.** Der Lauf des Rheines von Mainz bis Köln; mit begleitendem Text in drei Sprachen. Neuer Preis 1904: *M* 1.50 ord., *M* —.90 bar u. 11/10.

**C. Sagenbücher:**

**Rheinisches Sagenbuch.** Von Wilhelm Ruland. 2. Aufl. Brosch. *M* 2.50 ord., *M* 1.70 netto, *M* 1.50 bar und 13/12; geb. mit Goldschnitt *M* 4.— ord., *M* 2.40 bar u. 13/12; Einbd. d. Frei-Explr. *M* 0.85.

**Legends of the Rhine.** By W. Ruland. Preface by Lord Avebury. *M* 2.50 ord., *M* 1.70 no., *M* 1.50 bar; 13/12; geb. *M* 3.50 ord., *M* 2.10 bar; 13/12.

**Légendes du Rhin (oeuvre couronnée).** Eleg. kart. *M* 1.— ord., *M* —.70 netto; *M* —.60 bar u. 13/12.

**D. Führer:**

**Acht Tage am Rhein.** Ein praktischer Führer von G. Hölscher. Mit Kartenskizzen, Illustrationen und vier Stadtplänen. Zweite verbesserte Auflage 1904. *M* 1.— ord., *M* —.75 no., *M* —.65 bar u. 11/10; Ausgabe A: Rheinabwärts. Ausgabe B: Rheinaufwärts.

**A Guide to the Rhine for a Summer Tour from Düsseldorf to Mayence** by G. Hölscher. Translated from the second German edition by A. Mitchell-Edinburgh. (1904.) Nur eine Ausgabe: aufwärts. *M* 1.50 ord., *M* 1.10 no., *M* 1.— bar u. 11/10.

**Köln am Rhein.** Ein Wegweiser u. Andenken. Von G. Hölscher. Mit zahlreichen Illustrationen u. einem farbigen Stadtplan. *M* —.60 ord., *M* —.40 no. u. 11/10.

**Heyn's Führer durch Köln.** Deutsch, engl. u. französ. à *M* 1.—, *M* —.60 no.

**Heyn's Führer und Beschreibung des Kölner Domes.** Deutsch, englisch und französisch. à *M* —.50 ord., *M* —.35 no.

**Heyn's Stadtplan von Köln und Deutz.** *M* —.30 ord., *M* —.20 no.

**E. Verschiedenes:**

**Moselwein und Mosellied.** Ein fröhliches Büchlein von Dr. J. Blumberger. 2. Aufl. Geb. *M* 1.50 ord., *M* 1.10 no., *M* —.90 bar u. 11/10.

**Landschafts-Fächer.** Zierliche kleine Fächer aus starkem Kunstdruckkarton, welche auf den einzelnen Fächerteilen Landschafts- und Städtebilder tragen. Postfertig verpackt *M* —.60 ord.

Es sind bisher folgende Ausgaben erschienen: Bodensee, Heidelberg, Wiesbaden, Frankfurt, Rhein und Köln.

— Diese Landschaftsführer bedeuten eine entzückende Neuheit auf dem Gebiete der Reiseandenken und finden allseits grossen Beifall. Firmen in Badeorten und Grossstädten wollen sich freundlichst bezüglich Separatausgaben mit uns in Verbindung setzen. —

**Kölner Eigenarten.** Acht Künstlerpostkarten in feinstem Vierfarbendruck. In Mäppchen 75  $\delta$  ord., 40  $\delta$  bar und 11/10.

Inhalt: Kölner Stilleben — E leev kölsch' Mäde — Der Zappjung — Der Orgelsmann — Marktfrau vom Altermarkt — Poller Milchmädchen — Der Kolporteur — Der Schusterjung.

**Bei lebhafter Verwendung bezw. grösserem Bedarf besondere Bedingungen.**

Wir bitten auf anliegendem Zettel zu verlangen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Köln a. Rh., den 15. April 1904.

**Hoursch & Bechstedt.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Verlag von  
**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

**Z**

Soeben ist erschienen:

**Kelch oder Kelche?**

Ein Wort  
an Abendmahls-Gäste und -Gegner.

Von

**Sermann Josephson,**

Pastor prim. an H. L. Frauen in Bremen.

Sonderabdruck aus der „Studierstube“.

Einzelpreis 40  $\delta$ , von 20 Exempl. à 25  $\delta$ ,  
von 100 Exempl. à 20  $\delta$ .

\*\*\*

Inhalt:

Vorwort. — I. Bisher laut gewordene Stimmen für den Einzelfelch. II. Gründe gegen den Gesamtkelch a) der Ästhetik, b) der Hygiene, c) der Barmherzigkeit. III. Ähnliche Bedenken in früheren Zeiten. IV. Biblisch-dogmatische Gründe gegen den Einzelfelch? V. Schon ins Leben getretene Reformen. VI. Ausichten, Wünsche, Bitten für die Zukunft. — Sieben Schlüsselfätze. — Nachwort.

Die Schrift ist nicht nur von aktuellem Interesse für Theologen und Ärzte, sie wird auch zahlreiche Abnehmer unter dem kirchlich gesinnten Laienpublikum finden.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart.

**Greiner & Pfeiffer.**

453



Soeben erschien und wurde nach den gesandten Bestellungen versandt:

# DIE NEUEREN STRAHLUNGEN

Kathoden-, Kanal-, Röntgen-Strahlen und die radioaktive Selbststrahlung (Becquerelstrahlen).

Vom Standpunkte der modernen Elektronentheorie unter Berücksichtigung der neueren experimentellen Forschungsergebnisse behandelt und im Zusammenhange — — dargestellt von — —

**Hans Mayer.**

Gross - Median - Oktav, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Druckbogen, modern kartoniert.

Preis: 1 M 50 ₤ ord., 1 M 13 ₤ no. in Kommission.

Gegen bar: 1 M netto und 10 + 1.

Die Bestellungen sind so zahlreich eingelaufen, dass ich mir für die Folge vorbehalten muss, reine à cond. - Bestellungen zu kürzen.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese leicht absetzbare aktuelle Schrift.

Auf Lager der Herren *K. F. Koehler*, *L. Staackmann* und *F. Volckmar* in Leipzig, *A. Koch & Co.* in Stuttgart und *Friese & Lang* in Wien.

Hochachtungsvoll

Mähr.-Ostrau, im April 1904.

**R. Papauschek,**  
Buchhandlung und Buchdruckerei.

Verlag der **Liebelschen Buchhandlung**,  
Berlin W. 57.

Soeben erschien in unserm Verlag:

## Ca. 1800 Adressen

von

### eingeschriebenen Hilfskassen,

welche dem § 75 des Reichsgesetzes entsprechen.

Nach Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

### Wichtig für Verleger und Adressen-Bureaus.

Preis Mk. 2.— nur bar.

== In zweiter unveränderter Auflage ==

(Z)

soeben erschienen:

# DIE WISSENSCHAFT

Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien

==== Heft 1 =====

UNTERSUCHUNGEN

ÜBER DIE

# RADIOAKTIVEN SUBSTANZEN

VON

MME. S. CURIE

ÜBERSETZT UND MIT LITTERATUR-ERGÄNZUNGEN VERSEHEN

VON

W. KAUFMANN

Geh. 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto; geb. in Lnwd. 3 M 80 ₤ ord., 2 M 85 ₤ netto und 6+1 Freixemplar exkl. Einband.

Von dieser mit aussergewöhnlichem Beifall aufgenommenen Schrift können wir jetzt auch wieder Exemplare in mässiger Anzahl à condition liefern.

Wir bitten um weitere erfolgreiche Verwendung.

Braunschweig, im April 1904.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

In Kommissionsverlag bei **Andr. Fred. Höst & Sohn** in **Kopenhagen** ist erschienen:

## Conseil permanent international pour l'exploration de la mer.

Publications de circonstance No. 8—9.

1 M 15 ₤.

T. Wemyss Fulton.

No. 8. On the spawning of the god (Gadus Morrhuia L.) in autumn in the north sea.

With a chart.

No. 9. A new mark for fish.

Publications de circonstance No. 10.

60 ₤.

G. O. Sars.

On a new (Planktonic) species of the genus apherusa.

With a plate.

Soeben wurde zur Fortsetzung gesandt:

## Mitteilungen

für

## Buchhandlungsreisende

der

Reisebuchhandlung **H. O. Sperling**,  
Stuttgart u. Mailand.

2. Jahrgang No. 1. gr. 8°.

Inhalt dieser Nummer: Neue Ziele II. Werke für den Reisebuchhandel. Buchhändlerische Fachausdrücke. I. Aus Theorie und Praxis usw.

Bezugspreis für Buchhändler für den 4 Nummern umfassenden Jahrgang  
1 M netto bar.

Stuttgart.

**H. O. Sperling.**



Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Ⓩ

# Brasilien von heute

von **Heinr. Schüler.**

„**Brasilien von heute**“ ergänzt in **glücklichster Weise** die bisher über Brasilien erschienene Literatur und überholt veraltete Werke und Anschauungen.

„**Brasilien von heute**“ ist für jeden **unentbehrlich**, der sich für die Entwicklung dieses, für den deutschen Handel und die deutsche Auswanderung so hoch bedeutsamen Landes interessiert.

„**Brasilien von heute**“ wurde u. a. bereits bestellt von den **Senaten der freien Städte Hamburg, Bremen, Lübeck**, dem **König von Portugal**, dem **König von England**, dem **König von Rumänien**, dem **König von Italien** etc. etc.

„**Brasilien von heute**“ ist ein **Schaufenster-Artikel ersten Ranges**. Die Deckelseite des Umschlages ist mit einem herrlichen Fünffarbendruck (Die Einfahrt in die Bai von Rio de Janeiro) geschmückt!

Die **Bezugsbedingungen** sind:

brosch. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.25 bar, eleg. geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.50 no., Mk. 2.— bar. Frei-Exemplare 7/6.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

**Berlin W. 15**, Pfalzbürgerstr. 10.

**D. Dreyer & Co.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Die Prüfung

von

## Gleichstrommaschinen

in

Laboratorien und Prüfräumen.

Ein Hilfsbuch für Studierende und Praktiker

von

**Carl Kinzbrunner,**

Ingenieur und Dozent für Elektrotechnik an der Municipal School of Technology in Manchester.

Mit 249 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis *M* 9.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, 14. April 1904.

**Julius Springer.**

Von

Ⓩ **Wilhelm Uhde**

erscheint demnächst

in 2. Auflage:

„**Ich bin ein Subalternbeamter**“

und andere lustige Geschichten

Preis brosch. 1 *M* ord., 75 *⊥* no., 60 *⊥* bar; geb. 2 *M* ord., 1 *M* 20 *⊥* bar.  
Freiex. 7/6

ferner in 3. Auflage:

„**Jung-Heidelberg**“

Roman aus dem Leben eines Heidelberger Corpsstudenten.

Preis brosch. *M* 2.50 ord., *M* 1.90 no., *M* 1.70 bar.  
geb. *M* 3.75 ord., *M* 2.50 bar. Freiex. 7/6.

Da ich demnächst eine grössere Prospektpropaganda für den begabten jungen Autor, dessen frühere Werke „Vor den Pforten des Lebens“ und „Gerd Burger“, Roman, eine für Erstlingswerke selten günstige Aufnahme gefunden haben, in Szene setzen werde, bitte ich unter Benutzung beiliegenden Verlangzettels rechtzeitig die Lager ergänzen zu wollen.

Berlin und Leipzig, 16. April 1904.

**Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H.**



**Z** Zum Semesterbeginn bitte vorrätig zu halten, da stets verlangt und

### als beste Vorbereitungsbücher

für die erste juristische Prüfung allseitig anerkannt:

**Grundriss der römischen Rechtsgeschichte**, umfassend das gesamte private u. öffentl. röm. Recht in seiner geschichtl. Entwicklung. Von Dr. jur. **Otto Knappe**.

Preis in Leinen geb. *M* 6.—

Die einzige kurze römische Rechtsgeschichte mit Zivilprozess und Konkurs.

### Der Reichscivilprozess.

Von Dr. jur. **G. Hirschfeld**. 3. Aufl. Preis geb. *M* 4.50

### Das Deutsche Handelsrecht,

mit den Nebengesetzen, von Dr. jur. **W. Hahn**. Preis geb. *M* 5.—

### Der Reichsstrafprozess.

Von Dr. jur. **G. Hirschfeld**. Preis geb. *M* 3.60

### Das Deutsche Wechselrecht.

Von Dr. jur. **W. Hahn**. Preis geb. *M* 4.—

### Das Deutsche Strafrecht.

Von Dr. jur. **G. Hirschfeld**. Preis geb. *M* 4.—

### Der Römische Civilprozess

in Frage und Antwort für die erste juristische Prüfung, von Dr. jur. **Otto Knappe**.

Preis kart. *M* 2.—

Bezugsbedingungen 30% u. 11/10.

Verlangzetteln anbei.

Berlin, den 15. April 1904.

**Paul Nitschmann.**

### Künftig erscheinende Bücher.

**Z** In Kürze erscheint:

**Reinhold Ortmann**

## Um alte Schuld.

Roman.

Ein Bd. von 220 Seiten. — 3 *M* ord.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 12. **Hugo Steinitz Verlag.**

# Meyers Reisebücher.

**Z** Am 28. April erscheint in zweiter, vollständig neubearbeiteter Auflage

## Nordseebäder und Städte der Nordseeküste.

Mit 25 Karten, 19 Plänen und 1 Abbildung.

Gebunden 4 *M* 50  $\delta$  ord., 3 *M* 40  $\delta$  in Kommission, 2 *M* 70  $\delta$  fest, bezw. bar.

Meyers Nordseebäder — ein Gegenstück zu dem Reisebuche „Ostseebäder und Städte der Ostseeküste“ — umfasst das ganze Gebiet von der dänischen Fanö (Jütland) über die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt etc.), Helgoland und die Ostfriesischen Inseln (Wangeroog, Norderney, Juist, Borkum etc.) bis zur französischen Grenze, mit Einschluss der holländischen und belgischen Küste. Der Text der neuen Auflage ist auf das genaueste revidiert und das reichhaltige Kartenmaterial auf den neuesten Stand gebracht und durch einen Plan von **Bremerhaven, Geestemünde und Lehe** vermehrt worden.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

**Süd-Deutschland, Salzkammergut, Salzburg u. Nordtirol.** Achte Auflage. 1901. Mit 35 Karten, 33 Plänen und Grundrissen und 9 Panoramen. Gebunden 5 *M* 50  $\delta$ .

**Rheinlande (von Düsseldorf-Aachen bis Heidelberg).** Zehnte Auflage. 1902. Mit 21 Karten, 19 Plänen und 7 Panoramen. Gebunden 5 *M*.

**Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Strassburg.** Neunte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Schwarzwald-Vereins. 1902. Mit 16 Karten und 9 Plänen. Kart. 2 *M*.

**Thüringen und der Frankenwald.** Sechzehnte Auflage. Bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins. 1902. Grosse Ausgabe: Mit 15 Karten, 10 Plänen und 2 Panoramen. Gebunden 2 *M* 50  $\delta$ . Kleine Ausgabe: Mit 6 Karten und 8 Plänen. Kart. 1 *M* 50  $\delta$ .

**Harz und das Kyffhäusergebirge.** Siebzehnte Auflage. 1903. Grosse Ausgabe: Mit 21 Karten und Plänen und 1 Brockenpanorama. Gebunden 2 *M* 50  $\delta$ . Kleine Ausgabe: Mit 10 Karten und Plänen. Kart. 1 *M* 50  $\delta$ .

**Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge.** Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz. Sechste Auflage. 1903. Mit 12 Karten, 9 Plänen und 4 Panoramen. Kart. 2 *M*.

**Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz.** Dreizehnte Auflage. 1902. Bearbeitet unter Mitwirkung der Gebirgsvereine. Mit 13 Karten, 3 Plänen und 2 Panoramen. Kart. 2 *M*. (Nur fest.)

**Ostseebäder und Städte der Ostseeküste.** 2. Auflage. 1903. Mit 12 Karten und 17 Plänen. Gebunden 4 *M*.

**Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina.** Siebente Auflage. 1903. Mit 25 Karten, 27 Plänen und Grundrissen und 6 Panoramen. Gebunden 6 *M*.



**Deutsche Alpen.** Erster Teil: *Bayrisches Hochland, Algäu, Vorarlberg, Tirol: Brennerbahn, Ötztaler-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe, Bergamasker Alpen, Gardasee.* Achte Auflage. 1903. Mit 27 Karten, 5 Plänen und 14 Panoramen. Gebunden 5 *M.*

Zweiter Teil: *Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal, die ganzen Dolomiten, Bozen.* Siebente Auflage. 1903. Mit 27 Karten, 5 Plänen und 8 Panoramen. Gebunden 5 *M.* (Nur fest.)

Dritter Teil: *Wien, Ober- und Nieder-Österreich, Salzburg und Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien.* Fünfte Auflage. 1902. Mit 13 Karten, 7 Plänen und 6 Panoramen. Gebunden 5 *M.*

**Der Hochtourist in den Ostalpen** von L. Purtscheller und H. Hess.

Band I: *Bayrische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen.* Dritte Auflage. 1903. Mit 17 Karten. Gebunden 6 *M.*

Band II: *Kaisergebirge, Salzburger u. Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern.* Dritte Auflage. 1903. Mit 17 Karten. Gebunden 4 *M.* 50 *g.*

Band III: *Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen.* Dritte Auflage. 1903. Mit 19 Karten. Gebunden 4 *M.* 50 *g.*

**Norwegen, Schweden und Dänemark.** Achte Auflage. 1903. Mit 24 Karten und 14 Plänen. Gebunden 6 *M.* 50 *g.*

**Schweiz.** Siebzehnte Auflage. 1902. Mit 28 Karten, 12 Plänen und 29 Panoramen. Gebunden 6 *M.* 50 *g.* (Nur fest.)

**Paris und Nord-Frankreich.** Vierte Auflage. 1900. Mit 10 Karten und 30 Plänen. Gebunden 6 *M.*

**Das Mittelmeer und seine Küstenstädte.** 1902. Mit 14 Karten und 38 Plänen und Grundrissen. Gebunden 6 *M.* (Nur fest.)

**Bezugsbedingungen:** In Komm. 25% — fest, bzw. bar 40%.

Bei einem Jahresabsatz von mind. 150 *M.* netto in Jahresrechnung zum Barpreis.

## Meyers Sprachführer.

**Französisch** von Prof. Emil Pollak in Paris. Geb. 2 *M.* 50 *g.* ord.

**Englisch** von E. G. Ravenstein in London. Geb. 2 *M.* 50 *g.* ord.

**Italienisch** von Dr. Rudolf Kleinpaul. Gebunden 2 *M.* 50 *g.* ord.

**Spanisch** von Direktor Heinrich Ruppert in Madrid. Geb. 3 *M.* ord.

**Dänisch und Norwegisch** von H. Nissen in Kopenhagen. Geb. 3 *M.* ord.

**Portugiesisch** von Professor C. G. Kordgien u. Dr. C. Michaëlis de Vasconcellos in Porto. Gebunden 5 *M.* ord.

**Arabisch** von Professor M. Hartmann in Beirut. Geb. 5 *M.* ord.

**Türkisch** von Direktor W. Heintze in Smyrna. Geb. 5 *M.* ord.

**Russisch** von Konstantin von Jürgens in St. Petersburg. Geb. 3 *M.* ord.

**Neugriechisch** von Professor J. K. Mitsotakis. Geb. 4 *M.* ord.

**Schwedisch** von Dr. E. Sellin in Stockholm. Gebunden 3 *M.* 50 *g.* ord.

Bezugsbedingungen:

In Kommission 25%, fest bzw. bar 33 1/3%, Rabatt und 7/6 (ungemischt).

Leipzig und Wien, 14. April 1904.

**Bibliographisches Institut,**  
Abteilung Meyers Reisebücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Mars la Tour- Vionville

VON

**Carl Bleibtreu.**

Illustriert von Chr. Spener.

**In farbigem Umschlag**

geh. 1 *M.* ord., 75 *g.* no., 70 *g.* bar,  
eleg. geb. 2 *M.* ord., 1 *M.* 40 *g.* bar.



**Freiexemplare 7/6.**



Dieser neue Teil der großen Bleibtreuschen Serie ist von ganz besonderer Kraft und Bedeutung. Ob schon die Kämpfe um Metz bereits in seiner Schlachtdichtung „Gravelotte“ behandelt, hielt er für nötig, die gewaltige Heldenschlacht des 16. August, die furchtbarste des ganzen Krieges, nochmals ausführlich zu entrollen. Dies geschieht nun hier in unübertrefflicher Weise. Das Ringen der Brandenburger, der Todesritt der Brigade Bredow und vor allem der heroische Sturm der 38. Brigade sind mit einer Anschaulichkeit und Fülle von Einzelheiten geschildert, wie nie zuvor. Desgleichen die Vorgänge auf französischer Seite. So bildet diese Dichtung zugleich das historisch abschließende vollständigste Bild der großen Schlacht, mit Ausmerzungen und Beseitigung vieler noch bestehender Irrtümer, und bietet auch dem Kriegsforscher viel Neues als die erste durchaus wahrheitsgemäße Darstellung in historisch-kritischer Hinsicht, während auch die Schriften des Großen Generalstabs noch mancherlei Falsches enthalten. In dies alles wird in einem so fortreizenden, von Lebendigkeit glühenden, begeisternden Stile vorgetragen, daß sich wohl niemand dem Eindruck dieser schwungvollen Iliade entziehen kann. Die Brandenburger und vor allem die Westfalen und Niederrheinländer der 38. Brigade werden Bleibtreu sicher Dank wissen für diese bleibende Verewigung ihrer Taten.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Stuttgart.

Hochachtend

**Carl Krabbe Verlag**  
Erich Gussmann.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



(Z) In den nächsten Tagen wird versandt:

## Hermann's Fahrpläne

50  $\delta$  ord., 30  $\delta$  bar.

**Sommer-Ausgabe  
1904.**

Die Versendung erfolgt allein durch  
**Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig,  
Salomonstr. 16.**

Bestellungen nach Bremen können  
nur mit Verzögerung von Leipzig aus  
erledigt werden.

**Ohne Risiko! Umtausch frei!  
Bremen.**

**A. Mahlstedt  
Verlag von Hermann's Fahrpläne.**

### Auslieferungslager: Hermann's Fahrpläne

sind in neuester Ausgabe stets vorrätig in:

**Aachen:** J. A. Mayer'sche Buchhandlung.

**Barmen:** Ad. Graeper.

**Berlin:** Georg Stilke.

**Bielefeld:** A. Helmich's Buchhandlung.

**Bonn:** Röhrscheid & Ebbecke.

**Braunschweig:** Johannes Neumeyer.

**Cassel:** A. Freyschmidt, Königsplatz 40.

**Chemnitz:** G. Ernesti'sche Buchh. (Gustaf  
Schlette).

**Crefeld:** J. Greven, Hochstr. 52.

**Dortmund:** W. Crüwell'sche Buchhdlg.  
(Hugo Dreist).

**Dresden:** v. Zahn & Jaensch.

**Düsseldorf:** J. P. Mischel.

**Duisburg:** Schatz'sche Buchhandlung.

**Elberfeld:** Baedeker'sche Buchhandlung.

**Erfurt:** Carl Villaret.

**Gotha:** Thienemann's Hofbuchhandlung.

**Hagen i. W.:** Otto Hammerschmidt.

**Halle a. S.:** Otto Hendel, am Markt.

**Hamburg:** B. S. Berendsohn.

**Hamm, W.:** E. Griebisch.

**Hannover:** Theodor Schulze's Buchhdlg.

**Hildesheim:** Gerstenberg'sche Buchh.

**Köln a. Rh.:** J. G. Schmitz'sche Buchh.

**Magdeburg:** Heinrichshofen'sche Buchh.

**M.-Gladbach:** L. Boltze.

**Oldenburg i. Gr.:** H. Hintzen, Buchh.

**Osnabrück:** Rackhorst'sche Buchhdlg.

**Wiesbaden:** Chr. Limbarth.

(Z) In 8 Tagen erscheint:

## Kaspar Zeuss Die Deutschen und die Nachbarstämme

Anastatischer Neudruck der Ausgabe  
von 1837.

Preis geh. 16  $\mathcal{M}$ , in Lederband 18  $\mathcal{M}$ .

Dieses für alle Germanisten unent-  
behrliche Werk ist in den letzten  
Jahren mit 40  $\mathcal{M}$  und mehr bezahlt  
worden.

Der Neudruck liest sich fast besser  
als das auf schlechtem Papier ge-  
druckte Original.

A cond. können wir nur in einfacher  
Anzahl liefern. Prospekte gratis.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

**C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.**

(Z) Für nachstehende in Vorbereitung befindliche, bezw. zur Versendung bereit  
liegende Neuerscheinungen und Fortsetzungen aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft  
erbitten wir Ihr freundliches Interesse:

### Neuigkeiten und neue Auflagen:

**Theodor von der Pfordten** Amtsrichter in München:

## Kommentar zu dem Gesetze über Zwangs- versteigerung und Zwangsverwaltung

vom  
24. März 1897. **Lieferung 1** (Bog. 1—12). Preis 3  $\mathcal{M}$  75  $\delta$ .

Zunächst bestimmt, dem bayerischen Richter, Notar, Rechtsanwalt die  
Anwendung dieser mit der bevorstehenden Grundbuchslegungserklärung  
auch für Bayern aktuelle Bedeutung gewinnenden Rechtsmaterie zu er-  
leichtern, wird sich v. d. Pfordten's Kommentar neben den bereits vorliegenden Werken  
sicher auch außerhalb Bayerns Freunde gewinnen. Es ist in Aussicht genommen, die  
Erläuterungen der Ausführungsbestimmungen der größeren Bundesstaaten in Spezial-  
Ergänzungsbänden folgen zu lassen.

v. d. Pfordten's Kommentar zum Zwangsversteigerungsgesetz erscheint in 3 Lieferungen  
à ca. 12 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. zum Preise von ca. 3  $\mathcal{M}$  75  $\delta$  und wird bis zum Herbst 1904  
vollständig vorliegen.

**Dr. Max von Pröbst** Ministerialrat im k. b. Staatsministerium des Innern  
in München:

## Verfassung des Deutschen Reichs

vom 16. April 1871  
mit den Bundesverträgen. Textausgabe mit historischer Einleitung  
und Anmerkungen. Dritte neu bearbeitete Aufl. Ca. 15 Bog. Kl.-8<sup>o</sup>.  
Roter Leinwandbd. ca. 2  $\mathcal{M}$ .

Das von Autoritäten wie Laband und Max v. Seydel wegen seiner vor-  
züglichen Anlage gerühmte Büchlein wird wie bisher, so auch ferner zumal dem  
Universitätsunterricht gute Dienste leisten.

**Dr. Fritz Berolzheimer:**

## System der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie.

**Erster Band** (Philosophischer Einleitungsband):

### Kritik des Erkenntnisinhaltes.

21 Bog. Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 8  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ . Geb. 10  $\mathcal{M}$ .

Diesem auf mehrere in sich selbständige Bände berechneten »System der Rechts-  
und Wirtschaftsphilosophie« hat der Verfasser bereits durch seine im vorigen  
Jahre erschienenen »Rechtsphilosophischen Studien« und durch seine »Entgeltung im  
Strafrechte« die Bahn zu eben gesucht. Philosophen, Juristen, Nationalökono-  
men und Soziologen werden sich dafür lebhaft interessieren.

Jeder Band ist auch einzeln zu haben.

**Dr. Ludwig Goldmann** Rechtsanwalt in München:

## Der Anspruch auf Grundbuchberichtigung nach § 894 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

6 1/2 Bog. 8<sup>o</sup>. Geh. 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

**Dr. August Köhler** Privatdozent an der Universität München:

## Die Strafbarkeit bei Rechtsirrtum.

8 Bog. Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 4  $\mathcal{M}$ .



**Fortsetzungen:**

**Dr. Gotthar Seuffert** o. ö. Professor in München:

**Kommentar zur Civilprozeßordnung. Neunte, neu bearbeitete Auflage. Lieferung 2** (Bog. 11—20). à 3 M 40 ₤.

Seufferts Kommentar ist, nach den Worten einer neuen Besprechung, „unerreicht in der Verbindung wissenschaftlicher Vertiefung mit der Rücksichtnahme auf die praktische Anwendung des Prozeßrechtes, in der umfassenden Angabe der Literatur und der Judikatur, in der klaren Stellungnahme zu allen Kontroversen und ihrer Besprechung“. Die im vorigen Jahre zum Abschluß gelangte 8. Auflage war wenige Wochen nach Erscheinen der Schlußlieferung vergriffen.

**Hölder-Schollmeyer:**

**Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch.**

Vierter Band: **Familienrecht**, erläutert von Geh. Rat Prof. Dr. **Arthur V. Schmidt** (Gießen) und Geh. Justizrat Dr. **Hermann Habicht** (Berlin). Zweite Lieferung. Bogen 22—36. Geh. 4 M 50 ₤.

Nach längerer, höchst unerwünschter Pause erscheint hiermit wieder eine Fortsetzung von Hölder-Schollmeyers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Wir können zu unserer Befriedigung in Aussicht stellen, daß auch von anderen Bänden Fortsetzungen in Vorbereitung sind, und daß sichere Hoffnung auf eine künftige raschere Förderung des anerkanntermaßen an wissenschaftlichem Wert in erster Linie stehenden Kommentars vorhanden ist. Die ehrenvollen Berufungen, durch die seine Mitarbeiter ausgezeichnet worden sind — Schollmeyer nach Berlin, Heymann nach Königsberg und weiter nach Marburg, Adolf Schulze nach Freiburg i. B., Habicht ins preuß. Justizministerium — sind der beste Beweis für das Ansehen, dessen die Verfasser dieses Kommentars sich in der wissenschaftlichen Welt erfreuen. Leider sind durch diese Berufungen Störungen in der Arbeit am Kommentare erwachsen, die fortan jedoch wegfallen werden.

Wir bitten um möglichst sofortige Einsendung Ihrer Bestellungen.

München, 18. April 1904.

**E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
Oskar Beck.

Demnächst erscheinen:

**Die Anfänge der Anatomie bei den alten Kulturvölkern.**

Von

**Dr. Ludwig Hopf.**

Preis 4 M ord., 3 M netto.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medizin, herausgegeben von Magnus, Neuberger und Sudhoff, Heft IX.)

**Kritik der medicinischen Erkenntnis.**

Eine medicin-geschichtliche Untersuchung.

Von

**Prof. Dr. Hugo Magnus.**

Preis 5 M ord., 3 M 75 ₤ netto.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medizin, herausgegeben von Magnus, Neuberger und Sudhoff, Heft X.)

Ich bitte, die beiden vorliegenden wichtigen Arbeiten nicht nur Medizin-Historikern, sondern allen Medizinern vorzulegen.

Bei Aussicht auf Absatz stehen auch die früher erschienenen Hefte I—VIII der „Abhandlungen zur Geschichte der Medizin“ à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Breslau.

**J. U. Kern's Verlag**  
(Max Müller).

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

**Fries, Karl, Liebeslieder. Gedichte.**  
1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no.,  
1 M bar.

**Haiduk, Eduard, Die Gottesboten.**  
Schauspiel.  
2 M 50 ₤ ord., 1 M 85 ₤ no.,  
1 M 60 ₤ bar.

**Koegel, Josef, Die Pflicht. Schau-**  
spiel.  
1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

**Kückels, Robert, Pflicht und Liebe.**  
Schauspiel.  
1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no.,  
1 M bar.

\*\*\*\*

Früher erschien:

**Vörösmarty, Michael,**

**Csongor und Tünde**

Deutsch von Dr. **H. Gärtner.**

2 M ord.,

1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar.

Freiexemplare: 7/6.

Der Magántisztoisölök Lascha in Budapest schreibt:

„... Von diesem literarischen Ereignis haben die Tagesblätter bereits der Reihe nach Notiz genommen und haben sich darüber unisono in der Tonart der **uneingeschränktesten Lobpreisung** geäußert.

Der Egyetértés, das grösste Tageblatt in ungarischer Sprache, schreibt:

„... Dr. Gärtner wusste die Schönheit des Werkes den Deutschen mundgerecht zu machen, so dass sie das Werk mit Genuss lesen und mit Vörösmarty, diesem **grossen Genius unserer Nation**, bekannt werden können.

Strassburg i/E.,

Mitte April 1904.

**Josef Singer.**



Zur Versendung liegen bereit:

# ② • DIE • KUNST •

XXII.  
DIE WAND UND  
IHRE KÜNSTLERI-  
SCHE BEHAND-  
LUNG VON PROF.  
OSKAR BIE. Mit 2  
kolorierten Kunstbeilagen,  
zehn Vollbildern in Tonätzung  
und zahlreichen Vignetten.

Gegenwärtig ist die Wand und ihre künstlerische Behandlung mit der Vertiefung des auf intimes Leben und auf die Durchbildung des Hauses gerichteten Geschmacks in den Gesichtskreis bewusster, forschender Anschauung getreten, während man früher den Architekten hierin beliebig walten liess. Aber nicht nur der Laie, sondern eben gerade, ihn anregend, der Architekt ist bei der Anpassung der Bauten an das individuelle Bedürfnis gewohnt, nur, statt wie bisher von aussen nach innen, ein Bauwerk von innen nach aussen durchzudenken und die architektonischen Lösungen nach den logischen Erwägungen der Einzelwerke zu finden. Dies führt ihn vor allem auf die Wand, ihre Form, Begrenzung, ihren Schmuck, ihre Eindrucksmöglichkeit u. dgl. Die freie, eindringliche und klare Darstellung von Professor Bie verfolgt nun die Geschichte der Wand als künstlerischen Faktor, wodurch nun das heutige Bestreben, die Arbeit des Kunsthandwerkes und das moderne Bedürfnis gleichsam ein historisches Relief erhalten. Von der Antike, namentlich vom pompejanischen Bürgerwohnhaus und Theater ausgehend, durchwandert der geistvolle Verfasser mit uns alle Stile bis zu unserer suchenden Gegenwart, und wir lernen, wie ein scheinbar so glattes, kahles Ding: eine Wand ihr starkes persönliches Leben führt, durch Stile und Moden hindurchgeht und im Grund eben eines Hauses wesentlichen Teil bildet.

XXVII.  
HANS THOMA  
VON OTTO JULIUS  
BIERBAUM. Mit  
13 Vollbildern in Tonätzung.

Seit den blühenden Zeiten unserer Romantik haben immer etliche Künstler den Geist einer wesentlich deutschen Stammeskultur und Schönheitsempfindung bewahrt und in ihrem Schaffen einer dem andern weitergegeben, so setzt heute der allverehrte Altmeister Thoma zu Karlsruhe fort, was Moriz von Schwind, der Oesterreicher, zu seiner Zeit bedeutet hat. Mit allen Wurzeln ist er in den Boden seiner Nation eingefestigt und seine Kunst ist eine deutsche Blüte aus diesem guten Grunde des Schaffens. Die Monographie des feinsinnigen Dichters: Otto Julius Bierbaum gibt die Entwicklung dieser starken und treuen Persönlichkeit und zugleich einen Ausblick auf ihre Wirkung und Bedeutung für unsere gegenwärtige und künftige Kultur.

XXVIII.  
DIE PSYCHOLOGIE  
DER MODE VON  
ALFRED W. FRED.  
Mit einer Heliogravüre, zwölf  
Vollbildern in Tonätzung  
und zahlreichen Vignetten.

Solange es Menschen gibt, welche den äusseren Formen des Lebens einen gewissen Sinn beilegen und sie als eine Art von Sprache der herrschenden Kultur und des nationalen Daseins schätzen, wird es auch den Drang geben, sie historisch, mehr noch psychologisch zu ergründen, da man mit dem Geheimnis ihrer Gesetze auch die wirkenden Anschauungen, den Verstand, das Gefühl, den treibenden Geschmack der Menschen ergründet, welche eben die Mode machen und ihr wieder als einem rechten Götzen folgen. Man ahnt die bleibenden Gesetze, welche das ruhige Element, und fühlt die treibenden, beweglichen Augenblicksstimmungen, welche das veränderliche Wesen der Mode ausmachen. Da man ihr tagtäglich gehorcht, mag es wohl Keinem uninteressant scheinen, sie einmal von einem geschickten, ironischen und wieder historisch-erfahrenen, nicht zu beirrenden Betrachter festgehalten zu sehen, etwa wie einen schönen glänzenden Falter auf dem Spannbrett und auf alle ihre Feinheiten untersucht. Das hübsche daran ist, dass man dabei eigentlich das menschliche Wesen selbst, allerdings nur mittelbar wie durch eine Larve, belauscht und eigentlich vor einem Symbol seines Selbst steht. Man wird begierig sein, zu sehen, wie sich der Verfasser durch die Jahrhunderte der menschlichen Moden hindurchgefunden und ihre wechselnden wie bleibenden Elemente beobachtet und begründet.

XXIX.  
PHIDIAS VON  
HERMANN UBELL.  
Mit einer Photogravüre und  
zwölf Vollbildern in Tonätzung.

Dem „Praxiteles“ desselben Verfassers folgt hiermit der „Phidias“, wodurch wohl die klassische Bildhauerei der Griechen in ihrer Blüte völlig dargestellt und damit für den Leser der Grund gelegt ist zu einer fruchtbaren historischen Anschauung der plastischen Begriffe. Eine andre Sache wird es sein — ihre Ausführung steht auf dem Programm der Verlagshandlung — einmal die wechselnden Probleme und Motive der Plastik, die Hauptzwecke ihrer Leistungen in den einzelnen Kunstepochen zu untersuchen. Mit dieser überaus vornehm und schön geschriebenen Studie wird jedenfalls das Wesen der klassischen griechischen Plastik und ihres berühmtesten Künstlers, des Schöpfers des Parthenonfrieses, der unsterblichen Athene-Statue auf der Akropolis dargestellt und zugleich auch mit allen Farben des Schmerzes und Erinnerung die Schilderung der Landschaft und des Bodens gegeben, wo sich dieser erhabene, klangvolle und auch so rasch vergangene schönste Schöpfertraum der Menschheit abgespielt hat, den wir griechische Kultur nennen.

Firmen, welche die „Kunst-Bändchen“ mit Preis versehen und mit aufgeschlagenem Titelblatt, reihenweise ins Schaufenster stellen, können ständig guten Absatz dieser, so weit verbreiteten, Monographien-Serie erzielen.

Handlungen, denen an einem besonderen Vertriebe der „Kunst“ liegt, wollen sich mit uns ins Einvernehmen setzen.

## • BARD • MARQUARDT & CO. •



Herausgegeben von

# • RICHARD • MÜTHER •

XXX.

FLORENZ UND SEINE KUNST VON GEORG BIERMANN

Mit einer Kunstbeilage in Lichtdruck und zwölf Vollbildern in Tonätzung.

Den Studien über Rom und Venedig als Kunststätten schliesst sich die vorliegende über Florenz als dritte an, wodurch für das gesamte, grossartige Kunstschaffen der Renaissance das Milieu, die bezaubernde, durch Natur menschliche Schöpferkraft gleich herrliche Folie dargestellt wird, vor welcher sich das grossartigste Spiel der genialen Kunstgeister mächtig ereignet, wie ein fabelhafter Menschheitstraum. Und Florenz ist noch heute ein lebendiges und blühendes Stadtwesen, welches die alten Schätze nicht in einer Art von Sarkophag einschliesst, sondern ringsum mit Bedeutung und Anmut eigenen Daseins umhüllt, so dass der moderne Reisende die grosse Vergangenheit dort voll Staunen noch wie in unmittelbarer Wirksamkeit empfindet. In der vorliegenden Schrift wird ihm dies ganze reizvolle Ineinander historischen und gegenwärtigen Daseins begegnen, zur Erinnerung an Florenz nach der Reise, zur Verheissung einzig schöner Anblicke vorher.

XXXI.

FRANCISCO GOYA VON RICH. MÜTHER.

Mit einer Kunstbeilage in Lichtdruck und zwölf Vollbildern in Tonätzung.

Goya ist jener geniale Mittler zwischen der versinkenden grossen Kunst der Renaissance und der zukünftigen, gleichsam vorgeahnten unserer Zeit, der grosse Bewältiger einer heroischen, leidenschaftlichen Empfindung, der düstere, leidenschaftliche Phantast einer phantastischen Welt des Dekadenkatholizismus Spaniens und schon der nervöse, verfeinerte, in allen Ausdrucksmitteln der Bewältigung des vibrierenden Augenblicks auf-lauernde Impressionist. Das Morgenrot einer neuen, skeptischen, angstvoll-bewussten und wieder grossartig versöhnlichen Weltanschauung glüht in seinem Oeuvre auf und so monumental, dass, was heutigem Kunstschaffen nur in seltenen Momenten gelingt, diesem alten Meister als das Grundwesen seiner Leistung gegönnt ist: der Ewigkeitszug in der flüchtigsten Erfassung des motivisch-verteilten Lebens. Der Impressionismus eines Manet und Dégas schliesst sich fast unmittelbar an Goya an und ebenso die Dämonie und Phantastik eines Rops oder Klinger. Muther hat in seiner gewohnten, geistvoll fesselnden, temperamentvollen Darstellung sozusagen nach der Vergangenheit, wie nach der Gegenwarts- und Zukunftsseite ausgeschaut und die ganze Entwicklung nach vor- und rückwärts dargestellt, die von Goya ausgeht.

XXXII.

WORPSWEDE VON HANS BETHGE.

Mit einer kolorierten Kunstbeilage und zwölf Vollbildern in Tonätzung.

Seit wenigen Jahren erst tauchte der wunderliche Name dieses stillen Marscherdorfes auf und erfüllte rasch die deutsche Welt mit seinem Zauber und Ruhm. Wie etwa in Pompeji der Altertumsforscher die reine und zierliche Kleinwelt antiker Kultur staunend entdeckte, so fanden naive deutsche Künstler in diesem kleinen Dorf die Urgewalt des alten deutschen Mutterbodens, die rührende Schönheit und Einfachheit der geliebten Heimat und damit den Künstlergeist, der in ihrem innersten Wesen und Sinnen, bisher bloss als Scheinwelt, nun als sicherste Gewissheit ruhte. Dieser Kreis — Hans am Ende, Mackensen, Modersohn, Overbeck, Vinnen, Vogeler — unabhängig von allem Treiben der Richtungen und Cliques — bedeutet die Offenbarung unverlierbarem Heimatgefühls und dessen heilige Kraft für das Schaffen. Darum steigern sich alle Wirkungen dieser Werke und darum bleiben die Leistungen dieser Künstler so rein und ergreifend, was immer der grausame Augenblick sonst Neues bringe und Altes zerstöre. Hans Bethge, der zu den Dichtern gehört, welche diesen Malern in den seltsamen, geheiligten Erdenwinkel nachgezogen sind, stellt mit frommer Verehrung dessen Lebensbilder und die Eigenart der Kolonie dar, so dass seine kleine Studie als eine Art Kliobildchen erscheint, welches dem Heiligtum der Heimat und der schönen Mutterland-schaft gewidmet ist.

XXXIII.

FRAGONARD VON ALFRED W. FRED.

Mit einer Kunstbeilage in Lichtdruck und zwölf Vollbildern in Tonätzung.

Neben der Ableitung von der grossen Feinheit und bedeutenden Ruhe des Velasques, von der impetuoson Kraft des Goya führt zu dem Schaffen des heutigen Frankreichs und damit zur heutigen modernen Malerei überhaupt, eine zarte, aber nie unterbrochene Verbindungslinie zum Rococo und zur eleganten Barockes 18. Jahrhunderts. Selbst der kühnste Impressionismus hat an Rousseau, Voltaire, Diderot, an Watteau und Claude Lorrain nicht vergessen. Und das Bindeglied dieser Entwicklungsreihe des einstigen zum heutigen Frankreich bedeutet Fragonard, der letzte Meister des sinnlich-aufgeregten, zierlich tänzelnden Frankreich vor den grossen Umwälzungen und zugleich der erste einer neuen Malweise und Welt; er enthält Vergangenheiten in seiner Tradition, die im Leben längst vergessen waren und verrät eine Zukunft der Kunst und des Lebens, die in der Wirklichkeit sich noch nicht einmal ahnen lässt. Indem er ein Künstler der Zukunft ist, wird er uns doppelt wert als Meister einer Vergangenheit, die durch ihn allein uns lebensvoll-verwandt erscheint.

Reine Kommissionsbestellungen können nur nach Massgabe des bisherigen Barbezuges und erst nach der allgemeinen Versendung berücksichtigt werden.

Die Bezugsbedingungen sind auf dem beige-fügten Bestellzettel vermerkt. Unverlangt wird nichts versandt. Wir bitten zu verlangen.

• BERLIN W 57 • BÜLOWSTRASSE 88 •



Ⓩ Am 30. April erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Roman - Bibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Zwanzigster Jahrgang. + Band 19.

# Ambrosines Tagebuch

von

~ Elinor Glyn ~

(Verfasserin von „Elisabeths Besuche“.)

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von  
Käthe Schirmacher.

Preis des Bandes broschiert 50 ₤; elegant gebunden 75 ₤.

Die englische Presse urteilt folgendermaßen darüber:

“Ambrosine is Elizabeth over again, but after the first few chapters she is a married Elizabeth.”  
*Spectator.*

“Spirit, verve, and good humour. In all country-houses will be the most talked-of book of the season. Ambrosine herself is unaffectedly charming. She will have a world of friends.”  
*Daily Chronicle.*

Der Ihnen bekannte große Erfolg, den „Elisabeths Besuche“ von Elinor Glyn davongetragen haben, wird auch dieser neuen Schöpfung der vorzüglichen Erzählerin nicht fehlen. Diese entfaltet darin den ganzen Reiz ihrer künstlerischen Eigenart: herzerfreuende Frische, köstlichen Humor und eine seltene Begabung fürs Schelmisch-Naive.

In Erwartung eines ungewöhnlichen Erfolgs habe ich eine sehr starke Auflage gedruckt und kann Ihnen daher — außer Ihrer Fortsetzung, die wie sonst expediert wird — jede beliebige Zahl in Kommission liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, April 1904.

**J. Engelhorn.**

Ⓩ Zu Beginn des neuen Schuljahrs bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

## Griechisch-römische Altertumskunde

Ein Hilfsbuch für den Unterricht.

Herausgegeben von

Prof. Dr. J. Hense,

Direktor des kgl. Gymnasiums zu Paderborn.

XV, 234 S. 8°. Preis brosch. 2 M 40 ₤ ord.,

1 M 80 ₤ no.; geb. 2 M 75 ₤ ord.,

2 M 10 ₤ no.

Nur bar ohne Freieremplar.

## Kanon

der einzuprägenden Jahreszahlen  
im Anschlusse an die neuen Lehrpläne  
von 1901 für höhere Lehranstalten zu-  
sammengestellt von

Prof. Dr. J. Hense,

Direktor des königlichen Gymnasiums  
zu Paderborn.

— 65 Seiten 8°. —

Preis 50 ₤ ord., 38 ₤ no. u. 13/12.

## Botanikheft.

Notizbüchlein mit vorgedruckten Kolonnen  
zur Aufnahme von Bemerkungen des  
behandelten Stoffes im botanischen  
Unterricht.

20 ₤ ord., 15 ₤ no. u. 13/12.

Paderborn. Theodor Hense.

## Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vols. 3729. 3730.

THE

## MAGNETIC NORTH

A new Novel.

BY

**ELIZABETH ROBINS**

(C. E. RAIMOND)

AUTHOR OF "THE OPEN QUESTION,"  
ETC. ETC.

Leipzig, den 18. April 1904.

Bernhard Tauchnitz.



## Verlag von Emil Roth in Gießen.

Zur Versendung liegt bereit:

(Z) **Aufgaben**  
aus der  
**analytischen Geometrie**  
der Ebene.

Von

**Professor Dr. Chr. Schmehl,**

Oberlehrer an der Großherzoglichen Ober-Realschule zu Darmstadt.

8°, 111 Seiten, Preis brosch. 1,60 Mk., in Leinenband 2 Mk.

Nur für Lehrer: Auflösungen 60 Pfennig.

Diese neue Aufgabenammlung des bekannten Verfassers soll zunächst für den Unterricht in der obersten Klasse der Realgymnasien und der Oberrealschulen Verwendung finden, kann aber auch den Studierenden der Mathematik auf der Universität und der technischen Hochschule bei der Einführung in diese mathematische Disziplin Dienste leisten. Der Verfasser war bemüht, in dem Umfange der Beispiele möglichste Vollständigkeit zu bieten, damit bei der Benutzung hinlängliche Auswahl getroffen werden kann; die Sammlung enthält in 970 Nummern über 1300 Aufgaben.

Die Auflösungen sollen nur an Lehrer abgegeben werden.

Jede höhere Lehranstalt, sowie jeder Mathematik-Lehrer ist als Abnehmer zu gewinnen.

Rabatt 25% und 13/12.

Hochachtungsvoll

Gießen, 14. April 1904.

**Emil Roth.**

(Z) Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint Ende d. M.:

## Germanische Mythologie

von

**J. H. Schlender.**

Ein Band 8°. Ca. 15 Bogen, vornehme Ausstattung.

— Preis geheftet 3 *M* ord., in Originalband gebunden 4 *M* ord. —

**— Zweite, umgearbeitete Auflage. —**

Das kleine Werk ist von Fachleuten und der Presse geradezu glänzend beurteilt. Dem Verfasser ist vom deutschen Kaiser und vom König von Sachsen ein besonderer Dank zugegangen. Die vorliegende neue Auflage hat alle neuerlichen Forschungen berücksichtigt und steht in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit.

Bezugsbedingungen.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% u. 11/10.

Gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“, auch durch die Herren Barsfortmeyer zu beziehen.

Dresden-Bühlau, Mitte April 1904.

**Heinrich Minden.**

Fr. Paul Lorenz, Reiseführerverlag  
in Freiburg i/Breisgau.

→ **Kollektion Lorenz 1904.** ←

(Z) Im Laufe des Monat April gelangt zur Ausgabe:

## Herrenalb

im württembg. Schwarzwald.

Neuester Führer  
durch die Stadt nebst einer Zusammenstellung empfehlenswerter Spaziergänge und Ausflüge

Von **R. Hartter.**

Dritte, wesentlich verb. u. verm. Auflage.

Mit einem neuen Plane der Stadt, einer Umgebungskarte u. zahlreichen Abbildgn.

Preis 50 *h* ord., 35 *h* no. u. 7/6.

— 1 Probe-Exemplar mit 50%. —

## Herrenalb

Neuester Plan der Stadt  
im Masstabe 1:6000

gezeichnet von

Geometer **E. Schmidt-Stuttgart.**

Farbendruck.

Preis 30 *h* ord., 20 *h* no. u. bar.

— 1 Probe-Exemplar mit 50%. —

## Neueste Touristenkarte

von

## Herrenalb—Wildbad.

im Masstabe 1:40000.

Dritte Auflage.

Preis 75 *h* ord., 55 *h* netto, 45 *h* bar.

1 Probe-Exemplar mit 50%.

Die Karte wird in zwei verschiedenen Umschlägen ausgegeben, einmal: **Touristenkarte von Herrenalb und Umgebung**, das andere Mal: **Touristenkarte von Wildbad und Umgebung**.

Der Führer von Herrenalb, sowie die Touristenkarte von Herrenalb—Wildbad gingen aus dem Verlage von **Holland & Josenhans, Stuttgart** in meinen Verlag über. Beide erscheinen nun in 3. Auflage umgearbeitet, verbessert und bis auf den heutigen Tag ergänzt. Der Preis wurde wesentlich billiger gestellt.

Ich bitte um Verwendung für diese leichtverkäuflichen und hochrabattierten Artikel. Auf beigefügtem Bestellzettel erwarte ich gern Ihre gef. Bestellung.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Breisgau, April 1904.

**Fr. Paul Lorenz, Reiseführerverlag.**

Das Rechnungsjahr für den Reiseführerverlag läuft vom 1. Oktober bis 30. September.



**C. H. Beck'sche** Verlagsbuch-  
handlung **Oskar Beck, München.**

Ⓩ Soeben erscheint in dritter, neu bearbeiteter Auflage

## Der Prophet Jesaja

ausgelegt von

**D. C. von Drelli**

ord. Professor der Theologie zu Basel

14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Preis *M* 3.50, geb. *M* 4.50

(Strack-Böcklers Kommentar A. Altes Testament IV. Abteilung, 1. Hälfte.)

In den zwölf Jahren, die seit dem Erscheinen der zweiten Auflage verfloßen sind, ist das Jesajabuch der Gegenstand zahlreicher wissenschaftlicher Forschungen gewesen, die von Drelli sorgfältig berücksichtigt werden. Diese neue Auflage darf aus diesem Grund wie auch infolge des Babel-Bibel-Streites, durch den das Interesse an der alttestamentlichen Forschung neue Anregung erfahren hat, gerade jetzt auf ein besonderes Interesse in den theologischen Kreisen und bei den Studierenden rechnen.

Neu erscheint demnächst

## Sünde und Gnade im religiösen Leben Israels und des Judentums bis zur Zeit Christi

Eine Geschichte des vorchristlichen Heilsbewußtseins

Von

**Lic. theol. Justus Koeberle**

Privat-Dozent an der Universität Erlangen

ca. 22 Bogen 8<sup>o</sup>. Preis ca. *M* 7.—.

Der Verfasser hat sich bereits durch seine früheren Bücher einen guten Namen auf dem Gebiet der alttestamentlichen Forschung gemacht. Das neue Werk, auf Grund der allen Religionen gemeinsamen Begriffe, hat sich ein größeres Ziel gesteckt: eine Darstellung der Geschichte des alttestamentlichen Heilsbewußtseins bis auf Christus „Sünde und Gnade“. Alt- und neutestamentliche Theologen bitten wir auf dieses hervorragende Werk aufmerksam zu machen.

München, 18. April 1904.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
Oskar Beck.

### E. Pierson's Verlag in Dresden. Wilhelm Engelmann in Leipzig

Ⓩ In Kürze erscheinen:

**Don Juan.** Eine Tragödie von Herbert Franz. Preis 2 *M*.

**Der Priester.** Schauspiel in drei Akten von Hans Selig. Preis 2 *M*.

**Gerbino und Zoraide.** Trauerspiel in vier Akten von Rudolf Topp. Preis 2 *M*.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar **bei Vorausbestellung** 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>  
und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn  
Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Ⓩ In kurzem erscheint:

**Beitrag**

zur

**Berechnung von Schiffbrücken**

von

**Dr.-Ing. Franz Niedner.**

Mit 54 Figuren im Text und einer Tafel.

Gr. 8<sup>o</sup>. Etwa 3 *M*.

Ich bitte, auf beigefügtem Zettel nach  
Bedarf zu verlangen.

Leipzig, den 11. April 1904.

**Wilhelm Engelmann.**

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**KLINISCHE UND KRITISCHE BEITRÄGE**

ZUR LEHRE VON DEN

**SPRACHSTÖRUNGEN**

VON

**DR. MED. GUSTAV WOLFF,**  
PRIVATDOZENTEN IN BASEL.

MIT FIGUREN.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 2 *M* 40 *S*.

Psychiater, namentlich die Ärzte an Nervenheilanstalten, sowie *Kliniker* und *Physiologen* werden diesen Untersuchungen Interesse entgegenbringen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

Ⓩ In meiner Sammlung „**Sozialer Fortschritt**“, Hefte und Flugschriften für Volkswirtschaft und Sozialpolitik, eingeleitet von Professor Werner Sombart in Breslau, erscheinen soeben:

Heft 5: **Blwald, Hans:** Unsere armen Wandernden — und wie sie unterstützt werden. Auch ein Beitrag zur Arbeitslosenfrage. (15 *S*.)

Heft 6/7: **Arnold, Priv.-Doz. Dr. J.:** Wie das Wahlrecht war, wie es ist, wie es zumal in den deutschen Einzelstaaten werden soll. (30 *S*.)

Heft 8: **Katscher, T.:** Japanische Wirtschafts- und Sozialpolitik. (15 *S*.)

Diese 3 aktuellen Schriftchen der seit Jahren bekannten Verfasser werden sich leicht verkaufen. Zur Probe liefere ich 1 Exemplar mit 50%, sonst gemischt 7/6 à 10 *S*, resp. 20 *S* no. Viele Firmen, die die ersten Hefte zur Ansicht bestellten, haben inzwischen bar nachbezogen. Ich bitte darum die Firmen, die noch keinen Versuch machten, die Hefchen in ihrem Kundenkreise vorzulegen, von beifolgendem Bestellzettel Gebrauch zu machen.

Leipzig, Brüderstr. 49 pt.

(früher Glodenstr. 11.)

**Felix Dietrich, Verlag.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

**Richard Wöpke** in Leipzig-Nsch., Philippstrasse 5:

Daheim. 39. Jahrg., Nr. 1—52.

Jugend 1900, Nr. 1—52.

Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 53. *M* 2.50

Das neue Universum. Bd. 8. *M* 2.50

Liman, Bismarck-Denkward. Geb. *M* 0.75

Kern, Freud. u. Leid. a. off. See. Geb. *M* 1.40

Plieninger, David Livingstone. Geb. *M* 1.40

Pederzani, W., d. grosse Kaiser. Geb. *M* 1.35

Schoener, d. Letzte d. Hortensier. Geb. *M* 1.35

Hoffmann, Schwabs Volksbüch. Geb. *M* 1.30



Künftig erscheinende Bücher ferner:



**Kunstwartverlag Georg D. W. Callwey,  
München.**

Ⓩ Diese Woche gelangt zur Ausgabe:

# Preller = Heft des Kunstwarts

60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ no., 40 Ⓢ bar.

Als Festnummer zu dem am 25. d. M. bevorstehenden 100. Geburtstage Friedrich Prellers des Älteren bringt dieses Heft neben dem Leitartikel über Homer auch eine Würdigung des Künstlers von Ferdinand Avenarius, sowie zahlreiche Wiedergaben von Gemälden des bekannten Meisters.

Das Heft eignet sich ganz besonders gut zum Einzelverkauf. Infolge Erhöhung der Auflage ist es uns möglich, auch mäßige Kommissionsbestellungen auszuführen, wozu wir den beilegenden Verlangzetteln zu benutzen bitten.

**Militär-Verlag der Liebelschen Buchhandlung, Berlin W. 57.**

Ⓩ Demnächst erscheinen:

**Kurt von Unger**, Major im Generalst., II. A. K. **Auszug aus dem Exerzier-Reglement für die Kavallerie.** Für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften. Preis einzeln 60 Pf., i. Partien 50 Pf.

**Freyer**, Oberlt. im Fussart.-Rgt. No. 4, **Kleines Geschütz-Exerzier-Reglement für die Fussartillerie** nebst Auszug aus der Schiessanleitung. Für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften. Preis einzeln 60 Pf., in Partien 50 Pf.

**Sasse**, weil. Gen. Major z. D., **Instruktion über Korporalschaftsführung für junge Unteroffiziere und Reserve-Unteroffizier-Aspiranten.** Nebst Anhang: Bestimmungen über die Beförderung der Unteroffiziere des Beurlaubtenstandes. Sechste vermehrte Auflage, bearbeitet von **Nick**, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Rgt. No. 121. Preis 30 Pf., in Partien 25 Pf.

**A. v. P.**, Oberlt., **Der Leutnant als militär. Kasernen-Vorsteher.** Aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Preis 80 Pf. Eine solche Anleitung gab es bislang noch nicht.

Wir bitten um freundliche Verwendung und verweisen auf weissen Bestellzettel.

Angebotene Bücher ferner:

**Rich. Kundmüller** in Magdeburg:  
16 Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. Origbd. Neu.  
1 System Schär-Langenscheidt, kaufm. Unterrichtsstunden. Kplt. Neu. (3 Abtlgn.)  
1 Brehms Tierleben. 11 Bde. Wienu. Origbd.

**Süddeutsches Antiqu.** in München:  
Zeitschr. f. bildende Kunst, nebst Kunstgewerbebl. 28 Bde. Bd. 1—26 Origbd., Rest brosch.

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbuchhdlg. in Wien:  
Berghaus' physikalischer Atlas. Dritte Ausg. in 7 Abtlgn. Geb. Orig.

## Interessante Lektüre.

**Klostergräuel und aus den Gedenkblättern e. gewesenen Nonne.** 2 M 50 Ⓢ ord., 95 Ⓢ no.

**Barbara Ubryk od. die Klostergräuel zu Krakau.** 2 M 50 Ⓢ ord., 95 Ⓢ no.

**Der Heptameron.** Erzählungen der Königin von Navarra und Novellen Louis XI. (312 S.) 3 M ord., 95 Ⓢ no.

**Fereal, Geheimnisse der Inquisition.** 3. Auflage. 490 Seiten mit sehr vielen Illustrationen, statt 5 M nur 1 M 20 Ⓢ.

**Zusammen alle 4 Bände für 3 M 50 Ⓢ no.**

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

**Märkische Buchh.** in Berlin N. 24:  
Zeitschr. d. Vereins dt. Ingen. 1888-99 inkl. geb.; — 1900-03 inkl. ungeb. — Stahl u. Eisen 1882-85 inkl. 1900 ungebunden.

**Daelen u. Hollenberg**, Kalibrirung der Eisenwalzen. (1874.) Brosch.

**Dtschs. Normalprofilbuch für Walzeisen.** (1897.) Geb.

**Glaser**, Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen. 1881—82. Geb.

**Hauer**, Hüttenwesenmaschinen mit Atlas. (1876.) Geb.

**Wedding**, Eisenhüttenkunde. 3 Bde. (1864—1874.) Geb.

**Weisbach**, Mechanik. 3 Bde. (1851—1875.) Geb.

**J. Fassbender** in Elberfeld:

**Bernoullis Vademecum** (Handbuch des Maschinentechnikers.) 22. Aufl. 1901. Origbd. Neu.



H. W. Theodor Dieter in Neu-Weissensee:  
**Cervantes, Don Quixote**, der sinnreiche Junker von La Mancha. Geb. in 2 Ganzleinen-Orig.-Bde. Illustriert. 13. Abt. 50. 3. ord., 5. Abt. no. bar u. 11/10.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Ernst Haase** in Berlin W. 35:  
 1 Stammler, Wirtschaft u. Recht.  
 1 Lange, Geschichte d. Materialismus.  
 1 Corpus iuris.  
 1 Meier, Reform der Verwaltungs-Organisation unter Stein-Hardenberg.  
 1 Mommsen, römische Geschichte. Bd. 5.  
 1 Lexis, Reform d. höheren Schulwesens.  
 1 Grages, Zahlenbeispiele.

**W. E. Hepple** in Bamberg:  
 \*1 Schramm u. Otto, illustr. Chronik. d. dtshn. Nation.-Krieges im Interesse d. Einigung. (12.—.) Gut erhalten.  
 \*1 Lebert u. Stark, Klavierschule. I. II.  
 \*1 Kannegiesser, Frisch, froh, fromm, frei. Belehrendes u. Unterhaltendes.  
 \*1 Thienemann, Leben u. Wirken Ringers. Angebote direkt.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 Mraček, Atlas d. Hautkrankheiten.  
 Neusser, Nebennieren.  
 Korschelt u. H., Entw.-Gesch. Spec. Teil.  
 Bluntschli, Politik als Wissenschaft.

**Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
 Holtzendorff, Encyclopädie der Rechtswissenschaft. II. Tl. 3. Aufl. Bd. 1 u. 2.  
 Reuter, Fritz, Läuschen u. Rimels; — Kein Hüsung; — Reis nah Bellingen; — Hanne-Nüte. Erste Drucke. Greifswald u. Anklam.  
 Arndt, Schriften an u. für d. lieben Deutschen. 4 Bde. 1843.  
 Kratz, Städte Pommerns.  
 Sommer, latein. Grammatik.  
 Strafgesetzbuch f. Russland m. Materialien, übers. v. Gretener.  
 Lindsay, latein. Grammatik.

**H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
 Encyclop. d. Buchdr.-Kunst.  
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Orig.-Bd. Bd. 10. 13. 21.  
 Der Türmer 1903. Geb.

**Leo Liepmannsohn. Antiqu.** in Berlin:  
 \*Goethes Werke. Bd. 2. (Hempel.)  
 \*Menzel, d. zerbrochene Krug v. Kleist. Einzelne Blätter auf Japanpapier.  
 \*Coussemer, Scriptorum mus. I—III.  
 \*Naturforscher-Autographen. (Ganze Sammlungen u. einzeln.)

**Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:  
 \*Denkmalpflege. 1. Jahrg.  
 \*Exter, Einfamilienhaus. Auch einzeln.  
 \*Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1—50.  
 \*Zeitschrift f. Bergwesen. Jg. 1858, 59. 1867, 69, 70—73.  
 \*Ortwein, deutsche Renaissance.

**R. Streller** in Leipzig:  
 Tanera, Kriegserinnerungen.

**H. Rosenberg** in Berlin W. 9:  
 \*Alpine Majestäten.  
 \*Wundt, luftige Höhen.  
 \*Panizza, Tagebuch eines Hundes.

**K. F. Koehler, Sort.-Kto.** in Leipzig:  
 Kroll, Kanzelreden. 6 Bde. in 7 Teilen.  
 Gutzkow, Zauberer von Rom.  
 — die Ritter vom Geiste.  
 Ehrlert, Kirchenjahr. 4 Bde. 2. Aufl.  
 Gury, Moraltheologie, übers. von Wesselack. 1868.  
 Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde. Geb.  
 Wetzler u. Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl. 12 Bde. Geb.  
 Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde. Geb.  
 Heyl, H., Krankenkost.  
 Winternitz, Hydrotherapie.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Allg. Deutsche Biographie. Kplt.  
 Kriege Friedrichs d. Grossen, hrsg. vom Grossen Generalstab.  
 Der deutsch-dänische Krieg 1864, hrsg. v. Gr. Generalstab.  
 Krieg 1866, hrsg. v. Gr. Generalstab.  
 Lettow-Vorbeck, Krieg v. 1866.  
 Monumenta Germ. hist. Neuere Foliobde.

**G. Löffler** in Riga:  
 Dragendorff, gerichtl. chem. Ermittlung von Giften.  
 Chem. techn. Untersuchungsmethoden. Herausgegeben v. Lunge.  
 Dammer, Lexikon der Verfälschn. von Nahrungsmitteln.

Dieterich, Analyse des Harns.  
 Elsner, Praxis d. Chemikers.  
 Fresenius, quantit. Analyse.  
 — qualit. Analyse.  
 Grossmann, Schmiermittel.  
 Hager, Mikroskop.  
 Heim, Lehrb. d. bakter. Unters.  
 Kippenberger, Nachweis von Giften.  
 König, Untersuch. landw. wicht. Stoffe.  
 Tiemann-Gärtner, Untersuch. d. Wässer.  
 Lehmann, Methoden d. prakt. Hygiene.  
 Mez, mikroskop. Wasseranalyse.  
 Mohr, Titrierkunst.  
 Naumann-Zirkel, Mineralogie.  
 Otto, Ermittlung v. Giften.  
 Schneidemühl, animal. Nahrungsmittel.  
 Scholl-Huppe, die Milch.  
 Windisch, chem. Unters. d. Weines.  
 — chem. Laborat. d. Brauers.

Thoms, prakt. Nahrungsmittelchemie.  
 Zežula, Reich d. Kleinbahn.  
 Zeitschrift f. analyt. Chemie 1898-1903.  
 Cl. Groth, För de Görn.  
 Knötel-Röchling, d. alte Fritz.  
 Hoffmann v. F., Geschichte des Kirchenliedes.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Zeiller-Merian, Hessen. 1646.  
 \* — — Böhmen. 1650.  
 Nur reine und gut gehaltene Exemplare.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Texte u. Untersuchgn. z. Gesch. d. althristl. Litteratur, hrsg. v. Gebhardt. Kplt. bis jetzt u. aparte Bde.

**Carl Winiker** in Brünn:  
 Blum, Pseudomorphosen. M. 1. Nachtrag  
**Rich. Rother** in Görlitz:  
 1 Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfelles.

1 Baptiste, kl. Lehrkursus d. frz. Spr.  
 1 Liebig, agrikulturchem. Anw. I.

**A. Droeder** in Charkow:  
 \*Tiessenhausen, Monnaies des Khalifs orientaux. Etwa 1875 erschienen.  
 — Angebote direkt. —

**Ernst Hühn** in Kassel:  
 \*»Hütte«, Ingen.-Taschenbuch 1902.

**Richard Klein Nachfolger**, Buchh. (Max Kanter) in Saargemünd:  
 \*1 Retcliffe, Magenta u. Solferino. Brosch. oder geb.  
 \*1 — Puebla. Brosch. od. geb.

**Gustav Neugebauer** in Prag:  
 1 Harder, theoret.-prakt. Handbuch für d. Anschauungs-Unterricht m. besond. Berücksichtigung d. Unterrichts in d. Realien. Altona 1874.

**A. Brader** in Teplitz:  
 Hellwich, Gesch. d. Bergstadt Granssen. — zur Gesch. d. Teplitzer Thales. — Jesuitenresidenz Mariascheune. — die Herrschaft Türnitz.  
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 6—20. Chamberlain, Grundlagen.

**Lübcke & Nöhring** in Lübeck:  
 Kobelt, illustr. Conchylienbuch.  
 Lehmann, med. Handatlanten. VII.

**Leo Liepmannsohn. Ant.** in Berlin:  
 \*Sophokles u. Petronius, alt. dt. Übers.  
 \*Heinichen, Generalbass.  
 \*Musikerportraits (ganze Sammlgn.) stets.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 Perthes, polit. Zustände.  
 Dahlmann, Politik.  
 Burekhardt, Cicerone.  
 Semper, der Stil.  
 Nietzsche, Werke.  
 Brehm, Tierleben. V.-A. II. III.  
 — do. Gr. Ausg. IV. V. VI.  
 Giebe, Verordn. üb. d. Schulwesen.

**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Armee u. Marine 1903.  
 Lenning, Handb. d. Freimaurerei. 2 Bde.

**Beck'sche Hofbuchh.** in Wien I:  
 \*Der Grossbetrieb. Jahrg. I/II. Kplt.  
 \*Nöldeke, Th., fünf Mo'allakat. I, event. I/III. (Abh. d. kais. Akad. in Wien.)  
 \*Schröder, Pythagoras u. die Inder.

**A. Frederking** in Hamburg:  
 Mönckeberg, Geschichte v. Hamburg.  
 Hildebrandt, Elefant b. Sonnenuntergang.  
 Steiner, Philosophie d. Freiheit.  
 Raçonnet, Ceylon.

**Buchh. der Ev. Gesellschaft** in Elberfeld:  
 Gess, Abschiedsreden Jesu.  
 Jäckel, Luthers Leben.  
 Spangenberg, Hauspostille.

**Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr.:  
 1 Ysendyck, Documents de l'art dans les Pays-Bas.



**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Marquardt-M., röm. Altertümer. V.  
 (A) Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.  
 (A) Jaekel, Zwangsversteigerung.  
 (A) Kühlenbeck, B. G.-B. 2. A. I. II.  
 (A) Achilles-Str., Grundbuchordnung.  
 (A) Schweiggers Journal f. Chemie. Bd. 2 u. 45.  
 (A) Festgabe für Rich. Koch.  
 \*(C) Janssen, Gesch. d. dtshn. Volkes.  
 (L) Erdmann, Logik. I.  
 (L) Assmann-M., Gesch. d. Mittelalters. I.  
 (L) Schiller, Gesch. röm. Kaiserzeit.  
 (L) Dammer, Lex. d. Verfälschungen.  
 (L) Archiv f. sozial. Gesetzgeb. 1—4.  
 (L) Liebigs Annalen. 102. 162. 163. 180.  
 (R) Euler, Mechanica. 1736.  
 (R) Weber, Möncherei.  
 (R) Lunge-B., Untersuchungsmeth.  
 (R) Leutz, Erziehung u. Unterricht.  
 (R) Marie, Rückenmark.  
 (R) Berichte d. dtsh. chem. Gesellschaft. Jahrg. 7—11.  
 (R) Schellings Werke. II. Bd. 3—4.  
 (R) Archiv d. pr. Landwirtschaftsr. Kplt. u. einz. Bde.  
 (R) Kaufmann, spec. patholog. Anatomie.  
 (W) Diezel, Erfahr. a. d. Geb. d. Niederjagd. 1901.  
 (W) D. a. d. Winckell, Handb. f. Jäger. 3 Bde. 1898—99.  
 (W) Meyer-Jacobson, organ. Chemie. II. 1.  
 (W) Borst, Geschwulstlehre.  
 (W) Kunst u. Künstler. Jg. 1.  
 (W) Fr. Frhr. v. d. Trenck, Gedichte u. Schriften.  
 (W) Teuffel, Gesch. d. röm. Literatur.  
 (W) Cosack, Handelsrecht. 1903.  
 (W) Böhmer, techn. Gesch. d. Pflanzen. I. 1794.  
 (W) Jung, Lehrb. d. Fabrikwissensch. 1794.  
 (W) Plinius, ed. Jan-Mayhoff. I.  
 (W) Appian, ed. Mendelssohn. II.  
 (W) Annalen d. Hydrographie. 1888. 1890. 91. 94—1900. 1902. 03.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 v. d. Goltz, Hdb. d. Landwirtschaft. N. A.  
 Werner, Rinderzucht. N. A.  
 Schwarznecker, Pferdezucht. N. A.  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 65 u. ff.  
 Borst, Geschwulstlehre.  
 Leist, Steuerungen.  
 Ritters geogr.-stat. Lexikon.  
 Luden, aus meinem Leben.  
 Weltall u. Menschheit. Bd. 3. 4.  
 Rothe, Vorlagen f. Maurer.  
 — Vorlagen f. Spengler.  
 Hohenzollern-Jahrbuch 1902. Geb.  
 Jäger, G., Tierwelt. 1874.

**Lamprecht's Buchh.** in Krems:  
 Molmenti, die Venetianer, deutsch von Bernardi. Hamburg 1886.

**Heinrich Heuss** in Wiesbaden:  
 \*Möllhausen, der HalbIndianer.  
 \*— Mayordomo.  
 \*Spinnstube v. W. O. v. Horn. Jahrg. 1860—1862, 66—72.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Leser, Hypothekenbanken. 1879.  
 Miranda, Comedia prodiga. 1868.  
 Vicente, Obras corr. p. Flio y Monteiro. 3 Bde. 1834.  
 Dethier, hist.-chronolog. Portraitgalerie. 1832.  
 Rigaische Industriezeitung. Bd. 1—22. 1874—96.  
 Vorträge d. Comeniusgesellschaft. 3 Bde. 1893—97.  
 Ethnolog. Mitteilungen aus Ungarn. Bd. 1—5. 1887—96.  
 Bildnisse d. berühmtesten Menschen. 35 Teile. 1819.  
 Amyntor, ein Problem.  
 Brachvogel, Fels v. Erz. 4 Bde. 3. Aufl.  
 Ebers, Schwestern; — Frau Bürgermeister.  
 Erhard, Lehnsjungfer.  
 Eschstruth, Gänseliesel; — in Ungnade.  
 Friedrich, am Horizont; — m. d. Waffen.  
 Galen, Inselkönig. 5 Bde.  
 — Strandvogt v. Jasmund. Bd. 1 u. 2.  
 Lermolieff, Gallerie Borghese. 1890.  
 Hillern, Arzt d. Seele.  
 König, befreite Liebe.  
 Retcliffe, Sebastopol.  
 Wallace, Ben-Hur; — Prinz v. Indien.  
 Baumeister, Bilderheft a. d. griech. u. röm. Altertum.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Die Zukunft 1895 u. folg.  
 \*Statist. Jahrbuch f. d. Dt. Reich 1903.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Lange, Geschichte d. Materialismus.  
 \*Lagarde, Hieronymi quaestiones hebraica in libr. genes. 1868.  
 \*Rottner, Contorwissensch. 2. Aufl.  
 \*Graesel, Bibliothekslehre.  
 \*Przybyszewski. Alles.  
 \*Dante, übers. v. Philalethes. 1865.  
 \*Martens, Recueil des traités. 8 vols. Gött. 1817/35.  
 — Nouveau recueil. 16 vols. 1817/42.  
 — Nouveaux suppl. 3 vols. 1839/49.  
 — Nouv. recueil gén. 20 vols. 1843/75.  
 — Table gén. 1876.

**Hohmann'sche Buchh.** in Plauen:  
 \*Hopp, Bundesstaat. (Geschichte in Einzeldarst. IV, 4.)

**Ed. Berger's Bh.** in Guben:  
 Riem, Malerei d. Alten. 4<sup>o</sup>. Berlin. 1787.  
 Bodoni-Drucke.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*1 Griech. Wörterbuch.  
 \*1 Preuss. Jagdgesetze.  
 \*1 Schmeller, cimbrisches Wörterbuch.  
 \*1 Sanders, deutsches Wörterbuch. Supplementband. Geb.

**S. Zickel** in New York:  
 Lewald, die Erlöserin. 3 Bde.  
 Rothenfels, Haideblume. (Roman.)

**Wilhelm Frick**, k.u.k. Hofbuchhdlg. in Wien:  
 \*Lacroix, P., Moyen-Age et la Renaissance. 5 vols. Paris 1847—52.  
 \*Bernhardiner-Stammbuch. Bd. 1. 2. 3. München 1894.

**Rudolf Heger** in Wien:  
 Baron, Pandekten.  
 Baumann, die Massai-Expedition d. dtshn. Antislaverei-Comités.  
 Brandeis, moderne Gewehrfabrikation.  
 Corpus juris civilis, ed. Mommsen. I.  
 Custer, Prärieleben.  
 Endres, Lehrbuch der Waldwertrechnung. 1895.  
 Gibbon, Verfall d. römischen Reiches.  
 Hann, — Bruckner, — Hochstetter, Erdkunde. I. II.  
 Hartmann, Geschichte Italiens im Mittelalter. Bd. 2. 3.  
 Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh.  
 Hesse-Wartegg, Samoa, Bismarck-Archipel.  
 Hillebrand, Zeiten, Völker u. Menschen. Kplt.  
 Japans Kunst. Alles hierüber in dtshr., französischer u. engl. Sprache.  
 Indra, Südseefahrten.  
 Masaryk, böhmische Grammatik.  
 Otto, Jäger- u. Pflanzlerleben auf Sumatra.  
 Plate, engl. Lehrgang. I. Mehrfach.  
 Preissig, Presskohlenindustrie.  
 Queisner, Kunst d. Schiessens m. d. Büchse.  
 Regener, Jagdmethoden u. Fanggeheimnisse.  
 Sacken, Leitf. z. Kunde d. heidn. Altert.  
 Salkowsky, Institutionen.  
 Schmidt, Perikleisches Zeitalter. 2 Bde.  
 Strohal, Succession im Besitz.  
 The Studio. Bd. 23. 25. 26. 27.  
 Taine, engl. Literatur.  
 Thode, Franz v. Assisi.  
 Weber, Lehrb. d. Forsteinrichtung. 1891.  
 Wissmann, in den Wildnissen Afrikas u. Asiens.  
 Wölfflin, klassische Kunst.

**Librairie Fischbacher** in Paris, Rue de Seine 33:  
 Mémoire sur l'action du bicarbonate de soude sur la sécrétion gastrique. (Artikel: Archiv f. Verdauungskrankh. 1895.)  
 Egidy, das einige Christentum.

**A. Ackermann Nachf. (Schüler)** in München:  
 \*Brentanos Werke. 9 Bde. (Sauerländer.)  
 \*Bellermann, d. Mensuralnoten u. Taktzeichen. 1858.

**Ernst Ackermann** in Konstanz:  
 \*Jordan, Taschenbuch d. prakt. Geometrie. Stuttgart 1873.

**Haar & Steinert** in Paris:  
 \*1 Conrad, was die Isar rauscht.  
 \*1 Senecae op., ed. Fickert. Vol. 1.

**K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:  
 \*Lange, Hessen, Kurhessen, Nassau, Hannover u. ähnliches.  
 \*Das malerische u. romant. Deutschland.

**G. H. Wigand** in Cassel:  
 Bölsche W. Alles.  
 Ruland, Auflösungen zu Heis. Bd. 3.

**Wagner'sche Buchh.** (F. Unterberger) in Feldkirch (Vorarlberg):  
 \*Jatsch, 294 kurze Frühlehren.  
 \*Löffler, vollst. ausgearbeitete Christenlehren. Wien.  
 Angebote direkt.



- Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Innsbruck:  
 1 Chamberlain, Richard Wagner. Ill.  
 1 Lecke, Königstraum.  
 1 Leipziger Illustr. Zeitung. Jahrg. 1903.  
 1 Gredler, Käfer Tirols. 2 Bde.  
 1 Rigutini-Bulle, ital. Wörterb. 2 Bde.  
 1 Schlieben, Feldmesskunst. 8. Aufl.  
 1 Staffler, Tirol.  
 1 Tiroler landw. Kalender, hrsg. v. d. Landes-Anstalt St. Michael a/E. 1901.  
 1 — do. 1902.  
 1 Exner, österr. Hypothekenrecht. I. Geb.  
 1 Zur guten Stunde. Salonheft-Ausg. 1903. Heft 16.  
 1 Brandis, Ehrenkränzel.  
 1 Pallioppi, Wörterb. d. romanischen Mundarten. Deutsch-Roman.  
 1 Kübler, die suffixhalt. roman. Flurnamen Graubündens. 1—2. (Beiträge z. roman. u. engl. Philologie. VIII. XIV.)  
 1 Eucken, Lebensanschauungen d. grossen Denker.  
 1 Menge, Repetitorium d. latein. Syntax.  
 1 Belletristisches Ausland. (Stuttgart.) Nr. 2858—1865, 3154—3169; Conscience, Bella Stock.  
 Bürger v. Darlingen, Leid der Zeit.
- J. Gamber**, 2 Rue de l'Université, Paris:  
 \*Eusebius, ed. Schoene.  
 \*Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. Letzte A.  
 \*Kromayer, Schlachtfelder i. Griechenland.  
 \*Niebuhr, kl. hist. u. phil. Schriften.  
 \*Neumann-F., Zeitalter d. pun. Kriege.  
 \*Schmidt, Atticismus. 4 Bde. u. Reg.  
 \*Peter, Litt. d. Kaiserzeit.  
 \*Mommsen, röm. Chronologie.  
 \*Zosimus, Historia, ed. Mendelssohn.  
 \*Liers, Kriegswesen d. Alten.  
 \*Stephanus, Byzant., ed. Westermann.  
 \*Pausanias (Bibl. Teubner), ed. Spiro.  
 \*Plinius II, Natural. histor. Vol. I, ed. Jahn.  
 \*— do. Vol. II—IV, ed. Mayhoff.  
 \*Blass, attische Beredsamk. 2. Abt. 2. Aufl. (Isocrates — Isaios.)  
 \*Pauli, altitalische Forschungen.  
 \*Flavius Josephus, rec. Niese, ed. minor. Kplt. u. einz.  
 \*Grammatici Graeci (Teubner). Kplt. u. einz. (Auch unter d. Separat-Titeln: Dionysius, ars gramm., ed. Uhlig. — Scholia in Dionys. artem gramm., ed. Hilgard. — Dycoli opera, ed. Schneider. — Herodius, ed. Lentz. — Choeroboiici scholia.)  
 \*Dion Cassius, ed. Boissevain. Vol. II u. III.  
 \*Alles über Torf. (Habe 2 Interessenten.)
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Annals of botany. III—XII.  
 \*1 Berichte d. dtchn. botan. Gesellschaft. I—XVI.  
 \*1 Journal de botanique. I—XV. 1887—1901.
- Gebr. Drucker** in Padua:  
 Ladeck, de Octavio praetext. (Diss. philol. Vindobonenses III.)  
 Zoolog. Centralblatt. Bd. 1. 2.
- H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy, Paris:  
 Annalen d. Physik u. Chemie. (Poggen-dorff.) 1.—6. Serie. 1824—77. 160 Bde. 2017 \*Scheffer-B., florent. Studien.  
 2124 \*Höber, Jugenddichtungen Eichen-dorffs. 1894.  
 2193 \*Holtei, Theater. 6 Bde. od. I. II.  
 2271 \*Neidhardt v. Reuenthal. Ed. Haupt. 1858.  
 \*Gutzkow, Ritter vom Geist.  
 \*— Säkulararbeiten.  
 2247 Mügge, ges. Novellen. 6 Bde.  
 2243 Meyr, Erzählgn. a. d. Ries. 4 Bde.
- Stahel'sche k. Hof-Buchh.** (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:  
 Ludwig, R., geognost. Beobachtungen in der Gegend zw. Giessen, Fulda, Frankfurt a/M. etc. M. 2 Karten. Darmstadt 1852. (Bauerkeller.)
- Schuster & Buflieb** in Berlin SW. 11:  
 Studio. Extra-Nr.: Ex-libris.  
 Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingen. 1893.
- W. Solinus** in Düren:  
 Hackländer, Bombardier.
- Otto Gerhardt**, Berlin W. 50, Markgrafenstr. 6:  
 Lenel, Edictum perpetuum.  
 Pädagog. Archiv. Einz. Jahrgge. u. Hefte.  
 Hölder, franz. Grammatik.  
 Rose, franz. Wörterbuch.  
 Tschermak, Mineralogie.  
 Hoppe, engl.-dtschs. Suppl.-Lexikon.  
 Holtzmann, Synoptiker.  
 Köstlin, Luthers Leben.  
 Groth, Kristallographie.  
 Schlegel, krit. Schriften.
- Ant. Creutzer** in Aachen:  
 Brunner, Benediktinerbuch.  
 Gartenlaube. Jahrg. 1902. Sauber.  
 Macco, rhein. Adelsfamilien. II.  
 Reichs-Adressbuch. 1903 od. 1904.  
 Lubojatzky, d. Pfarrers Tochter v. Taubenh.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 21 Bde. 5. A.  
 Deutsche Bauzeitung 1901 u. 1902.  
 Elektrotechn. Rundschau 1890 u. folg.  
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.  
 Bibliothek d. allgem. Wissens. (Bong.) I.  
 Carlyle, ausgew. Schriften. 6 Bde.  
 Zeitschrift f. Elektrochemie 1901.  
 Zeitschr., Elektrochemische, 1902 u. 1903.  
 Taine, Oeuvres. 6 vols. (Hachette.)  
 Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik.  
 Fortschritte d. Elektrotechnik 1890 u. folg.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Krause, Tuberkulose d. Knochen.
- J. L. Beijers** in Utrecht:  
 \*Renaud, das Recht der Actiengesellschaften. Letzte Aufl.  
 Crookes, Phenomena of spiritualism.  
 Marx, das Kapital.  
 Laienspiegel; — Sachsenpiegel; — Pandectae. Alles in Ausg. d. 15. u. 16. Jahrh.
- A. Donath** in Genua:  
 \*1 Haacke-Kuhnert, Tierleben der Erde. Angebote direkt erbeten.
- Evangel. Verlag** in Heidelberg:  
 \*Burckhardt, mathematische Unterrichts-briefe. II. Kursus.
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
 Grimm, Leben Michelangelos.  
 — Goethe.  
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.  
 Hagen, Hoffmann u. Steffens, Gesch., Sagen u. Märchen. 1823.  
 Gregorovius, kl. Schriften z. Gesch. d. Kultur.  
 — röm. Tagebücher.  
 — Wanderjahre in Italien.  
 — Lukrezia Borgia.  
 Döllinger, d. Papsttum.  
 Dieffenbach, Per Aspera.  
 Draper, Gesch. d. geist. Entw. Europas. 1865.  
 Calmeil u. Leubuscher, d. Wahnsinn. 1848.  
 Ereckmann-Chatrion, Gesch. e. Bauern. 1882.  
 Holtzendorff, Wesen etc. d. öffentl. Meinung.  
 Ideler, Versuch e. Theorie d. rel. Wahnsinns. Bd. 1. 1848.  
 Lindner, Ideen z. Psychologie d. Ges. 1871.  
 Massmann, Gesch. d. mittelalterl. Schachsp. 1839.  
 Morff, Pestalozzi. 4 Bde.  
 Pestalozzi, sämtl. Schriften. 16 Bde.  
 Roscher, Politik.  
 Wahl, Geist u. Gesch. d. Schachspiels. 1798.  
 Wessenberg, Elementarbild. d. Volkes. 1835.  
 Zimmermann, üb. Einsamkeit. 4 Bde. 1784.
- Fr. Engelhardt** in Strassburg i. E.:  
 Dickens, unser gemeinschaftl. Freund. (Webers Illustr. Ausg.)  
 Moll, Hypnotismus. Letzte u. vorl. A. Archiv f. Laryngologie. 1—4, ev. 1—8.  
 Hoernes, Urgeschichte d. bild. Kunst in Europa. Wien 1898.  
 Grimm, J., dtische Mythologie. 4. Ausg. bes. v. Meyer.  
 Nathusius, Vorträge üb. Viehzucht. 1/3.
- Eduard Beyer** in Wien I., Schotteng. 7:  
 Pichler, Karoline, Denkwürdigkeiten.  
 Mundt, Mirabeau; — Cagliostro.  
 Pan. Jg. I, Heft 4. III, 1. V, 4.  
 Burnett, on painting.  
 Bremicker, 5 stellig. Logar. Nur 8. Aufl.  
 Drude, Physik d. Aethers.  
 Falkowitsch, Berechn. d. Pensionen.  
 Oesterr. Jahrb. d. Natur. Ca. 1850.
- K. André'sche Buchhdlg.** in Prag:  
 \*Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.  
 \*Simons, Spanien.
- Paul Sollors** in Reichenberg i. B.:  
 \*Büchmann, geflügelte Worte.  
 \*Ledebur, Lehrb. d. mech.-metall. Technol.  
 \*Lotze, Logik.  
 \*Mercks, Warenlexikon.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Carmen Sylva, Feldpost.  
 \*1 Boëtius, fünf Bücher über die Musik, von O. Paul.  
 \*1 Peter, F., das Priestererbe.
- Literarisches Institut Dr. M. Huttler** (Michael Seitz) in Augsburg:  
 \*Liber Gradualis (Solesmens. ev. Choral), von Dom Pothier. Graz, Verl. Styria.
- Georg Maske** in Bad Salzbrunn:  
 \*Altum u. Landois, Zoologie. 5. Aufl.  
 \*Damm, Klavierschule.



**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 1—83  
 oder einzeln.  
 Bornemann, Schulandachten.  
 Fischer, hebr. Unterrichtsbriefe.  
 Hofmann, Epheserbrief.  
 — Philipperbrief.  
 Holtzmann, Neues Test. 3. A.  
 Jahrb. f. jüd. Gesch. u. Lit. Bd. 1.  
 Kaftan, Auslegg. d. luth. Katechism. 2. A.  
 Kehr, christl. Religionsunterr. 4. A.  
 Krummel, Episteln d. Kirchenjahrs.  
 Lavater, Buch Jonas.  
 Magazin f. d. Wiss. d. Judent. 1887-89.  
 Mandelkern, Vet. Test. Concord.  
 Muratori, Liturgia Romana vetus.  
 Richter, wir sahen s. Herrlichkeit.  
 Schudt, jüdische Merkwürdigktn.  
 Starck, Synopsis d. A. u. N. Test.  
 Camerer, Lehre Spinozas.  
 Doxographi Graeci, ed. Diels.  
 Erdmann, ernste Spiele.  
 Kant, Werke, v. Hartenstein. 2. A.  
 Nicolaus Cusanus, Opera.  
 A. W. v. Schlegel, sämtl. Werke. 3. A.  
 Zeller, Philos. d. Griechen. II, 1.  
 Dietlein, Frick u. a., aus dtchn. Leseb.  
 V, 3 u. 4.  
 Fontane, Chr. Fr. Scherenberg.  
 Geyer, altdt. Tischgeschichten. 1882.  
 Reinicks Jugendkalender 1848—50, 58.  
 Schütze, Th. Storm.  
 Gesch. d. Dragonerreg. Nr. 13—16. 19.  
 Geneal. Handb. d. bürgerl. Familien.  
 Monum. Germ. hist. Auct. ant. IV, 1. 2.  
 Schäfer, dänische Geschichte.  
 Taschenb. d. adl. Häuser. Jg. 1. 2; —  
 d. freih. Häuser. Jg. 1—12. 28. 51;  
 — d. gräf. Häuser. Jg. 74.  
 Witzleben, Gesch. d. Fam. v. Witzleben. I. II.  
 Wolf, polit. Gesch. d. Eichsfeld.  
 Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen.  
 Phil.-hist. Kl. N. F. IV, 5.  
 Goar, Euchologium Graecorum.  
 Meyer, Gesch. d. Altertums. I.  
 Plotini opera, ed. Wytttenbach.  
 Schwegler, römische Gesch.  
 Conrad, polit. Ökonomie. I. II.  
 Corpus jur. can., ed. Gothofredus.  
 Dernburg, Bürgerl. Recht. Kplt.  
 Grotefends Gesetzsammlg. Jg. 1886-88, 92.  
 Knies, Kredit.  
 Laband, Staatsrecht. 3. A.  
 Michelsen, altdithmarsch. Rechtsquell.  
 Strohal, Sachbesitz.  
 Wilutzky, Vorgesch. d. Rechts. II. III.  
 Zeitschr. f. dt. Zivilprozess. Bd. 10—28.  
 Baltzer, Elem. d. Mathematik.  
 Handb. d. pathogen. Mikroorgan. I. II  
 u. Atlas.  
 Heine, Hdb. d. Kugelfunktionen. 2. A.  
 Hess, Lehre v. d. Kugeleinteilg.  
 Krehl, patholog. Psychologie.  
 Myer, Vorlesgn. üb. Wahrscheinlichkeits-  
 rechnung.  
 Meyer-Parkinson, Album v. Papuatypen.  
 Postel, Naturgeschichte. I. III.

**Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:  
 Rixner u. Siber, berühmte Physiker.  
 Wirth, aus Übersee n. Europa.  
 Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.  
 Bd. 1—74.  
 Schweiz. Archiv f. Tierhkd. Bd. 27, H.1.4.  
 Doflein, Protozoen.  
 Krieg, Atlas d. Nasenkrankh. t.  
 Monatsschr. f. Unfallhkd. Bd. 1—4. 9. 10.  
 Turban, Lungentuberkulose.  
 Rahn, Spaziergang in Ravenna.  
 Tölner, Haushaltungsb. Ed. Koppmann.  
**Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:  
 Sütterlin, die deutsche Sprache. Geb.  
**B. Firnberg** in Frankfurt a/M.:  
 Liszt, Fr., themat. Verz.  
 Schumann, Rob., themat. Verz.  
**Alfred Würzner** in Leipzig:  
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
**A. Hartleben's Sort.** in Wien:  
 \*Pfeiffer, Gicht.  
**J. Deubner** in Riga:  
 1 Meysenbug, Phädra.  
**Carl Hirsch** in Konstanz:  
 \*Andrees allg. Handatlas.  
 \*Neumann, Ortslexikon. Letzte Auflagen.  
**Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:  
 \*Bach, Maschinenelemente.  
 \*Bauernfeind, Verfassungskunde.  
 \*Ernst, Hebezeuge.  
 \*Föppl, techn. Mechanik. Alle Bde.  
 \*Haeder. Alles.  
 \*Hoyer, mechan. Technologie. 2 Bde.  
 \*Löwe, Strassenbaukunde.  
 \*Pohlhausen. Alles.  
 \*Lueger, Lexikon d. gesamt. Technik.  
 \*Zeuner, Thermodynamik.  
 \*Thompson, dynamoelekt. Maschinen.  
**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Mayer, Invent.- u. Teilungswesen.  
 \*Blätter f. Archit. u. Kunsthandw. 1897  
 —1900.  
 \*Weisser, Bilderatlas. Billig.  
 \*Wachsmuth, Einleit. in d. alte Gesch.  
**Leo Révai** in Budapest:  
 \*Rooses, van Dyck. (Französ. od. dtsh.)  
 \*Testament politique et morale du prince  
 Rákóczy. (Haag 1751.)  
**M. Waldbauer'sche Buchh.** in Passau:  
 Mosse, deutsches Reichsadressbuch. Teil  
 Bayern.  
**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 \*Lukas, Gesch. d. Stadt Cham. Lands-  
 hut 1862.  
 \*Springer, Anna Amalia.  
 \*Vorträge aus d. Comeniusgesellschaft.  
 II, 2 u. 3; III, 1, ev. II u. III kplt.  
**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 Bücher mit Widmungen von Klassikern,  
 hervorragenden Literaten, Künstlern,  
 Komponisten, Politikern, Staatsmännern,  
 Philosophen, Reformatoren aller Wissen-  
 schaftsgebiete etc.  
**K. Schwalbe's Buchh.** K. Graef in Gotha:  
 Ric. Huchs Werke.  
 Auerbach, Landhaus.  
 Freytag, d. Ahnen.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Begebenheiten d. Ritters v. Schweinichen,  
 hrsg. v. Büsching.  
 Wied, Reise nach Brasilien. Atlas apart.  
 Ziegenbalg u. Francke, der Dänischen Mis-  
 sionarien aus Ostindien Berichte. Teil IV.  
 VI u. folg.  
 Mitteilungen d. k. k. Central-Comm. Wien.  
 Alte Folge. Bd. 11 u. 20.  
 Luther, Deutsch Catechismus. Wittemberg  
 1529.  
 Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters.  
 Dorn, Geographia Caucasia.  
 Essenwein, roman. u. goth. Baukunst. II.  
 Aa, Descript. de la Turquie. 4 vols.  
 Repertor. f. Kunstwissensch. Reihe.  
 Morga, Sucesos de Filipinas.  
 Bergau, Baudenk. v. Brandenburg.  
 Bulletin de la Soc. suisse de numismat.  
 I. 1883.  
 Jahrbuch d. Central-Comm. d. Baudenk. II.  
 Merian, Topogr. Bavariae; — Brandenburg.  
 Hayte, Sketches in Belgium a. Germany.  
 Les plans et profiles des villes et chateaux  
 de Versailles.  
 Lambert u. Stahl, Motive d. deutschen  
 Architektur.  
 Architekt. d. 20. Jahrh., v. Licht. Jahrg. 1 u. f.  
 Architekt. Charakterbilder, v. Möhring. 1 u. f.  
 Blankenberg, Krieg von 1866.  
 Kunz, Schlachten des Krimkrieges.  
 Bronerius v. Niedek, het zegenpralend.  
 Kennemerland.  
 — het verheerl. Waatergraafs of Diemer  
 Meer.  
 Durn, Baukunst d. Etrusker u. Römer.  
 Aufleger, Altäre des Münsters zu Salem.  
 Kretschmer, Entdeckung Amerikas.  
 Seidlitz, japan. Farbenholzschnitt.  
 Brinkmann, Kunst u. Kunsthandw. in Japan.  
 Anthing, Collection de 100 silhouettes  
 des personnes illustres. Vollständig  
 und die Porträts von Washington u.  
 La Fayette apart.  
 Pernice u. Winter, Hildesheimer Silberfund.  
**Brüder Suschitzky** in Wien X.:  
 \*Fresenius, qual. u. quant. Analyse.  
 \*Bibl. d. Unterhaltung 1877.  
 \*Aus da Hoamat. I.  
 \*Fick, Wörterb. d. indog. Sprachen.  
 \*Lassalle, hrsg. v. Bernstein.  
 \*Hinrichs oder Kayser. 1886-90, 96-1900.  
**M. Heimbrecht** in Berlin W. 57:  
 \*Berichte d. rheinischen Missionsgesellsch.  
 Jahrg. 1846, 1847, 1848.  
**Ferd. Beyer** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Luthers Werke. (Erlanger Ausgabe.)  
**Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Lipsius, Chronologie d. röm. Bischöfe.  
 \*Bruckmann, Joh., Vita Lidwina. (Schydam  
 1498.)  
**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 3 u. 4.  
 \*Ebner-Eschenbach. Alles.  
 \*Rothert, Karten u. Skizzen. 3/4.  
 \*Mommson, römische Geschichte.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Auflage.



Elim, Bh. d. Blauen Kreuzes in Barmen: Berleburger Bibel.

**Karl Stracke** in Hagen i/W.:

\*Gegenbaur, vergleich. Anat. d. Wirbeltiere. 2 Bde. Mögl. geb. Neueste Aufl. Sehr gut erh. Explre.

\*Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungs-Gerichts. Bd. 1—40 u. Registerbd. 1—30. Geb.

**Emil Mönnich** vorm. Hans Gnad in Würzburg:

\*Schneider, K. E., Ästhetik d. Gartenbaukst.

\*Schuchardt, Krkh. d. Knochen u. Gelenke.

\*Ecker-Gaupp, Anatomie d. Frosches.

**F. Volckmar** in Leipzig:

1 Schanz, Kommentar zu d. vier Evang. Antiquarisch. Auch einzeln.

1 Erlebnisse e. schwed. Thalers. (Autor unbekannt.) Neu od. antiquarisch.

**L. A. Kittler** in Leipzig:

1 Fichte, der Weg zum seligen Leben.

**List & Francke** in Leipzig:

Procopius Caesar. Latein. od. dtsh.

Holtzmann u. Bohatta, Anonymen-Lexikon.

Fétis, Biographie des Musiciens. 2. éd. 8 vols. et supplém. 2 vols.

Roscher, Lexikon d. Mythol. Bd. 2 u. folg. Bayreuther Blätter. Jahrg. 1—3. 6. 7. 12. 14. 16—22.

Spitta, Bach. 2 Bde.

Voltaire, Werke. (Deutsch.)

Niederdeutsche Blätter. Bd. 1-4. 1802-04.

Hessenland. Jahrg. 1—17.

Königsberger Studien. Bd. 1 (1887) u. folg.

Kraus, Kunst u. Alt. in Elsass-Lothr.

Marine-Rundschau. Jahrg. 1—7.

Im Neuen Reich. (Hirzel.) Jg. 11. 12.

Schmidt, d. Werkzeichngn. v. Bauhandw.

Hauser, Säulenordngn. (Wandtfln.)

Bühne u. Welt. Jahrg. 1—4.

**J. G. Schmitz'sche Buchh.** in Cöln:

1 Lueger, Lex. d. ges. Technik. Kplt. Geb.

**Döbereiner Nachf.** in Jena:

Snell, Einl. i. d. Diff.- u. Integr.-Rechn.

Witkowski, zinsloser Kredit.

Löbe, Anbau d. Arznei- u. Spec.-Pflanz.

Langenthal, Hdb. d. landw. Pflanzenkde. III.

Leunis, Synopsis. II. Spec. Botanik.

**M. W. Kaufmann** in Leipzig:

Eisenstein, textilchemisches Vorschriftenbuch f. d. ges. Textilindustrie.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:

\*Hegel, Werke. Kplt. u. einzeln.

\*Publ. d. Litterar. Vereins. Bd. 56: Das Buch der Beispiele d. alten Weisen v. Wilh. Ludw. Holland. 1860.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:

\*Rein, encyclop. Handbuch d. Pädagogik. Kplt. Geb.

**Max Berger** in Graz:

Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. II. Teil.

**Haar & Steinert** in Paris:

\*1 Fechner, physik. u. philosoph. Atomlehre.

\*1 Sueton, ed. Reifferscheid. K. A.

**The Intern. News Comp.** in Leipzig:

1 Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde. Jahrg. 1—39.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:

\*Gregorovius, klein. Schriften z. Gesch.

\*Brandes, mod. Geister; — Polen; — menschl. Werke.

\*Oetker, Verfolgungsrecht.

\*Fries, — Apelt, — H. Schmidt, — Mirbt. Alles.

\*Davidson, Recht d. Ehescheidung.

\*Göring, Recht d. Minderjährigen.

\*Ullmann, gesetzl. ehel. Güterrecht.

\*Jaeger, Erbenhaftung.

\*Bauer, der Aufsichtsrath.

\*Breit, Selbsteintr. d. Commiss.

\*Gunz, Vollgiro zu Incasso.

\*Mohr, Kontokorrentverkehr.

\*Frankenburger, Handelsgesetzbuch.

\*Goldmann u. Lilienf., Bürg. Gesetzb.

\*Haver, Gattungsschuld.

\*Kretzschmar, Einf. i. d. Grundbuchrecht.

\*Fischer, Grundz. d. Organis. d. Buchh.

\*Hecht, Organ. d. Bodencredits.

\*Simon, ungar. Verfassungsgeschichte.

\*Mark u. Kloss, Staatsanwaltschaft.

\*Conrat, Breviarum Alaricanum.

\*Sven Hedin, im Herzen v. Asien.

\*Helfferich, das Geld.

\*Zimmermann, Kolonialpol. v. Grossbrit. u. Frankreich.

\*Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.

\*Preuss, Friedrich d. Gr.

**Friedrich Cohen** in Bonn:

\*Brandes, Literatur d. 19. Jh. 6 Bde.

\*Hettner, Gesch. d. frz. Litt. im 18. Jh.

\*Dunlop, Gesch. d. Prosa-Dichtgn. 1851.

\*Süpfle, Gesch. d. dtshn. Kultureinflusses auf Frankreich. 1888.

\*Jordan, Cours d'analyse.

\*Holtzmann-Zoepffel, Lexikon. 2. A. 1895.

**B. Seeber** in Florenz:

\*Schurigius, Muliebria, hoc est: partium genital. muliebr. consider. Dresdae 1729.

\*Neigebauer, Eleonore d'Olbreuze. Brschw. 1853.

\*Denkwürdigkeiten d. Celleschen Herzogin Eleonore geb. d'Olbreuze. (Zeitschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen 1878.)

\*Fielding, complete works. Gut gedruckte Ausgabe.

\*Reumont, Geschichte d. Toscana.

\*Meinong, Untersuch. z. Wert-Theorie.

\*Kerner, Justinus, Reiseschatten.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:

Kürschners Nationallitt. Kplt., saub. Ex. Eitzen, Verkehrsdeutsch. Geb.

**Eisenschmidt's Bh.** in Berlin NW. 7:

\*1 Corticelli, Organica militare. (Bertolero in Turin 1901.)

Angebote erbitte direkt.

**J. Max & Comp.** in Breslau:

Suess, Antlitz d. Erde.

Kantstudien. Kplt. u. einz. Jahrgge.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:

\*Freytag, d. Ahnen. Bd. 3. 4. 5.

## Kataloge.

In Kürze erscheint:

Katalog I.

**Städteansichten.**

**Napoleon I.** (Schlachtenbilder, Porträts, Karikaturen etc.)

Bitte zu verlangen.

**Franz Stöpel**, Kunstantiquariat, Leipzig, Flossplatz 33.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten zurück:

**Cordemann**, Die Hannoverische Armee und ihre Schicksale in und nach der Katastrophe von 1866. 8°. Brosch. M 1.50 netto.

(Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens XV. Band.)

Hannover und Leipzig.

**Sahische Buchhandlung.**

Umgehend zurück erbitten wir alle re-missionsberechtigten Exemplare von:

**Schtermeyer, Der Theaterriipel.**

4 M ord.

**Säffel, Im Karst.**

2 M ord.

Von beiden Werken können lt. Verkehrsordnung nach Ablauf von drei Monaten Exemplare nicht mehr zurückgenommen werden!

Dresden. **E. Pierjon's Verlag.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für Korrespondenz, Auslieferung und Buchhaltung wird ein erfahrener, unverheirateter Gehilfe mit höherer Schulbildung von Leipziger Verlagshandlung und Kommissionsgeschäft gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Kopien und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre N. A. 1209 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem oder doch möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jungen, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen (Leipziger Schule) für Kontenführung etc. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild an

**J. F. Lehmann's Verlag**  
in München.

### Disponent

für unsere Verlagsexpedition gesucht. Erforderlich sind gute englische und französische Sprachkenntnisse, reiche verlegerische Erfahrung, rasche Dispositionsgabe und die Fähigkeit, einem grossen Personal vorzustehen, Gewandtheit in der Korrespondenz und im Entwerfen von Rundschreiben, schöne Handschrift. Angebote mit Gehaltsanspruch, Zeugnissen und Photographie erbeten.

Leipzig, 13. April 1904.

**Bibliographisches Institut.**



**Zum 1. Juli, wenn möglich früher, sucht eine grössere Verlagsbuchhandlung im mittleren Deutschland einen tüchtigen, jüngeren 2. Expedienten mit schöner Handschrift, dem an längerem Bleiben gelegen ist. Einige Sprachkenntnisse (nicht perfekt) erforderlich. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter A. O. # 1173 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.**

Für meine Buchhandlg. mit Nebenzweigen suche ich zum Antritt am 1. Mai od. später einen jungen Gehilfen, der jetzt seine Lehrzeit beendet haben kann. Angeb. m. Zeugn., Photogr. u. Gehaltsford., ev. bei freier Station, erbitte

Bad Lauterberg i/Harz.

Herm. Limbarth  
(C. Mittag's Nachf.).

**Buchhalter und Korrespondent,**

in doppelter Buchhaltung firm, Stenograph, womöglich mit Sprachkenntnissen, von größerer angesehener Verlagsbuchhandlung gesucht. Angebote unter Angabe der Ansprüche mit Zeichen G. M. # 1229 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**Verlagsgehilfe**

mit Gymnasial- oder Oberrealschulbildung, in Herstellungsarbeiten ganz bewandert, gesucht. Nur gut empfohlene, auch jüngere Herren wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden u. A. K. # 1230 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum möglichst sofortigen Eintritt wird von einer lebhaften katholischen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung ein junger katholischer, durchaus tüchtiger Gehilfe, der über gute Literaturkenntnisse verfügt, gesucht. Denselben würde in der Hauptsache die Ladenbedienung und die Journal-Expedition obliegen. Süddeutsche bevorzugt. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter F. 1211 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Gesucht für die Saison junger, tüchtiger Gehilfe, der auch mit der Schreibwarenbranche etwas vertraut und firm im Verkehr mit dem feinen Publikum ist. Antritt am liebsten sofort event. 1. Mai. Angebote unter Beifügung der Photographie und Zeugnisabschriften erbeten an

H. Woldag's Buchhandlung,  
Bad Harzburg.

Lehrling aus guter Familie, mit entsprechender Schulbildung für mein internationales Sortiment in Padua gesucht. Gewissenhafte Ausbildung sowie Sprachgelegenheit zugesichert. Spätere Lebensstellung nicht ausgeschlossen.

Verona u. Padua, den 5. April 1904.

Gebr. Drucker.

Jüng. Gehilfe, d. eben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. Mai ev. später für mein Sortiment mit Nebenbranchen gesucht. Flotte Handschrift Bedingung, Stenographie erwünscht. Sehr instruktive Stellung. Anfangsgehalt bei freier Station monatlich 25 M.

Angebote mit Bild erbeten.  
Herzberg (Elster).

F. Opitz Nachf.

**Buchhandlungs-Lehrling**

zum 1. Oktober oder früher gesucht. Kost und Wohnung im Hause des Chefs.

A. Helmich's Buch. in Bielefeld.

Zu sofortigem Antritt tüchtiger Verlagsgehilfe für Expedition und Kontenführung (Ostermejarbeiten) gesucht. Jüngere Herren wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 149.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhdlg.

Ein jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben darf, wird von uns zum 1. Mai gesucht. Bedingungen für den Eintritt: Treue und Fleiß, einige Übung in der Auslieferung, dem Rechnungswesen u. dgl. Gute Handschrift erwünscht. Selbstgeschriebene Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Abschrift der letzten Zeugnisse werden direkt erbeten.

Bamberg, April 1904.

C. C. Buchners Verlag, Rudolf Koch.

Hervorragend tüchtigen

**Reisenden,**

die mit repräsentativer Erscheinung ein sicheres und gewandtes Auftreten verbinden, ist Gelegenheit zu hohem Verdienst geboten. Dieselben müssen sich für den Verkauf von Adressbüchern und zur

Acquisition von Inseraten eignen.

Nur ganz tüchtige Kräfte, die auf dem Gebiete des Reklamewesens sehr gute Erfolge und Prima-Referenzen aufzuweisen haben, wollen Angebote mit Lebenslauf und Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit senden unter # 1223 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Gehilfe, 27 Jahre, gute Schulbildung, 6 Jahre i. groß. Komm.-Gesch., 4 J. i. angef. Verlag tätig, zuverlässig, selbständiger Arbeiter, m. sämtl. Expeditions-Arbeiten u. Kassenswesen gründl. vertraut, Korresp., Stenogr., Maschinenschr., Kenntnisse in Herstellung, Vertrieb u. Reklame, sucht früher od. später anderweite dauernde Stellung. Referenzen z. Verfügung. Gef. Angeb. erb. u. E. A. 1219 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortim., Mitte Zwanz. u. militärf., sucht z. 1. Juli Stellung im Sort., Berl. od. Reisebuchh. als Gehilfe z. Führung d. Konten u. der damit verb. einschlägigen Arbeiten. Suchender reflektiert in d. Hauptsache auf langjähriges Verbleiben. Anfangsgeh. 140 M erbeten. Gef. Angeb. u. A. K. # 1192 d. d. Gesch. d. B.-V.

Junger Mann, militärfrei, der am 1. April seine Lehrzeit beendet hat, z. Z. aber noch in selbiger Stellung ist, sucht solche zum 1. Juli 1904, event. früher od. später, wenn möglich in Breslau. Gef. Angebote unter R. B. 84 Breslau, hauptpostlagernd erb.

**Vertrauensposten.**

Langjähriger, kapitalkräftiger Leiter bekannter Verlags- und Sortimentshandlung sucht Vertrauensstellung in grösserem Verlage. Bescheidene Ansprüche. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angebote werden unter # 754 durch K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Junger, tücht. Mann, 18 Jahre alt, sucht für sofort oder später in Leipz. Verlags- od. Kommissionsgeschäft Stellung.

Gef. Angebote bitte unter 1234 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Junger, militärfreier Gehilfe, tüchtiger Verkäufer, mit Gymnasialbildung, auch mit Nebenbranchen vollständig vertraut, der am 1. März d. J. seine dreijährige Lehrzeit beendete, sucht, gestützt auf Ia.-Zeugn. und Empfehlungen seines derzeitigen Chefs, zum 1. Juli Stellung im Sortiment oder event. auch Verlag zur weiteren Ausbildung. Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter K. B. 1237 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhändler, 32 J. alt, gelernter Sortimenter mit Gymnasialbildung und vorzüglichen Zeugnissen, Inhaber eines kleinen Verlags, sucht, da das eigene Geschäft seine Tätigkeit noch nicht voll in Anspruch nimmt, zur weiteren Ausnutzung seiner Arbeitskraft Stellung in Leipziger Kommissionsgeschäft, Buchdruckerei oder Verlag.

Suchender reflektiert auf einen selbstständigen Posten oder Vertrauensstellung, weniger auf hohes Gehalt. Gef. Angebote unter L. M. 2332 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Italien, Schweiz, Süddeutschl. Tücht. Mitarbeiter, 30 J., kathol., in ersten Firmen d. In- u. Ausl. tät. gew., gut sprachent., m. Ia.-Zeugn. u. Empf., z. J. in ungel. Stell. in Tirol, wünscht sich bald. zu verändern. Gef. Angeb. erb. an Homelt in Bozen-Tirol, Sparrassastr. 2111.

Militärfreier Sortimentsgehilfe, der gern zum Verlag übertreten möchte, sucht dementsprechende Stellung, event. einige Zeit als Volontär. Gef. Angebote unter M. 100 Stuttgart, hauptpostlagernd, erbeten.

Für einige bei mir zur Aushilfe beschäftigte Gehilfen suche ich teils zum 1. Mai, teils für später Stellen im Verlags-, Kommissions- oder Sortimentsgeschäft und sehe Angeboten entgegen.

Leipzig, April 1904. K. F. Koehler.

Junger Sortimenter, der auch im Papierhandel gut bewandert ist, sucht Stellung. Gef. Angebote unter # 1212 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. verh. Geh. m. tücht. Sort.-Kenntn. sucht für sof. od. sp. Stellung i. Lpz. Sort.- od. Komm.-Bh. Angeb. u. 1228 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**

Ich suche ein Klischee des Pädagogen Overberg. Angebote erbitte direkt. Hildesheim. Franz Borgmeyer.



Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1903.		Passiva	
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
An Verlagsrechte	477000	—	Per Aktienkapital	500000	—
„ Schriften u. Steine (ℳ 134927.11)	98701	92	„ Akzeptkonto:		
„ Kassa	3791	12	a) Kreditakzepte und Restkaufschuld Atlas	101100	—
„ Inventar (ℳ 9938.02)	6519	65	b) Warenakzepte	63837	50
„ Platten (ℳ 1000.—)	1	—	„ Kreditoren	76295	52
„ Verlagskonto:			„ Reservefonds	5332	89
Lagerbestände	48824	90	„ Amortisationsfonds	11143	97
„ Stehender Satz (ℳ 18439.95)	10621	40	„ Gewinn	29390	26
„ Debitoren	141640	15			
	787100	14		787100	14

Debet		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1903.		Kredit	
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
An Verwaltungskosten	20913	12	Per Gewinnvortrag	11593	60
„ Redaktion	27048	25	„ Gewinn an Verlag, Versand und Inserate	87084	60
„ Zinsen	11419	52			
„ Abschreibungen	9907	05			
„ Gewinn	29390	26			
	98678	20		98678	20

Leipzig, im April 1904. Verlag für Börsen- und Finanzliteratur H. Lehmann.

Vom 1. Mai d. J. ab gelangt die von der Generalversammlung auf 3 1/2% festgesetzte Dividende für 1903 gegen Ablieferung des 5. Dividendenscheines unserer Aktien mit 35 ℳ pro Aktie bei der Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Leipzig zur Auszahlung.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur. H. Lehmann.

In der am 30. März d. J. stattgefundenen Generalversammlung wurde die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 3 auf 4 erhöht und als neues Mitglied der Buchdruckereibesitzer Herr Paul Dünnhaupt aus Cöthen gewählt.

Leipzig, 14. April 1904.  
Verlag für Börsen- und Finanzliteratur.  
Erbitte Angebote v. Verlags-Artikeln, die sich zum Mitnehmen auf die Reise eignen. Es dürfen auch kleinere Verlagsreste sein.  
Angebote an  
Theod. Thomas, Buchhandlung, Leipzig.

## Vermietung.

Leipzig, Buchhändlerlage.  
In meinem Grundstück, Dörrienstraße Nr. 1, wird zum 1. Oktober d. J., event. auch früher, die herrschaftl. II. Etage mietfrei. Sie besteht aus acht Zimmern, Bad, amerik. Wasser-Klosett etc. und eignet sich zu Buchhandlungs-Kontoren und Wohnung.  
Näheres im Parterre 10-12, 2-6 Uhr.  
Leipzig. Felix Siegel.

Ich suche für den 1. Band meiner  
**Geschichte des litterarischen Porträts**  
einen Verleger.  
Friedrich M. Kircheisen.  
Ang. u. # 1232 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Restauflagen**  
oder Posten Remittenden von besserer  
Geschenk-literatur, Jugendschriften, möglichst  
Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken etc.,  
zum Vertrieb unter der Hand, gegen Kasse  
zu kaufen gesucht.  
Leipzig. H. Dallmeier.

**A. Geoffroy freres,**  
5, rue Blanche, Paris

suchen  
**Gravures anciennes françaises:**  
Portraits, Vues, Caricatures, Militaires, etc.

Eine Partie neuer  
**Handelsgesetzbücher**  
wird zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. u. 1236  
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen  
jeden Posten u. Garantie  
zu höchsten Barpreisen  
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

Hierdurch zeige ich tiefbetriibt an,  
daß mein Vater, Herr Buchhändler  
**Max Schmidt**  
nach kurzer, schwerer Krankheit im  
64. Lebensjahre verschieden ist.  
Rageburg, 10. April 1904.  
Fritz Schmidt.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3397. — Erwidene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 3398. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 3400. — Handbuch der Papierkunde. Von Dr. Paul Klemm. S. 3401. — R. J. Nowikow. Von W. Gendel. (Schluß.) S. 3402. — Kleine Mitteilungen. S. 3403. — Personalnachrichten. S. 3404. — Sprechsaal. S. 3404. — Anzeigebrett. S. 3405-3428.	Adermann in Konst. 3423. — Adermann, M., Rkf. in Wl. 3423. — Amtsgericht zu Leipzig 3405. — Andre in Prag 3424. — Aher & Co. 3423. — Baer & Co. 3422. — Bamberg in Greifsw. 3422. — Barb, Marquardt & Co. 3408. 3416. 3417. — Bed'sche Hofbb. in Wien 3422. — Bed'sche Brbb. in Wl. 3414. 3415. 3420. — Beijers in Wl. 3424. — Berger in Prag 3426. — Berger in Gnd. 3423. — Beyer in Königsb. 3425. — Beyer in Wien 3424. — Bibliogr. Inst. in Le. 3413. 3413. 3426. — Bibliothek d. B.-V. 3413. — Bierbaum in Düff. 3426. — Bloem 3405. 3406. — Boerner in Le. U 3. — Borgmeyer, Fr., in Hlbb. 3427. — Büffeneder's Wstg. 3406. — Brader in Tepl. 3422. — Buchb. d. Ev. Ges. in Elbf. 3422. — Buchner's Berl. in Hamb. 3427. — Burgersdijf & N. 3422. 3424. — Callwey 3421. — Cohen in Bonn 3426. — Creuzer 3424. — Dallmeier 3428. — Deubler in Wien 3421. — Deubner in Riga 3425. — Dieter in Neu-Weiß. 3422. — Dietrich, F., in Le. 3420. — Döbereiner Rkf. 3426. — Donath 3424. — Dreper & Co. 3411. — Droeder in Gharf. 3422. — Drucker, Gebr., in Padua 3424. 3427. — Dümmlers Brbb. 3427. — Effenschmidt 3426. — Eim 3426. — Engelhardt in Straßb. 3424. — Engelhorn 3418. — Engelmann in Le. 3407. 3420. — Ev. Berl. in Hlbb. 3424. — Fapbender 3421. — Firnberg 3425. — Fischbacher 3423. — Fod W. m. b. G. 3423. — Frederking 3422. — Fried in Wien 3421. 3425. — Friedrich in Le. 3405. — Frije in Stockh. 3407. — Gampfer 3424. — Gange 3405. — Geoffroy freres 3428. — Gerhardt in Brln. 3424. — Gräbe in Ha. 3425. — Greiner & Pf. 3409. — Grote'sche Brbb. in Brln. 3422. — Hellius'sche Bb. 3426. — Haar & Co. 3426. 3426. — Haas & Co. 3408. — Haase in Brln. 3422. — Habn'sche Bb. in Hannov. 3426. — Habne's Bb. in Brln. 3422. — Hansen in Kop. 3426. — Harraßowig 3423. — Hartleben 3425. — Heger in Wien 3423. — Heimbrecht in Brln. 3425. — Heinrich in Dr. 3406. — Helmtz's Bb. 3427. — Hendei Berl. in Halle 3408. — Henje in Pad. 3418. — Hepple 3422. — Henj in Wiesb. 3423. — Hiersemann 3425. — Hirsch in Konst. 3425. — Hohmann'sche Bb. in Pl. 3423. — Höst & Co. 3410. — Hübel & D. U 2. — Hahn in Kassel 3422. — Internat. News Comp. 3426. — Jante in Brln. 3408. — Jürgensen & V. 3424. — Kaufmann in Le. 3426. — Kerler 3408. — Kern's Berl. in Brsl. 3415. — Kirchheim 3428. — Kittler in Le. 3426. — Klein Rkf. in Saarg. 3422. — Klemm, D., in Le. 3422. — Knapp U 2. — Kochler, K. F., in Le. 3426. 3427 (2). — Kochler Sort. in Le. 3422. — Krabbe 3413. — Kundmüller 3421. — Lamprecht in Krems 3423. — Langen in Wl. 3405. — Langenscheidt, Dr. P., U 3. — Lehmann, P., in Brln. 3426. — Lehmann's Berl. in Wl. 3426. — Lengfeld'sche Bb. 3424. — Liebel'sche Bb. 3406. 3410. 3421. — Liepmannssohn. Ant. 3422 (2). — Limbarth in Laut. 3427. — Lipp in Le. 3405. — List & Fr. 3426. — Liter. Inst. in Augsb. 3424. — Löffler in Riga 3422. — Lorenz in Le. 3422. 3425. — Lorenz in Freib. 3407. 3419. — Lübke & N. 3422. — Lüneburg Sort. 3425. — Maßfeldt 3414. — Märk. Buchh. in Brln. 3421. — Maske in Salzbr. 3405. 3424. — May & Comp. 3426. — Mayer & Comp. 3425. — Mayer, G., in Stu. 3425 (2). — Medienburg, G. R., in Brln. 3422. — Merzbach'sche Brigsanst. 3406. — Michaelsen Rkf. 3425. — Minden in Dr. 3419. — Münnich 3426. — Moritz & W. 3423. — Morje in Le. 3427. — Neff Berl. 3407. — Neugebauer in Prag 3422. — Nitschmann in Brln. 3412. — Nitz Rkf. 3427. — Papauschel 3410. — Pierjon's Berl. 3420. 3426. — Priedbatsch's Bb. 3405. — Révai, L., in Budap. 3425. — Rhein-Berl. in Eöln 3409. — Romelt 3427. — Rosenbergs in Brln. 3422. — Roth in Gief. 3419. — Rothader 3422. — Rother in Gdrl. 3422. — Schirmer & Co. in Le. 3428. — Schlemminger 3423. — Schmidt in Rakeb. 3428. — Schmitz in Eöln 3426. — Schmitz & D. 3422. — Schuster & Busch 3424. — Schwalbe in Gotha 3425. — Seeder in Florenz 3426. — Seemann, G., Rkf. 3411. — Siegel in Le. 3428. — Singer in Straßb. 3415. — Solinus 3424. — Sollors 3424. — Sperling in Stu. 3410. — Speyer & R. 3424. — Springer in Brln. 3411. — Stabel'sche Hofbb. 3424. — Steinig Berl. 3412. — Stöpel 3426. — Strade in Hag. 3426. — Streifand, H., 3425. — Streller 3422. — Süddtsch. Ant. in Wl. 3421. — Suischth, Brüder, 3425. — Tauschitz, B., 3418. — Thomas, Th., in Le. 3428. — Trowitzsch & Co. in Brsl. a. O. U 4. — Universal-Edition-A.-G. 3405. — Vandenhoeck & R. 3414. — Zeit & Comp. 3420. — Berl. d. Verstl. Rundschau 3408. — Berl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 3428 (2). — Vieweg & Co. 3410. — Vobach & Co. 3407. — Völkler 3423. — Volkmar 3426. — Wagner in Feldt. 3423. — Wagner in Jansbr. 3424. — Waldbauer in Pass. 3425. — Welter in Paris 3424. — Wigand in Kassel 3423. — Wigand, G., in Le. U 1. — Winter 3422. — Wolbag 3427. — Wöpte 3420. — Würgner 3425. — Zitel in R. H. 3423. — Horn in Halle 3406.
---	---

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



## Zu Friedrich Prellers 100. Geburtstag!

Von den in meinem Besitze befindlichen Platten nachstehender **Original-Radierungen** Friedrich Prellers habe ich eine kleine Anzahl Abzüge auf echtem Japanpapier herstellen lassen, die ich zu folgenden Bedingungen liefere:

- |   |                                  |          |
|---|----------------------------------|----------|
| <b>Satyr mit Schale und Thyrsus auf einem Stabe tanzend.</b>                            | Nach einer Zeichnung M. Schwinds | Mk. 3.—. |
| <b>Waldeinsamkeit; nach Motiven aus dem Effersberg bei Weimar</b>                       |                                  | Mk. 3.—. |
| <b>Die grosse Eiche im Ilmenauer Forst</b>  |                                  | Mk. 3.—. |
| <b>Eichengruppe am Ausgange des Webicht bei Tiefurt, ein Mann an deren Fusse ruhend</b> |                                  | Mk. 3.—. |
| <b>Apfelbäume in der Stubnitz auf Rügen; links vorn ein weidendes Pferd.</b>            | Bez. P. 1837.                    | Mk. 3.—. |
| <b>Motiv aus der Gegend von Franzensbad, links vorn ein hohes Holzkreuz.</b>            | Bez. P.                          | Mk. 3.—. |
| <b>Wartburg im 14. Jahrhundert, rechts vorn 2 Geharnischte zu Pferde.</b>               | Bez. Gem. u. rad. F. Preller     | Mk. 6.—. |

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %. *Die ganze Kollektion auf einmal bestellt liefere ich bis zum 25. April mit 50%.* Es kann ausnahmslos nur bar geliefert werden.

Leipzig.

**C. G. Boerner,**  
Kunsthandlung.

Verlag Dr. P. Langenscheidt, Berlin.

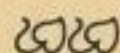
Roman-Abteilung.

Soeben erschien:

### Jean de la Hire, Die Hölle des Soldaten.

Broschiert Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.50 ord.

Alles Nähere im heute verteilten Zirkular.



Demnächst erscheint:

### Bibliothek Sans-Gêne.

Künstlerisch illustriert. Broschiert à Mk. 2.—, gebunden à Mk. 3.50 ord.

### Bibliothek Mignon.

Künstlerisch illustriert. Broschiert à Mk. 1.—, gebunden à Mk. 2.— ord.

Alles Nähere im demnächstigen Zirkular.



# Im Zettelpaket

finden Sie dieser Tage unseren Novitäten-Prospekt über:

## Der praktische Gemüsesamenbau.

Zugleich Anleitung zur Beurteilung und zum Erkennen der Gemüsesamen von **Emanuel Gross**, Professor an der deutschen Königl. böhmischen landwirtschaftlichen Akademie Tetschen-Liebwerda. Mit 4 Abbildungen im Text und 135 Samenbildern auf 4 Lichtdrucktafeln. Geb. Mk. 4.— ord., 3.— netto, 2.85 bar. 13/12 in Rechnung, 7/6 bar

und

## Balkongärtnerei und Vorgärten

von **Johannes Böttner**, Chefredakteur des „Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau“. Mit ungefähr 70 Abbildungen. Ca. Mk. 1.80 ord., 1.35 netto, 1.20 bar. 13/12 in Rechnung, 7/6 bar.

**Gross, Gemüsesamenbau** wendet sich in erster Linie an die Berufsgärtner, spez. Samenhändler und -Züchter, an gärtnerische Fachschulen, Landwirte etc.,

**Böttner, Balkongärtnerei und Vorgärten** an den grossen Kreis des besseren Publikums, das einen Balkon oder Vorgarten besitzt. Das reich illustrierte Buch wird namentlich den Bewohnern der Grossstädte, die häufig auf ihre Balkons und Vorgärten als einziges Plätzchen zur Erziehung eines, wenn auch nur bescheidenen Blumenflors angewiesen sind, hochwillkommen sein, zumal es aus der Feder einer Autorität auf diesem Gebiete stammt.

Die Ankündigungen sind zur Versendung an das Publikum eingerichtet; sie enthalten nur die Ordinärpreise und sind, entsprechend dem verschiedenen Interessentenkreis, auf 2 trennbare Blätter verteilt.

Wir bitten um freundliche Beachtung des Prospektes und um tätige Verwendung für die gangbaren Werke.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Oder,  
16. April 1904.

**Trowitzsch & Sohn**  
Königl. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.